# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 518. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. November. 48. Jahrgang. 1900.

(12. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

## Standesgemäß.

Roman von Karl v. Leistner.

Auch Oswald war von seinem Sitz aufgesprungen und durchmaß mit raschen Schritten das Gemach. Der Bruch mit seiner stets geliebten und geachteten Anverwandten und der unvermeidliche Verlust ihres einstigen Nachlasses, welcher immerhin bei den Zukunftsplänen nicht außer Ansatz geblieben war, riefen im gegenwärtigen Augenblick schwere Bedenken in der Seele des jungen Mannes wach.

„Verbieten, Tante?!“ rief er, indem er plötzlich dicht vor der Baronesse stehen blieb. „Verbieten? Nachdem Du keinen Anstand nimmst, von diesem Ausdruck einem achtundzwanzigjährigen Manne gegenüber Gebrauch zu machen, bin ich zu der Gegenerklärung gezwungen, daß ich mich nie wie ein Knabe behandeln lasse und daß ich dieses Verbot nicht beachte. Verfüge über Dein Vermögen nach Deinem Gutdünken. Ich meinerseits leiste unter solchen Umständen darauf Verzicht!“

„Oswald! Oswald! Bedenke, was Du sagst und thust!“ Die alte Dame ergriff bei diesen Worten die Hand ihres Neffen und versuchte, ihn zurückzuhalten. Er überließ ihr dieselbe für einen Moment, machte sich aber dann auf sanfte Weise frei.

„Tante, es bleibt dabei! Auch ich sage diesmal Punktum! Basta! Im Uebrigen aber kann ich nicht scheiden, ohne Dir nochmals für Alles herzlich zu danken, was Du mir zu Liebe gethan hast. Der Himmel möge es Dir vergelten! Lebe wohl!“

„Oswald!! Junge!!“ rief Agnes von Fronhofen unter Thränen. Aber ihre fast flehende Mahnung verhallte, denn Jener ließ sich nicht mehr zurückhalten, und schon trennte ihn die hinter ihm ins Schloß fallende Thür des Gemaches von der, welche die Arme nach ihm ausstreckte.

### IX.

Während sich im Hause der Baronesse die geschilderte Scene abspielte, deren Ausgang Oswald schwer bedrückte, befand sich auch Cora in peinlicher Aufregung. Nach der gestrigen Opernvorstellung hatte ihr das Publikum Ovationen dargebracht, welche alle bisherigen Triumphe in den Schatten stellten, und der Landesherr selbst beauftragte den Intendanten, der Gefeierten die allerhöchste Anerkennung auszusprechen. Letzterer war dem Befehle heute nachgekommen, indem er der Sängerin seine persönliche Aufwartung machte und diese Veranlassung benutzte, um sie unter den günstigsten Bedingungen zur Annahme eines festen Engagements aufzufordern. Noch zauderte Cora, auf die Offerte einzugehen, denn ihre derzeitige Lage war allzu kritisch, als daß sie jetzt eine definitive Verfügung über ihre Zukunft hätte treffen können. Sie überzeugte sich jedoch von der Nothwendigkeit, in Bezug auf ihre Herzensangelegenheiten zu einer Entscheidung zu gelangen. Es war ihr deshalb erwünscht, daß kurz nach dem Besuche des Bühnenvorstandes Viktor von Dillheim angemeldet wurde, denn sie hoffte, die Mittheilung der ihr als Künstlerin bevorstehenden Alternative werde ihn endlich zur offenen Darlegung seiner Absichten veranlassen. Hätte er sich in dieser Stunde um ihre Hand beworben, so würde sie ihm schwerlich einen abschlägigen Bescheid ertheilt haben. Sie konnte es sich ja kaum verhehlen, daß der Zug ihres Herzens ihn am meisten begünstigte.

Allein, die gehegten Erwartungen erfüllten sich nicht, denn so sehr Viktor von Coras Schönheit hingerissen war, ließen sich seine Bedenken in Bezug auf die Existenzfrage immer noch nicht überwinden. Die eigenen Mittel, über die er verfügte, waren lange nicht ausreichend, um einer an solche Ansprüche gewöhnten Gattin zu genügen. Unter Verzichtleistung auf seine militärische Laufbahn als der Gatte einer Sängerin von deren Einkünften zu leben, betrachtete er dagegen als einen nicht zu verachtenden Nothbehelf, zu dem er sich entschließen wollte, sobald seine Geldverlegenheiten unüberwindlich würden. In letzterer Beziehung war auch seine Lage gerade eine etwas kritische, und so wollte er sich vorderhand noch etwas abwartend verhalten. Die enttäuschte Sängerin entließ den Offizier weit ungnädiger als sonst, und ihr Selbstbewußtsein empörte sich bei dem Gedanken, daß Dillheims Bewerbungen vielleicht die unlautere Absicht zu Grunde liegen könnte, mit ihr in ein nur zeitweises intimes Verhältniß zu treten. Zum ersten Male in ihrem Leben hatte sie es einem Manne nahe gelegt, sich ihrer Neigung zu versichern, und sie konnte es Viktor nicht so rasch verzeihen, daß er dies verabsäumt hatte.

Cora blieb mit ihren Gedanken nicht lange allein; denn ein schnell gefaßter Entschluß veranlaßte Oswald, sich sofort, nachdem er sich mit seiner Tante entzweit hatte, zu der Freundin zu begeben, um derentwillen er die schweren Folgen des Ereignisses erdulden mußte. So liebenswürdig wie heute hatte ihn diese noch nie empfangen, denn der Unwille, welchen sie gegen den Rivalen empfand, kam dem jungen Schriftsteller zu Gute und ließ Cora seine Vorzüge im besten Lichte erscheinen. Oswald machte deshalb bald die Wahrnehmungen, daß diese Stunde für die Absichten, welche ihn hierher geführt hatten, eine besonders günstige sei. Ihm waren die Mittheilungen der Sängerin über das offerirte Engagement eine willkommene Ueberleitung zu dem Thema, welches er mit ihr zu besprechen hatte.

„Einerseits empfinde ich für Ihre neuesten Erfolge dieselbe freudige Theilnahme, meine theure Freundin“, sagte er, „welche Sie selbst mir vor Kurzem zu erkennen gaben, als sich meinem dramatischen Werke so günstige Aussichten eröffneten. Die Sache hat aber zwei Seiten, und die eine flößt mir recht ernste Befürchtungen ein. Darf ich Ihnen diese erklären?“

„Sprechen Sie sich offen aus, lieber Baron. Vielleicht gelingt es mir, dieselben zu zerstreuen“, entgegnete das Mädchen.

„Muß ich nicht fürchten, daß eben diese jüngsten Triumphe Ihnen den Gedanken ferner rücken, der Bühne Valet zu sagen und mit einem stilleren häuslichen Leben vorlieb zu nehmen?“ Als Diejenige, an welche er diese Frage gerichtet hatte, die Augen niederschlug und trotz seines Schweigens noch keine Erwiderung vernehmen ließ, fuhr Fronhofen fort: „Cora! Sehen Sie denn gar nicht ein, daß dieser Moment für unser beiderseitiges Geschick von großer Wichtigkeit ist? Sie kennen meine Ansichten über Ihren Stand, dem ich die größte Hochachtung zolle. Sie wissen, daß mich kein unzeitgemäßes Vorurtheil abhält, eine solche Repräsentantin der Bühnenwelt wie Sie zu meiner Gattin zu wählen. Nie aber möchte ich mich dem Verdachte aussetzen, einen Hausstand begründet zu haben, zu dessen Bestreitung ich der von meiner Frau beizuschaffenden Mittel bedürfte. Deshalb und zwar einzig und allein aus diesem Grunde — betrachte ich, wenn Sie meinen Bewerbungen Gehör schenken würden, Ihr Ausscheiden aus der bisherigen Sphäre als Voraussetzung einer zu schließenden Ehe. Ich habe Wochen verstreichen lassen, theuerste Cora, ohne auf meinen Antrag zurückzukommen; ich habe Ihnen, Ihrem Wunsche gemäß, Zeit zur reiflichen Ueberlegung eines so folgenschweren Schrittes gönnen wollen. Jetzt aber hat die Stunde geschlagen, in welcher ich Sie dringend um eine bestimmtere Erklärung bitten muß. Was ich Ihnen bieten kann, ist ein Herz, das gleich dem Ihrigen fähig ist, sich für ernste schöne Bestrebungen zu erwärmen, und eine treue, nicht von sinnlicher Leidenschaft erzeugte, sondern sich auf Hochachtung gründende Liebe. Leider bin ich nicht in dem Grade mit irdischen Glücksgütern gesegnet, daß ich Sie aus eigenen Mitteln mit soviel Glanz und Luxus umgeben kann, als Sie bisher beanspruchten, aber mit dem, was wir beide zur Zeit besitzen, wird sich auskommen lassen, bis meine litterarische Thätigkeit, der Sie ja selbst die günstigsten Aussichten verhießen, uns einen freieren Spielraum gewährt. Kann Ihnen das genügen, sind Sie gesonnen, jene Vorbedingung zu erfüllen, und vermögen Sie es, meine Neigung zu erwidern, dann, Cora — aber auch nur dann — beglücken Sie mich mit Ihrem Jawort! Andernfalls lassen Sie uns in Freundschaft und unter Fortdauer unserer gegenseitigen Achtung von einander scheiden; denn nach dem, was zwischen uns vorgegangen ist, würde ich dies als eine zwingende Nothwendigkeit ansehen, sobald Sie mir auch jetzt noch Ihre Zustimmung versagen.“

„Wie, mein Freund?“ entgegnete Cora überrascht. „Wenn ich aber nun auch heute noch nicht auf dem Punkte angelangt wäre, ein bindendes Jawort aussprechen zu können oder wenn ich noch Bedenken trüge, die ehrenden Anträge eines Mannes, dessen hohe Vorzüge mich zu seiner aufrichtigen Freundin machten, durch ein definitives Nein zurückzuweisen? Bestünden Sie dann unwiderruflich darauf, auch den mir theuer gewordenen geistigen Verkehr zwischen uns abzubrechen?“

„Ja, Cora! Unwiderruflich! Es ist mein fester Entschluß, Sie heute entweder als Ihr Verlobter oder für immer zu verlassen. Die Ungewißheit ist mir unerträglich, sie lähmt meine Thätigkeit, und ich finde es unter meiner Würde, hier noch länger als der Rivale jenes Viktor von Dillheim zu figuriren, wodurch ich Gefahr laufe, in den Augen der übrigen Besucher Ihres Hauses lächerlich zu erscheinen.“

(Fortsetzung folgt.)


# Winter-Strümpfe

**für Kinder,** patent-gestrickt, ächt schwarz, englisch lang, für das Alter von

| 1 Jahr | 2 Jahr | 3 Jahr | 4 Jahr | 5 Jahr | 6 Jahr |
|---|---|---|---|---|---|
| 29, | 36, | 43, | 50, | 58, | 67 Pf. |

| 7 Jahr | 8 Jahr | 9 Jahr | 10—12 Jahr | 12—14 Jahr |
|---|---|---|---|---|
| 76, | 85, | 94, | 106, | 112 Pf. |

## Kinder-Strümpfe

aus reinwollenem engl. Strickgarn, mit doppelt. Knie und Fersen, in allen Grössen vorräthig, das Paar **45, 52, 67, 80, 95** Pf. u. s. w.

## Damen-Strümpfe,

englisch und deutsch lang, das Paar **50, 72, 80, 95** Pf., **1.10, 1.25, 1.40, 1.60, 1.75, 2.—, 2.25** Mk.

**Halbseidene und seidene Damen-Strümpfe** das Paar von **2.25** bis **10** Mk.

## Herren-Socken

das Paar **23, 33, 46, 58, 67, 76, 87** Pf., **1.—, 1.25, 1.50** und **1.75** Mk.

# Unterzeuge.

**Wollene und halbwollene Normal-Herren-Hemden** in allen Grössen **90** Pf., **1.10, 1.25, 1.50, 1.85, 2.20** u. s. w.

**Wollene und halbwollene Unterjacken** für Damen und Herren.

**Wollene u. halbwollene Normal-Unterhosen, Kniewärmer, Leibbinden etc.**

**Seidene Unterzeuge** für Damen u. Herren.

**Aechte Prof. Dr. Jäger's**

## Normal-Unterzeuge

von **W. Benger Söhne**

zu Original-Preisen.

**Unterjäckchen,** Hand- u. Maschinenarbeit, für Kinder.

**Unterröcke** für Damen und Kinder.

---

**Deutsche und englische Strickwolle** in vorzüglichen Qualitäten zu den billigsten Preisen.

# Korsetten

für Damen und Kinder, nur gutsitzende Formen; als besonders vortheilhaft empfehle ich Korsett

**Lula,** grauer Drell, mit Gürtel und Spitzengarnirung, 26 Stahleinlagen, hochschnürend, neue Form, **1.85**

**Erna,** dunkelcrêmer Drell, Spitzen- und Bandgarnirung, 26 Stahleinlagen, niedere neue Form, **2.25.**

**Elsa,** crême und grauer Drell, mit reicher Spitzen- uud Bandgarnirung, feines elegantes Korsett, niedere neue Form, **3.00.**

**Lotte,** grauer Satin-Drell, mit feiner Ausstattung, mittelhohe neue Form, **3.50.**

**Grete,** grauer Drell, Brüsseler Façon-Korsett, mit Fischbein und feiner Ausstattung, **5.00.**

**21. Webergasse.** Telephon 700.

# Ch. Hemmer,

**Webergasse 21.** Telephon 700.

14095

# Grosser Räumungs-Ausverkauf.

**Aus Anlass bevorstehender Geschäfts-Vergrösserung und Veränderung**

eröffnen wir, und zwar in dem Laden

## 24. Wilhelmstrasse 24

**(Promenade-Hotel)**

einen

## grossen Räumungs-Ausverkauf zurückgesetzter Gegenstände

**zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.**

Der Räumungs-Ausverkauf beginnt am **1. November.**

**In der Woche vom 1. November bis 8. November kommen zum Verkauf:**

**Ueberzieher und Mäntel,**
**Havelocks,**
**Joppen,**
**Sport-Anzüge,**
**Phantasie-Westen,**
**Schlafröcke,**
**Anzüge,**
**Hausröcke,**
**Regenröcke.**

Die herabgesetzten **ganz aussergewöhnlich billigen** Preise sind auf jedem Gegenstand neben den früheren Preisen notirt.

**Der Räumungs-Ausverkauf findet statt nur in den Stunden von 9—12 Vormittags und 3—6 Nachmittags**

im Laden **24. Wilhelmstrasse 24** (Promenade-Hotel).

**Verkauf nur gegen Baar.**

# Rosenthal & David,

**Engl. Magazin.**

14907

---

## Nassauische landwirthschaftliche Genossenschaftskasse,

e. G. m. b. H. zu **Wiesbaden, Nicolasstrasse 25, Parterre.**

Wir haben den **Zinsfuss** für **Spar-Einlagen** vom **1. Oktober** ab bis auf Weiteres auf **4½ Prozent** erhöht.

**Kassenstunden** von Morgens 8—12 Uhr **Nicolasstrasse 25, Parterre.**

F424

**Der Vorstand.**

---

# Winter-Ueberzieher
# Herren-Anzüge

**bei einer Anzahlung von 6 Mk. an, wöchentliche Rate 1 Mk., billig abzugeben.**

## J. Jttmann, Bärenstrasse 4, 1. u. 2. Etage.

1509

---

## Reise-Gepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer ꝛc. anstatt als theueres Uebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der **Internationale Gepäcktransportverband (Internationale** Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten und Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma L. Rettenmayer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt.

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

August Engel, Taunusstr. 48 (Abth. Cigarren),
W. H. Birk, Adelheidstraße,
F. Groll, Goethestraße 18,
F. Bernstein's Wellritz-Droguerie,
F. Klitz, Rheinstraße 79,
Theod. Hendrich, Dambachthal 1,
Gg. Heinzmann, Schwalbacherstraße 29,

13905

welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstraße 21 verkehren.

---

**Prima Daueräpfel** (verschiedene Sorten) abzugeben, à Centner 8 Mk.
**Klostergut Clarenthal. M Mertz.**

---

Schöne **Winterbirnen** Ctr. 6 Mk. zu haben Nichlstraße 4, 2 St.

---

**Toni Specht** Seerobenstrasse 6,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten

**Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei**

Uebernahme ganzer Ausstattungen. Billigste Preise.

**Vertretung** für **Leinen,** sowie **feinster Schweizer Stickereien zu Fabrikpreisen.**

**Gefl. Aufträge für Weihnachten** erbitte frühzeitig. 13274

---

**Wamsärmel,**
doppelt gestrickt, 88 Pf., Füßlinge zum Annähen 49 Pf., sowie alle Wollartikel nur billig Ellenbogengasse 11 und Marktstraße 23. 14480

---

**Gepfl. Aepfel** (alle Sorten) fortwährend in jedem Quantum zu bill. Preisen. 14114
**Gebr. Hattemer,** Friedrichstr 47.

---

**Feine Tafelbirnen** billig zu verk. Emserstraße 11. 14808

---

**Täglich süßer Apfelmost** (eigene Kelterei) bei **Friedrich,** Oranienstraße.

---

**Ia Rindfleisch 54 Pf.,**
**Ia Hammelfleisch 50 u. 60 Pf.**
tägl. z. hab. Bleichstr. 12. **Joh. Kuhn.** 14839

Nur noch bis Samstag, 10. November.

# Reste!

Nur noch bis Samstag, 10. November.

Sämmtliche Reste und Coupons von

**Woll- u. Seidenstoffen,** darunter die elegantesten **Nouveautés**

für Blousen, Costüme u. s. w.,

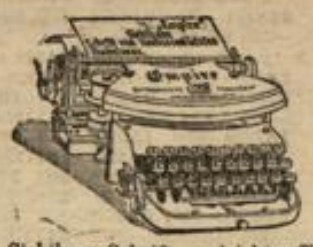
werden zu **Versteigerungs-Preisen** abgegeben.

16 Wilhelmstrasse. **H. B. Lange,** Wilhelmstrasse 16.

15022

# Tuch- u. Decken-Lager Hch. Lugenbühl,

## 5. Bärenstrasse 5.



**Die „Empire"-Schreibmaschine**

der

Adler-Fahrradwerke, vormals Heinrich Kleyer, Frankfurt,

**ist die beste.**

Die Hauptvorzüge der „Empire"-Schreibmaschine sind: Sichtbare Schrift, — leichter Tastenanschlag, — automatische Herstellung von Copieen, — grösste Durchschlagskraft, — grösste Schreib-Geschwindigkeit und einfachste Construction des Mechanismus.

Die Empire-Maschine wird von Behörden und Rechtsanwälten bevorzugt. Die hiesige **Königl. Regierung,** sowie die hiesige **Königl. Polizei-Direction,** das **Oberlandesgericht** in Frankfurt, das **Städt. Tiefbauamt Frankfurt** benutzen bereits seit längerer Zeit die „Empire"-Schreibmaschine.

Zahlreiche Zeugnisse von Behörden, Rechtsanwälten und Kaufleuten liegen zur gefl. Einsicht offen. 14121

Die Maschine wird auf Wunsch vorgeführt und event. 3 Tage auf Probe gegeben.

**Vertreter: Hugo Grün, Wiesbaden,**

**19. Kirchgasse 19. Telephon 501.**

## Den titl. Garten- u. Villenbesitzern

gestatte ich mit diesem die ergebene Mittheilung, daß ich die Anlage und Unterhaltung von **Gärten** und **Parkanlagen** in meinen Geschäftsbetrieb mit aufgenommen habe.

Durch langjährige Erfahrungen in der Landschafts-Gärtnerei, unterstützt durch tüchtiges Personal in dieser Branche, hoffe ich allen Anforderungen gerecht zu werden.

Zeichnungen und Voranschläge kostenfrei zu Diensten.

Bestellungen werden für mich von **B. Ruberg, Blumenh., neben der Hauptpost,** bereitwilligst angenommen. 14896

**Gg. Thon, Wellritzthal.**

Wegen Herausnahme der Zwischenpflanzung giebt die **von Borries'sche Spalierobstanlage Wiesbaden ab:** Ca. 1800 Stück 4-jährige und Horizontal-Cordons, letztere in 4 Etagen übereinander gezogen, nebst den zugehörigen Spalieren. Die schrägen Cordons besonders zur Anpflanzung von Wänden geeignet. Baumlänge 1,50—3 Mtr. Sorten Winter-Calvillen und Dechantsbirnen. Preis per Stück 1 Mk. Spalier 20 Pf. pro Kilo ab hier. Spalierlatten, 3 Mtr. lang, weiß gestrichen 10, geölt 5 Pf. per Stück. 14530

*Bei stillenden Frauen Vermehrung und Verbesserung der Milch; dementsprechend schnellere Gewichtszunahme der Säuglinge.*

**Nährstoff Heyden**

(Hergestellt aus Hühnerei)

**Bestes Verdauungsmittel**

stark appetitanregend und kräftigend.

*Erhältlich in Apotheken und Drogenhandlungen.*

F 194

Als besonders **mild** und **angenehm** empfehle

**Deli-Cigarren.**

No. I. **10 Stück 75 Pf.,** No. II. **10 Stück 65 Pf.**

Telephon 2217. **A. F. Knefeli,** Langgasse 45.

14667

**Ein freudiges Ereigniss**

pflegt man gewöhnlich einen Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der Letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: **„Von der Frau für die Frau".** Nebst Abschriften aus Tausenden von Dankschreiben, gegen 30 Pf. in Briefmarken per Kreuzband, 50 Pf. verschlossen, zu beziehen von der Verfasserin Frau **A. Heim,** früher Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauenklinik zu **Berlin** 213, Oranienstr. 65. **Versandthaus hygien. Schutzartikel.** F 134

**Flotter Schnurrbart!**

Franz. Haar- u. Bart-Elixir, schnellstes Mittel z. Erlang. eines stark. Haar- u. Bartwuchses, u. ist allen Pomad., Tinct. u. Bal. entschieden vorzuziehen, durch viele Dank- und Anerkennungsschreiben bewiesen.

**Erfolg garantirt!**

à Dose Mk. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchsanw. u. Garantieschein. Versand discr. p. Nachn. o. Eins. d. Betr. (a. i. Briefm. all. Länder). Allein echt zu beziehen durch

Parfümeriefabrik **F. W. A. Meyer,** Hamburg-Borgfelde.

(Manuscr.-No. H. 694) F 18

**Damen und Herren,**

welche gesonnen sind, das **Radfahren** zu erlernen, bietet sich jetzt die beste Gelegenheit dazu in meinem **grossen überdachten**

**Velodrom**

**an der Mainzerstrasse.**

Das Velodrom ist mit allen bequemen Einrichtungen ausgestattet, **2000 □-Meter gross und gegen alle Witterungseinflüsse geschützt.** Der Unterricht im Radfahren wird durch geschultes Personal nach eigener bestbewährter Methode ertheilt. 13735

**Hugo Grün,**

**Fahrradhandlung,**

Kirchgasse 19. Telephon 501.

**Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.**

Verfahren gesetzlich geschützt.

Radicale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.

**Desinfection** aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen. 14219

Keine Beschädigung. **Garantie.** Billigste Preise.

**Heinrich Sperling,** Moritzstraße 44.

**Schulranzen!**

**Grösste Auswahl. Billigste Preise.**

offerirt als Specialität

**A. Letschert,** Faulbrunnenstrasse **10.**

Reparaturen. 11737

**Gute Einkeller-Kartoffeln** u. Gar. 13675

**Fr. Köhler,** Kartoffelh., **10.** Friedrichstr. **10.**

**Heller Licht**

erzielt man durch Zusatz von **L. B. Bernhardt's** verbesserten

**Glühlicht-Kugeln**

auf Petroleum-Lampen. Diese brennen doppelt hell und ersetzen vollständig Gasglühlicht bei Ersparniß von ca. 30—50 % an Petroleum. Packet 25 Pf. Ueberall käuflich, wo Plakate.

**General-Vertretung:**

**Backe & Esklony,**

Parfümerie und Drogerie,

**Taunusstr. 5,** gegenüber d. Kochbrunnen.

**Wiederverkäufer Rabatt!**

Niederlage auch bei Apotheker **Gerlach,** Drog., Kirchgasse 62, u. **Gg. Hananek,** Seerobenstraße 1. 14320

**Deutscher Hof.**

Täglich: 13624

**Süßer Apfelmost!**

Kein Arzneimittel.

Vielfach ärztlich empfohlen!

**Rademanns Brod,**

Marke D. R.,

per Stück 50 Pf.

**Rademanns Obstbrod**

per Stück 60 Pf.

Zuverlässig in der Wirkung bei

**Verstopfung u. Stuhlträgheit!**

Zu beziehen durch: **Carl Mertz,** Wiesbaden, u. von der Fabrik: Rademanns Nährmittelfabrik, Frankfurt a. M.

**Bordeaux-Weine**

**(garantirt rein)**

empfiehlt in jeder Preislage von **Mk. 1.—** ab

Man verlange Preislisten und Proben. 11736

**C. Spindler,** Eleonorenstr. 6.

**Vorzüglicher Natur-Wein,**

in Krankenhäusern und in der Privatpraxis von vielen Aerzten wegen seiner Reinheit u. seines hoh. Gerbstoff-Gehaltes

mit gutem Erfolge bei Magen- und Darm-Krankheiten, insbesondere bei Diarrhoe und dergleich. angewendet:

**Vollrath's Heidelbeerwein.**

Bayer. Landesausstellung 1896: „Goldene Medaille für hervorragende Leistungen"; Staatsmedaille für „tadellos gute Fabrikate". Regelmässig kontrollirt von der Königl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- u. Genussm. in Erlangen.

Söss Mk. 1.—, herb Mk. 0.90 per 3/4-Liter-Flasche mit Glas.

Aecht zu haben in Wiesbaden: **Hauptniederlage Apoth. Otto Siebert,** Marktstr.; **Oscar Siebert,** Taunusstr.; **Chr. Tauber,** Kirchgasse. F 80

**1900er Jung-Geflügel**

franco jeder Bahnstation, garant. lebende Ankunft: 10 große Riesengänse M. 31.50, 18 große fette Enten M. 25.50, 20 fettfleischige Schlachthähne M. 20.—, 20 Legehühner, Italiener, M. 25, je 10-Pfd.-Postkorb frisch geschlachtete und gerupfte, speckfette Gänse, Enten oder Poulards M. 4.75, Blumenhonig, naturrein, 6-Pfd.-Colli M. 2.75, 10-Pfd.-Colli M. 4.75. M. Kaphan, Podwoloczyska No. 33, russ. Grenze. (Man.-No. F 5863) F 18

**Trink-Eier**

vom Lande, tägl. frisch unter Garantie, versendet, 60 Stück zu Mk. 6.20 incl. Verpackung, franco gegen Nachnahme F 152

**G. Lauwer, Ramsloh i. Oldb.**

**Speisekartoffeln,**

**prima haltbare** Winterwaare:

| | | |
|---|---|---|
| **magnum bonum** | Ctr. | 2.50 u. 2.75 |
| **gelbe gelbfleischige** | Ctr. | 2.50 |
| **Thüringer Eierkartoffeln** | „ | 3.— |
| **Schneeflocken** | „ | 3.— |
| **Brandenburger, beste Daber'sche,** | „ | 3.— |
| **Mäuschen** | „ | 5.— |

bei 10 Ctr. 10 Pf. billiger frei Haus.

**Zwiebeln** 10 Pfd. 45 Pf., Ctr. 4 Mk.

**Otto Unkelbach,** Schwalbacherstr. 71. Telephon 852.

**Brandenburger Kartoffeln,**

beste Daber'sche Speisekartoffeln, per Ctr. 3 Mk. frei Haus.

**Otto Unkelbach,** Schwalbacherstr. 71. Telephon 852.

**Kohlen.**

Zur Deckung für die herannahende Brennperiode empfehle ich von den besten Zechen des Ruhrgebiets:

**Prima melirte Kohlen**
**Gewaschene melirte Kohlen** } für Herdbrand,
**Gewaschene Fett-Nußkohlen, Korn I, II, III,**
**Gewaschene halbfette Nußkohlen, Korn I, II,**
für Salonbrenner,
**Prima Stückkohlen,**
**Patent-Coks für Centralheizungen,**
**Braunkohlen-Brikets;**

ferner:

**Beste belgische Anker-Anthracit-Würfel der Zeche „Bonne Espérance, Herstal"** im Alleinverkauf;

sowie:

**Buchen- und Kiefern-Holz,** ganz u. geschnitten **Anzündeholz, Bündelholz, Lohkuchen.**

Alles zu billigsten Preisen und stehe auf Wunsch auch mit ausführlichen Preislisten gerne zu Diensten. 13067

**Th. Schweissguth,**

**Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung,**

**Nerostraße 17. ✱ Telephon 974.**

# Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

**Nr. 35.** **1900.**

## Inhalt.


1) Bukarester 4½% 1898er Communal-Anleihe.
2) Isenburg und Büdingen-Birstein'sches 3½% Anlehen v. 1887.
3) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1890.
4) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1891.
5) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1892.
6) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1893.
7) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1894.
8) Russische 3% Gold-Anl. v. 1891.
9) Russische 3% Gold-Anleihe II. Emission von 1894.
10) Russische 3½% Gold-Anl. v. 1894.
11) Russische 4% Gold-Anleihe VI. Emission von 1894.


### 1) Bukarester 4½% 1898er Communal-Anl.

(früher 5% Anleihe von 1888).

Verlosung am 1/14. October 1900.
Zahlbar am 1/14. December 1900.

à **500** Lei. 40 406 480 526 554 654 1168 301 430 537 691 761 820 827 841 2078 345 392 437 542 550 567 624 667 938 3150 640 676 4062 087 260 324 429 516 727 5289 443 742 6005 256 299 563 446 480 499 749 804 836 890 893 904 940 969 7143 371 497 626 656 947 8149 227 260 975 9244 315 362 743 821 947 10294 336 432 517 842 921 953 11131 254 331 437 512 12067 280 355 388 769 780 785 871 902 924 981 994.

à **2500** Lei. 195 407 498 597 626 1016 071 085 142 340 683 830 980 2026 040 288 416 481 524.

### 2) Fürstlich Isenburg und Büdingen-Birstein'sches 3½% Anlehen von 1887.

Verlosung am 1. October 1900.
Zahlbar am 2. Januar 1901.

Litt. A. 120 180 534 628 862 1254 395 438 464.

Litt. B. 1570 649 963 2446 701 702 854 3455 474 475 476.

Litt. C. 3548 567 4154 475 623 642 801 5246 348.

Litt. D. 5599 923 972 974 6148 149 7263 264 292 524 625 692 724.

Zahlbar am 1. Juli 1901.

Litt. A. 63 202 281 392 580 710 779 1413.

Litt. B. 1509 567 633 893 992 993 2093 401 498 714 884 3383.

Litt. C. 3753 754 932 4147 148 149 159 366 5042 176 227.

Litt. D. 5520 532 642 728 791 8031 267 308 310 379 627 754 7538 575 591 910.

### 3) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1890.

(Anleihe von 271,875,000 Fr.)

Verlosung am
18. September/1. October 1900.
Zahlbar am 1. Januar 1901.

à **500** Fr. 159 294 375 469 501 690 925 1126 129 240 320 507 589 642 790 792 995 2044 083 269 385 393 399 409 636 650 716 736 854 3106 131 171 222 263 314 364 672 918 4074 312 350 422 629 678 872 5108 370 518 698 728 963 970 6005 094 117 149 182 283 481 512 546 578 626 784 932 941 980 7290 410 599 600 692 776 8212 224 349 434 485 612 772 832 976 9026 208 241 246 317 384 432 637 813 819 862 889 896 10135 219 328 437 537 557 705 733 902 940 11096 274 362 400 572 643 687 773 787 823 961 12096 173 619 999 13003 018 100 121 223 281 380 503 531 745 746 933 945 14149 424 425 457 478 484 672 729 883 886 915 15109 130 202 244 267 317 336 394 523 534 589 591 593 641 902 916 961 16067 177 373 404 500 674 763 797 870 922 948 967 17027 127 135 289 304 387 409 524 576 712 720 816 834 847 911 968 974 991 18085 142 195 326 390 396 566 761 826 912 947 997 19007 068 277 294 358 371 459 503 614 655 693 737 788 849 861 873 887 898 998 20283 511 755 872 990 21084 131 615 618 608 829 857 953 22002 047 212 289 411 415 477 594 619 663 680 757 821 889 23214 312 339 398 463 596 627 957 990 24086 159 192 257 331 535 773 810 853 932 969 25094 116 138 158 334 399 589 606 660 669 679 744 786 818 967 26285 336 364 404 426 465 468 533 558 562 595 941 27031 042 235 305 319 383 405 556 589 604 651 668 767 855 860 875 899 932 28010 052 073 127 203 260 336 391 401 409 497 502 545 716 772 806 817 844 899 955 975 29186 219 262 367 402 445 524 637 650 690 700 832 910 922 925 948 30035 142 375 421 434 564 761 875 31075 095 222 266 345 415 474 506 548 607 678 705 723 759 813 951 992 996 32075 085 170 220 312 428 455 517 574 666 745 777 845 850 868 887 33111 151 161 179 204 312 691 740 772 775 797 993 34072 152 171 228 235 291 308 339 348 473 573 654 683 775 801 913 35005 104 116 158 172 285 302 422 591 688 712 36070 077 108 253 349 508 758 793 877 914 925 37041 138 285 341 346 644 668 38054 327 347 483 542 557 589 636 650 681 731 770 39021 043 228 449 499 515 762 987 40116 579 600 626 704 797 878 900 904 41064 132 227 567 605 651 937 941 968 42141 273 529 621 642 688 940 954 43122 206 217 234 287 468 565 811 813 824 845 876 889 44076 157 194 244 442 585 688 732 808 901 931 986 45271 275 412 512 548 559 561 664 698 756 931 980 46125 198 259 310 433 444 521 47027 056 059 081 085 169 279 342 507 704 819 970 48016 050 142 168 210 442 651 669 686 698 724 744 873 940 966 49037 068 085 121 174 213 221 260 263 652 751 759 787 847 874 876 50156 198 331 366 393 474 552 636 819 913 933 956 51058 168 180 184 187 250 443 733 838 865 910 914 52102 142 189 469 561 598 625 636 717 730 732 805 53050 060 075 083 178 333 340 522 540 556 575 651 672 765 770 834 868 893 911 54309 313 355 399 482 676 684 704 709 732 934 55136 142 179 206 211 214 216 252 640 647 817 890 56009 113 126 162 218 233 278 307 340 440 489 509 516 541 566 579 632 653 655 669 884 973 975 57231 297 480 583 639 834 896 58040 071 081 093 179 340 358 383 551 613 615 798 59005 072 139 200 389 423 479 496 567 648 725 784 877 902 60036 194 286 418 432 557 632 659 953 61033 054 123 191 230 274 895 708 798 802 819 920 927 946 958 985 62074 097 202 280 315 325 329 388 550 627 641 710 722 761 914 63030 047 132 141 279 339 408 465 540 560 581 618 641 661 764 944 976 64024 101 106 295 357 444 472 740 894 950 997 65093 099 183 201 304 336 540 697 740 757 801 821 855 930 66119 317 363 376 702 912 67097 121 229 239 294 320 605 712 723 738 753 789 805 856 979 991 68105 197 277 372 540 606 690 732 735 775 69111 130 213 216 308 439 571 592 609 759 781 928 993 70060 107 361 440 774 71008 036 054 114 295 342 346 393 439 503 595 623 671 788 72270 571 585 590 653 771 858 961 73009 052 234 385 472 483 539 603 606 643 656 719 810 829 839 882 904 929 934 74018 151 223 374 383 388 406 445 451 498 668 815 879 942 75332 643 699 707 739 902 944 974 996 76013 032 074 105 170 368 538 730 759 820 972 998 77052 101 572 583 783 852 875 78024 041 110 120 447 495 536 646 677 939 79101 108 179 191 267 362 594 603 762 773 786 80013 016 037 252 260 358 428 437 526 608 634 714 758 775 81247 464 667 728 743 848 855 870 913 927 957 981 82003 214 267.

à **1000** Fr. 82344 514 742 744 766 780 864 83215 226 569 620 796 840 880 887 84004 010 077 179 237 248 386 519 596 647 650 664 869 923 85012 056 253 364 409 418 548 576 608 859 861 954 86103 112 332 357 484 487 532 556 598 624 647 885 87098 142 217 223 261 393 394 433 442 538 638 657 798 816 874 938 988 990 88008 012 123 666 720 757 782 819 867 869 873 89026 255 329 401 717 718 916 926 90102 154 203 205 343 469 500 534 851 91000 002 010 071 124 586 92012 105 259 282 305 358 546 588 616 821 850 93130 256 326 328 581 916 930 932 939 948 94056 159 247 252 347 428 609 677 780 922 95320 547 589 885 748 811 872 955 993 96021 030 161 176 225 247 251 299 361 366 392 459 613 635 651 802 937 97010 177 187 259 315 350 441 493 559 619 853 890 945 98336 449 689 711 754 821 906 99017 361 519 593 834 870 999 100013 108 120 167 186 217 255 358 441 606 612 653 101109 165 179 202 227 266 302 311 383 486 470 547 556 576 666 693 929 967 980 102052 127 138 236 276 287 414 566 910 103078 090 179 192 208 290 355 549 576 629 631 743 749 779 861 925 104069 098 305 344 353 661 668 704 783 905 993 105001 009 150 176 422 543 641 701 812 857 885 970 106011 144 164 216 280 285 342 394 404 470 529 610 652 770 782 890 107258 362 562 581 751 819 862 984 108131 526 590 600 622 636 653 740 744 748 823 954 109029 195 198 199 271 351 410 639 675 707 717 735 737 924 110051 070 184 269 270 275 625 670 904 111001 008 071 082 111 313 384 386 409 480 618 923 936 112078 081 096 165 191 216 285 292 412 473 520 535 787 841 881 906 955 113039 257 357 384 570 651 864 939 984 114079 281 322 410 495 587 601 649 844 848 115055 119 184 372 442 457 557 663 683 708 760 775 878 116099 336 415 560 570 590 750 761 939 998 117007 022 051 162 208 210 279 341 414 572 754 818 912 118037 179 231 428 609 828 838 868 909 119578 426 474 554 609 638 679 749 785 877 966 120046 100 387 433 540 715 738 845 878 121117 122 133 134 275 351 411 456 539 540 544 621 632 655 122188 278 321 367 437 530 547 550 767 886 938 952 986 123106 147 151 170 193 262 326 349 354 406 604 633 721 801 803 982 124035 317 359 490 690 841 851 913 929 125164 211 242 296 315 375 389 415 463 501 568 576 790 855 944 977 126226 366 694 751 768 782 804 824 894 897 916 921 956 127000 110 365 397 559 828 833 862 875 959 128005 070 084 109 282 391 466 492 528 913 918 129097 118 240 391 478 524 751 779 903 928 130117 141 154 177 203 420 432 534 564 585 824 929 131068 115 254 316 404 530 549 556 603 640 828 944 132068 082 105 301 319 403 456 463 494 627 715 797 806 861 887 928 943 983 133006 083 155 219 342 416 438 611 628 878 899 945 134055 174 225 324 353 361 391 407 410 414 440 475 654 675 698 714 728 765 768 779 879 135094 191 225 258 317 378 409 497 549 614 662 679 696 789 840 136015 115 165 251 313 319 341 405 556 785 797 822 916 922 944 137123 192 197 818 529 622 625 631 710 733 751 138069 204 225 433 714 732 860 928 977 139181 269 302 307 319 322 333 451 541 658 732 748 777 824 826 934 140039 063 120 138 143 163 285 322 500 553 578 620 651 725 726 778 801 890 900 908 910 141075 202 219 353 423 520 682 779 981 980 990 995 142007 013 100 247 265 270 314 317 689 724 879 890 936 995 143000 099 242 251 281 381 408 440 585 596 601 663 693 955 144093 114 142 243 316 466 639 812 815 925 145074 085 100 113 150 222 381 535 549 146218 335 446 593 768 857 895 917 954 958 993 147073 206 251 276 542 583 746 148136 384 531 536 575 638 719 732 818 912 932 992 149095 148 418 537 661 834 912 939 989 150090 182 458 604 646 656 769 787 151026 141 211 266 495 521 548 637 727 770 931 936 974 152031 128 212 309 328 347 388 438 545 749 868 876 938 964 153025 027 215 244 429 488 774 776 154067 221 345 380 408 598 701 909 155083 184 190 371 771 841 910 989 156024 029 082 104 120 220 235 445 535 675 809 905 157038 182 267 282 299 311 562 671 913 954 972 158151 231 343 446 549 642 752 797 832 907 978 985 159019 070 201 255 283 292 297 604 715 856 965 160154 172 236 290 658 743 766 864 161009 060 101 201 256 270 360 469 535 581 586 589 604 618 876 924 162299 401 451 454 507 510 574 620 630 785 775 794 795 801 848 887 163027 078 205 239 299 407 419 531 535 552 726 810 825 839 842 878 888 949 984 164035 056 122 465 496 539 624.

à **2500** Fr. 164711 795 165013 209 255 287 306 362 166018 102 189 244 369 446 631 639 675 693 786 775 901 941 994 167019 113 174 508 554 668 733 944 961 998 168130 169 324 418 567 612 719 169008 095 154 249 317 517 635 682 777 170072 271 359 373 421 429 470 576 582 625 670 770 801 821 908 171015 117 395 470 588 725 866 898 956 172011 038 078 158 283 294 351 383 435 668 687 705 854 878 173435 611 660 683 691 746 874 883 943 988 174100 144 155 241 436 599 605 609 734 883 887 960 994 175005 226 261 335 428 516 547 574 584 592 727 782 787 949 977 176083 475 601 746 756 803 811 994 177055 097 110 119 145 280 319 413 423 508 583 610 648 684 905 934 178010 166 179 213 220 272 291 391 458 762 817 179005 085 135 250 282 326 418 560 580 812 814 831 841 846 850 853 894 180001 031 283 454 469 559 575 634 644 678 806 891 918 948 972 973 181129 273 326 398 446 667 678 859 940 182010 048 070 091 099 142 213 282 694 714 772 838 878 911 183031 198 273 309 425 520 647 796 829 978 184013 235 264 282 470 529 535 554 719 758 801 999 185075 554 564 566 617 875 909 186101 123 155 228 310 396 452 481 495 593 618 644 744 913 995 187003 030 049 177 235 324 588 715 760 778 935 188033 056 179 189 636 644 669 791 793 800 826 845 883 905 189036 081 105 145 383 415 449 450 490 542 579 771 805 994 190010 223 442 451 491 510 566 760 790 833 873 984 995 191075 261 283 555 561 653 652 192187 295 339 397 485 609 622 939 193014 047 061 096 110 239 304 430 437 483 549 577 734 847 856 194066 093 177 253 271 409 589 657 762 881 936 981 992 995 195013 015 109 149 163 276 305 487 639 671 886 950 196030 040 140 256 335 344 350 380 766 852 915 953 954 977 197031 052 062 076 114 154 234 417 453 483 493.

à **5000** Fr. 197631 681 795 198087 445 609 727 848 924 925 972 973 979 983 986 199125 240 291 359 380 414 420 422 424 428 488 748 797 806 875 200345 093 274 500 524 715 919 201114 162 255 311 339 398 399 542 550 583 643 671 705 849 202034 100 106 110 269 483 492 513 646 648 686 731 759 888 203034 151 167 345 429 589 628 629 651 667 726 794 846 856 945 204321 390 534 605 608 720 890 900 205084 115 438 451 574 597 206159 237 380 527 580 589 641 753 891 911 207189 227 229 273 293 302 432 586 650 705 707 847 856 859 864 866 874 879 883 903 918 208095 358 593 800 819 840 906 971 209013 093 163 166 189 250 414 628 690 737 775 783 872 210073 082 084 136 138 141 144 147 321 424 630 645 691 905 211006 066 179 215 249.

### 4) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1891.

(Anleihe von 45 Millionen Fr.)

Verlosung am
18. September/1. October 1900.
Zahlbar am 1. Januar 1901.

à **500** Fr. 115 166 234 283 596 845 909 933 967 1228 363 497 740 811 841 2057 740 3021 223 372 589 594 786 792 795 851 860 902 997 4039 183 333 671 873 5385 6437 702 777 910 968 7031 231 289 453 468 550 553 554 585 637 701 8008 145 229 958 9060 341 521 604 679 855 10038 319 381 486 526 534 536 544 669 772 907 11156 401 493 889 897 12127 225 480 601 955 13126 264 421.

à **1000** Fr. 13866 702 872 935 14364 380 382 418 559 749 753 976 15005 250 338 503 682 872 936 16068 171 238 532 640 985 995 17004 097 182 268 684 735 891 18016 316 365 524 625 833 944 19061 653 20065 069 858 21147 282 539 813 971 976 22011 100 309 609 615 863 932 23144 353 583 655 674 689 21002 042 214 540 636 811 899 25089 224 888 26041 051 171 395 452 471 486 976 977.

à **2500** Fr. 27217 564 639 662 28109 112 448 517 851 29159 259 425 756 793 832 30159 286 355 470 472 576 653 31483 690 752 844 861 900 32014 130 277 281 318.

à **5000** Fr. 32570 629 669 825 892 33349 392 413 486 34057 110 153 299 601.

### 5) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1892.

(Anleihe von 75 Millionen Fr.)

Verlosung am
18. September/1. October 1900.
Zahlbar am 1. Januar 1901.

à **5000** Fr. 283 439 482 483 714 886 1022 039 609 700 839 937 2181 256 340 611 628 720 775 3020 127 156 176 727 4202 525 686 5415 640 735 787 6121 635 641 740 820 7087 199 227 357 541 935 8122 544.

à **500** Fr. 9244 10032 630 11011 423 850 12634 741 846 13039 179 559 14184 364 396 489 670 676 15349 535 885 993 16180 431 435 535 541 631 679 762 875 877 895 17123 279 503 691 809 814 18096 040 595 19085 142 159 467 536 866 934 20015 062 342 441 857 872 895 969 21051 292 745 22367 582 605 680 972 23069 539 650 24026 087 109 166 339 559 763 822 926 25013 047 082 122 244 604 739 826 26196 295 462 27004 221 248 335 692 721 28241 311 582 29395 513 639 30139 31530 751 955 32060 073 218 238 259 417 662 33335 405 516 765 873 34032 131 268 721 868 876 918 943 35081 180 184 313 328 36463 872 873 37018 061 560 38283 453 615 946 964 39074 642 834 876 909 40525 891 41021 234 488 581 657 739 887 42196 293 520 835 43029 965 982 44724 914 45317 334 429 702 46741 968 47018 024 198 264 738 945 48086 241 490 747 834 927 49050 058 188 434 616 998 50129 166 292 333 430 529 869 51264 461 568 883 901 52067 486 630 678 925 53304 587 609 54509 652 981 55005 621 653 798 56077 254 291 346 406 445 850 949 57219 403 655 786 838 879 881 962 58134 369 479 561 588 700 896 59365 401 60676 768 61365 694 743 62224 239 253 264 370 406 503 864 919 985 63101 737 745 753 64356 65065 113 226 346 504 588 843 878 66167 284 408 512 573 662 778 67082 176.

### 6) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1893.

(Anleihe von 50 Millionen Fr.)

Verlosung am
18. September/1. October 1900.
Zahlbar am 1. Januar 1901.

à **5000** Fr. 170 222 618 668 693 902 924 1146 589 886 2294 515 3114 197 627 645 714 856 887 4311 567 896 914 5018 144 187 188.

à **500** Fr. 6206 931 7002 315 463 769 790 8830 845 959 9318 501 592 612 695 10188 236 264 483 528 659 710 11105 287 379 894 12148 262 310 350 549 575 969 13071 073 282 606 921 14338 384 658 918 15143 239 523 524 730 962 16287 405 872 918 17022 171 814 865 936 962 986 18213 388 567 695 717 750 756 19066 079 124 458 20163 347 418 458 513 535 21450 480 497 22018 199 211 214 390 413 865 884 23115 728 24901 25055 174 225 681 758 778 26179 859 27255 582 28141 304 366 468 513 791 874 884 29551 652 827 30722 31220 257 439 513 32183 318 721 33021 024 261 312 796 800 845 870 913 34187 196 733 35325 372 399 628 36096 155 726 793 816 856 37167 246 322 563 957 38198 579 39170 381 794 873 40024 232 292 317 448 513 694 779 41102 257 406 635 685 691 879 42501 838 43012 113 179 184 212 217 468 475 44076 159 288 361 535 45641 932.

### 7) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1894.

(Anleihe von 120 Millionen Fr.)

Verlosung am
18. September/1. October 1900.
Zahlbar am 1. Januar 1901.

à **500** Fr. 820 1149 225 467 811 2002 212 478 491 557 710 767 795 847 3021 146 172 345 376 386 615 651 899 4114 393 418 511 602 727 732 5024 198 637 683 6238 294 312 569 767 993 7252 357 512 574 736 847 8007 138 192 503 566 598 9328 469 653 773 10266 11264 974 12377 378 731 13183 292 420 876 991 14171 316 454 475 540 983 15562 744 810 919 16438 481 644 710 888 17300 349 477 561 780 858 974 18010 238 272 308 532 536 569 578 753 780 879 922 19181 311 583 601 644 951 965 20083 171 246 532 618 766 909 932 21096 302 596 638 648 753 821 22147 151 400 436 542 803 950 23829 896 24120 675 688 904 25305 909 26044 119 128 198 664 27195 255 309 510 666 875 28012 244 29054 280 310 336 353 468 647 655 665 30198 307 377 490 570 814 950 31476 903 32032 316 325 352 471 33002 107 757 923 926 988 34002 303 503 555 945 35076 205 468 677 690 861 973.

à **1000** Fr. 36143 240 476 627 794 37133 303 572 581 595 858 38138 700 896 39178 210 988 40149 244 594 612 717 733 41110 200 265 436 663 964 985 42505 817 43178 376 442 529 658 795 960 44083 184 824 45032 541 587 787 46165 546 559 688 841 928 47027 499 583 843 896 986 48945 49058 471 578 634 919 50178 194 256 594 51009 214 312 643 760 972 52111 362 579 713 774 53009 066 152 367 857 870 54135 563 636 749 793 866 55013 254 429 527 847 56068 214 215 473 957 962 57104 273 363 437 513 587 58149 361 778 900 59131 488 504 544 799 878 979 60195 327 355 695 765 61037 070 074 267 558 582 643 903 914 942 62000 161 235 238 258 270 309 497 518 707 63357 421 497 64240 452 616 621 768 775 908 65079 179 282 402 852 919 66123 159 391 499 539 657 717 752 67649 752 840 842 927 963 68123 504 69046 182 328 379 401 544 707 816 890 965 70206 877 837 973 71135 596.

à **2500** Fr. 72077 085 291 319 396 565 773 855 73175 177 222 247 477 481 584 613 686 74027 584 75066 103 370 409 76109 158 212 241 521 680 789 844 854 924 77690 816 78136 426 516 636 835 79786 888 80298 512 567 591 602 756 830 875 81081 924 928 82108 371 538 625 672 985 83006 114 313 421 750 759 845 84091 332 854 85270 328 391 444 817 991 86021.

à **5000** Fr. 86483 681 87127 487 517 601 647 88151 162 200 272 388 531 680 814 89122 172 674 839 875 959 90246 283 650 928 91267 291 578 843 976 992.

### 8) Russische 3% Gold-Anleihe von 1891.

Verlosung am
18. September/1. October 1900.
Zahlbar am
19. December 1900/1. Januar 1901.

à **3125** Rubel Gold. 962851—875 967476—500 971226—250 975776—800 982826—850 983676—700 990351—975.

à **625** Rubel Gold. 925801—825 938461—476 946276—300 959301—325 960026—050.

à **125** Rubel Gold. 15226—250 28326—350 29001—025 41851—875 67851—875 93401—425 108101—125 121101—125 141351—375 157826—850 159251—275 167951—975 187401—425 197726—750 205851—875 208476—500 221401—425 227801—825 238776—800 249001—025 256776—800 282901—925 299351—375 327276—300 335726—750 340626—650 342026—050 375126—150 400976—401000 407976—408000 443226—250 466676—700 469976—470000 473926—950 478226—250 502976—503000 514151—175 515326—350 534126—150 535951—975 536876—900 557351—375 563351—375 601—625 564151—175 596476—500 625876—900 644851—875 654025—050 656276—300 670151—175 680526—550 686301—825 699176—200 724776—800 766126—150 787151—175 827201—225 842551—575 843901—925 846576—600 859051—075 900501—525.

### 9) Russische 3% Gold-Anleihe II. Emission von 1894.

Verlosung am
18. September/1. October 1900.
Zahlbar am
19. December 1900/1. Januar 1901.

à **625** Rubel Gold. 281776—800 296901—925 301976—302000 303226—250 305776—800.

à **125** Rubel Gold. 21926—950 26351—875 27501—325 39776—800 60951—975 77801—825 83151—475 162776—800 166376—400 168226—250 176276—300 191601—625 199276—300 201576—600 237726—750 241576—600 246351—575 247951—975 250601—625 256301—325.

### 10) Russische 3½% Gold-Anleihe von 1894.

Verlosung am
18. September/1. October 1900.
Zahlbar am
19. December 1900/1. Januar 1901.

à **3125** Rubel Gold. 706301—325 711101—125 744826—850 745126—150 776201—225 777551—575.

à **625** Rubel Gold. 309001—025 335526—550 354701—725 373626—650 386526—550 440526—550 442901—925 451776—800 487801—825 502801—825 513376—400 622926—950 639276—300.

à **125** Rubel Gold. 2976—3000 4551—575 22251—275 43626—650 59551—575 93801—825 98951—975 134476—500 163426—450 182101—125 190426—450 213176—200 217126—150 219426—450 227201—225 276—300 229101—125 236476—500 240901—925 253551—575 255651—675 257726—750 260326—350 278126—150.

### 11) Russische 4% Gold-Anleihe VI. Emission von 1894.

Verlosung am
18. September/1. October 1900.
Zahlbar am
19. December 1900/1. Januar 1901.

à **3125** Rubel Gold. 867301—325 868851—875 870351—375 871601—625.

à **625** Rubel Gold. 425601—625 429301—325 442901—925 454126—150 460326—350 464451—475 471926—950 516251—275 539951—975 623276—300 628176—200 630676—700 652851—875 654076—100 655826—850 656126—150 726151—175 728776—800 733176—200 735701—725 810901—925 829976—830000 837826—850.

à **125** Rubel Gold. 52476—500 58676—700 137376—400 148926—950 197051—075 236301—325 273551—575 279701—725 312576—600 339051—075 342126—150 394901—925.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 518. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. November. 48. Jahrgang. 1900.


# Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

# „Wiesbadener Tagblatt."

**Allgemein verlangt** von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

**Allgemein benutzt** von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

## Mieth-Verträge

vorräthig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das

**Wohnungsnachweis - Büreau**

**Lion & Cie.,**

**Schillerplatz 1 — Telephon 708,**

empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von

**Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.**

## Vermiethungen

### Villen, Häuser etc.

**Villa Bierstadterstr. 18b,** neu herger., 12 Z. mit reichl. Zubehör, sofort zu vm. oder zu verk. Näh. Dotzheimerstr. 17 u. Saalgasse 5. 6447

**Die Villa Frankfurterstr. 44 mit ca. 11 Wohn- u. ausreichd. Nebenräumen, schönem Garten 2c., ist per 1. April, event. auch etwas früher zu vermiethen. Näheres durch** 7081
**C. Meyer, Kapellenstraße 1, 1.**

**Die Villa Lanzstraße 11** ist sofort zu vermiethen. Wegen Besichtigung wolle man sich Neugasse 3, 1 l., bemühen. F 231

**Villa Parkstraße 28,**

mit 50 □-Ruthen Garten und Ausgang nach dem Kurpark, auf 1. April 1901 zu vermiethen, eventl. zu verkaufen. Näh. beim Besitzer 6171
**C. Schiemann,** 53. Adolphsallee 53.

**Sonnenbergerstraße 47 Villa** mit Stallung für 4 Pferde, Remise, Heuboden und Kutscher-Wohnung ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Garten von 63 □-Ruth. N. Vorm. daf. 6307

**Kleine Villa für Fremdenpension in Kurlage** sofort zu vermiethen. Näh. 6513
**P. G. Rücker,** Bahnhofstraße 20.

**Per sofort zu vermiethen** elegant **möblirte Villa** mit Garten im vorderen Nerothal, 8—10 Z. u. Zubeh. Näh. d. die Immob.-Agentur **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.** Telephon 2388. 6800

**Herrschaftl. Villa,**

14 Wohnräume, elegant ausgestattet, mit über einem Morgen parkartigen Garten, Höhenlage mit großartiger Fernsicht, ist zum Frühjahr 1901, event. mit Stall und Kutscher-Wohnung zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. durch das Immobiliengeschäft von

**Philipp Anton Feilbach,**
Bleichstraße 22, 1.

**Villa** mit Garten, möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen. 5 Minuten vom Kochbrunnen und Wald. 8 Zimmer, 3 Mans., Küche u. s. w. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7039

**Kleines Landhaus Bierstadter Höhe** mit großem Garten billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1697

**Villa am Rhein.**

**In schönster Lage Biebrichs** ist eine Villa mit großem Obstgarten und Hinterhaus per sofort zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verl. F 156

### Geschäftslokale etc.

**Bahnhofstraße 5** Laden auf 1. April zu vermiethen. Näheres 1. St. 6469

**Bismarckring 11** ein **Laden** mit oder ohne Wohnung per gleich oder später zu verm. Näh. Yorkstraße 9 bei **W. Noll.** 5935

**Bismarck-Ring 17** ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. Januar zu vermiethen. Zu erfragen Bertramstraße 11. 7052

**Bismarckring 21** Lagerräume, sehr große, zu vermiethen. 6571

**Bismarckring 26** Seitenbau mit Werkstätte, Keller, Dachboden zu vermiethen. Näheres Bleichstraße 11, Part. 6061

**Eckladen** **Bismarck-Ring-Blücherstraße,** mit 3 Schaufenstern, Ladengallerie, großen Lagerräumen, mit Drei-Zimmer-Wohnung, sofort oder später zu verm. Näh. Blücherstraße 7, Part. 6174

**Neubau Müller. Ecke Bismarck-Ring und Dotzheimerstr.,** sind ein großer und ein kleiner Laden nebst Wohnungen u. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Januar oder später zu verm. Näheres Dotzheimerstraße 44, Part. 6341

**Laden** **Große Burgstraße 6** mit zwei anstoßenden Zimmern sofort oder später zu vermiethen. 6098

**Dotzheimerstr. 8,** S. 1, Lagerräume z. v. 6926

**E. Werkstätte,** f. Schlosser 2c. Spengler geeignet, auf 1. Jan. zu vermieth. Dotzheimerstr. 15, H.

**Dotzheimerstraße 17** trockener Parterre-Raum, 60 □-Mtr. m. Remisen, sehr hell, sof. z. v. 6591

**Dotzheimerstr. 18** große Lagerräume zu verm. Näh. daf. 5039

**Friedrichstr. 8,** Mittelbau, sind größere Räume mit Büreau, für Buchdruckerei oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres bei Spediteur **Michel,** Taunusbahnhof. 1826

**Friedrichstr. 25 schöner hell. groß. Saal,** ev. 2 gleich große, für ruh. Geschäftsbetr., Bür., Lagerräume o. Vereinslokalitäten, p. April 1901 od. früher zu verm. Ausk. b. Castellan. F 295

**Loge Plato,**
**27. Friedrichstr. 27.**

Der Saal wird zur Abhaltung von Hochzeiten, Bällen, Concerten 2c. 2c. vermiethet. Näh. bei dem Restaurateur Herrn **H. Meininghaus** im Seitenb. F 454

**Laden** mit schöner Drei-Zimmerwohn., **Grabenstr. 6** gelegen, per sof. für 1000 Mk. per Jahr zu vermiethen. Näh. Metzgergasse 5. 4002

**Hartingstraße 7** schöne helle Werkstatt zu verm. Näheres Frontspitze daselbst. 6539

**Hellmundstraße 42** Laden mit daranstoßender schöner Wohnung zu vermiethen. 6553

**Hochstätte 20** ein **Laden** mit Zubehör u. vollständiger Einrichtung z. Betrieb eines Colonialw.-Geschäfts, nebst Wohnung per 1. April 1901 zu vm. Näh. b. **C. Kirchhan,** daf. 1 St. 6527

**Karlstraße 31** trockene **Souterrainräume** sofort zu verm. Näh. Schiersteinerstr. 8, P. 6188

**Karlstraße 32, 1,** eine große u. eine kl. Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 6605

**Kirchgasse 17** ist ein Laden zu vermiethen. Zu erfragen Nachmittags von 2—5 Uhr. 6880

**Körnerstr. 6** zwei Werkstätten pr. 1. April 1901 zu vermiethen. 6374

**Körnerstraße 9** Laden mit Ladenzimmer und Wohnung, sehr geeignet für Barbier- oder Kurzwaaren-Geschäft, auch zu Bureaux, zu vermiethen. Näheres daselbst 1. Etage. 5464

**Langgasse 8**

**großer Eckladen,** der Neuzeit entspr., per 1. Juli 1901 zu verm. N. **Rücker.**

**Luisenstraße 24** sind die seither v. d. Höh. Töchterschule als Lehrzimmer benutzten **Parterreräume** des Mittelbaues nebst großem Hof (als Geschäftsräume sehr geeignet) auf 1. April zu vermiethen. Näh. bei Frau **Roos.** 6250

**Luxemburgplatz,** Ecke Herderstraße 12, ist ein Laden nebst Wohnung zu verm. Näheres im Neubau u. Gerichtsstr. 3, P. 5731

**Marktstraße 6 ein Laden mit Ladenzimmer** auf April 1901 zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden von **Steiger.** 6683

**Großer Laden** mit **Ladenzimmer,** am **neuen Marktplatz** (bisher **Nathan Hess**), ist vom 1. April 1901 ab zu vermiethen. Näheres im Büreau des **Hotel Bellevue.** 6699

**Mauergasse 12** Laden sogl. od. sp. zu vm. 6686

**Michelsberg 24** Entresol, geräumig und hell, per 1. Januar, ev. auch später, zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstr. 3 bei **Laubach.** 7003

**Michelsberg 28, 1,** freier Platz für Wagen, eine Mansarde, ein Parterreraum, sowie überdachter Lagerraum, geeignet z. Verkauf, auf sofort oder später zu vermiethen. 6191

**Großer Laden** (gute Geschäftslage) Moritzstr. 1, Ecke der Rheinstraße, mit Ladenzimmer per sofort oder später zu vermiethen. 5552
**Rathgeber,** Moritzstraße 1.

**Moritzstraße 7,**

**gute Geschäftslage,** sind per 1. Oktober d. J. zu vermiethen

**zwei Läden**

von 30 bezw. 32 qm Bodenfläche, mit je Keller in directer Verbindung, Ladenzimmer, moderne Schaufenster, elektr. Licht oder Gas. Näheres daselbst, Seitenb. Part. rechts. 5381

**Moritzstr. 9** Laden mit Ladenzimmer per sof. zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 5866

**Moritzstraße 44 Laden zu vermiethen.** 6537

**Oranienstraße 31** im Hinterhaus große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Lang,** event. kann eine kleine Wohnung mitvermiethet werden. 461

**Oranienstraße 35** Werkstätte, auch als Magazin, zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl., zu vm. Näh. b. Hof l. 1707

**Oranienstr. 54 Werkstätte** per sof. zu v. 3900

**Scharnhorststraße 18** 2 Werkstätten billig zu verm., es kann bei der einen Hausordnung mitübernommen w. Näh. No. 20, 1. 3101

**Scharnhorststr. 20, 1, Lagerraum** zu v. 5591

**Laden Taunusstraße 4**

mit 5 Zimmern, Küche 2c. auf 1. April 1901 zu verm. Auskunft Büreau **Hotel Block.** 6265

**Laden.**

**Taunusstraße 40** großes elegantes Lokal mit reichlichen Nebenräumen, welches sich der vorzüglichen Lage halber für jedes große und bessere Geschäft eignet, auch für Conditorei und Café eingerichtet, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Wilh. Schwenck,** Karlstr. 31. 6988

**Der Eckladen im Hamburger Hof,** Taunusstraße, Ecke Geisbergstraße, ist auf sofort zu vermiethen. Näheres im Laden. 3765

**Eckladen Webergasse 5**

mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 □-Mtr. groß, und Entresol, ca. 300 □-Mtr. groß, per sofort im Ganzen oder getrennt, zu vermiethen. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 4520

**Webergasse 46** zwei Z. als Lagerr. zu v. 6001

**Weber**gasse, untere, Laden mit Zimmer und Magazin zum 1. April zu vermieten. **J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.** 6382

**Weißenburgstr. 4** gr. Werkst. z. v. N. P. l. 6939

**Wellritzstraße 9** **Werkstätte,** in welch. seit 30 Jahren Schreinerei betrieben wird, auf 1. April 1901 zu vermiethen. 6963

**Wellritzstraße 21** Laden zu vermiethen. 6765

Ein neuer **Laden** (für Colonialwaaren) nebst Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. zu erfr. Bismarckring 6. 6933

**Ein geräumiger Laden**

nebst Wohnung per 1. April 1901 zu vermiethen Friedrichstraße 29. Näh. Metzgerladen. 6863

**Großer Laden**

**mit zwei breiten Schaufenstern, inmitten der Wellritzstraße, nebst Wohnung auf 1. April 1901 zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 46, im Eckladen.** 6909

**Bäckerei** nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. im Neubau Luxemburgplatz, Ecke Herderstr. 12, u. Gerichtsstr. 3, Part. 5732

**Laden,** ca. 35 □-Mtr., 2 Schaufenster (bisher von **Gebr. Dörner** innegehabt), in Folge Geschäftsveränderung **per April oder früher** anderweitig preiswerth zu vermiethen. Näheres bei 7083
**Wilhelm Gerhardt,** Tapetenhandlung.
3. Mauritiusstraße 3.

**Laden** mit kl. Wohnung an Putz- o. Kurzwaarengeschäft sof. zu verm. Näh. Albrechtstr. 31. 6579

**Große helle Halle,**

im Hause selbst befindlich, ca. 90 qm, sofort an ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 72 **(Schmidt).** 4736

**Laden,** prima Geschäftslage, ca. 30 □-Mtr., zwei Schaufenster, Ladenzimmer, ist mit oder ohne Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April 1901 zu verm. Näh. bei **J. Haub,** Ecke Mühl- und Häfnergasse. 6477

**Laden,** mittelgr., im Kurviertel, mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Spiegelgasse 8. 6966

**Acker** an der Mainzerstr. als Lagerplatz zu verm. Näh. **Hamburger Hof.** 6948

**Wohnung** **und Werkstatt** zu verm. Näh. Kl. Webergasse 13. 770

**Größere Part.-Räume**

mit Laden 2c., für Consum- oder sonst. Geschäft geeignet, zu vm. Zu erfr. i. Tagbl.-Verl. 7078

**Lagerplätze** in guter Lage (Westend) zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 528

**In Biebrich a. Rh.** ist ein **Laden,** geeignet für Colonialwaarengeschäft, mit Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermiethen. Näh. Biebrich, Frankfurterstraße 21. F 29

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Friedrichstraße 3,** nahe der Wilhelmstraße, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zim., Badezimmer, Küche nebst Zubehör auf den 1. April 1901 zu vermiethen. Näh. daselbst Part. Anzus. zwischen 10 u. 11 Uhr. 6107

**Parkstraße** vornehme eleg. Etage, 8 Z., 4 Balkons, 3 Fremdenzimmer, 2 Mansarden, Bad, Küche, Speisekammer, Aufzug, Gas, elektrisches Licht und großer Garten, **sofort** oder später zu beziehen. Alles Nähere Adelheidstraße 21, 2. Etage. 6189

**Kais.-Fr.-Ring 82**

die 1., 2. u. 3. Et., hocheleg., 9 Zimmer, 4 Balk., Bad, Speisek., 2 Mans., 2 Keller, Parterre 6 Zimmer mit demselben Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 5917

**Taunusstr. 55, 3,**

herrschaftl. Wohnung, **8 Zimmer,** 1 Bad, 1 Küche mit Speisekammer u. Zubehör, gr. Balkons nach der Strasse und dem Garten, auf sofort zu vermiethen. — **Lift.** — Näh. bei dem Haus-Eigenthümer 3986
**E. Roos,** Taunusstrasse 57, 2.

**Hochherrschaftliche Etage**

**Kapellenstr. 49, Höhenlage,** bestehend aus 8 Zim., Badestube, Wintergarten, reichl. Zubehör, per 1. April 1901 zu verm. 6650

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Friedrichstraße 5,**

**nächst der Wilhelmstraße,** ist auf gleich oder später die 3. Etage, Eckalon m. Balkon, 6 Zim., compl. Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden 2c., zu vermiethen. Näheres bei **G. Voltz,** Delaspeestraße 1, Laden. 5861

**Luisenstraße 24** Bel-Etage-Wohnung von sieben Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 6882
Näh. bei **Roos,** daf. 2 St.

**Schiersteinerstr. 8 (Ecke Herderstraße)**

herrschaftliche Wohnung, 7 große Zimmer, Erker u. Balkons, Badezimmer 2c., 3 Mans., 3 Keller. Näh. Parterre. 6758

**Nicolasstraße 23,** 1. Et., 7 Zim. mit Nebenr., Ballon, Kohlenaufzug ꝛc., auf **sofort.** Näh. beim Hausverwalter **Gebel** daselbst. 6511

**Rheinstraße 70,** 3. Et., 7 Zimmer, groß. Balkon, Küche, Badekabinet, 3 Mansarden, 2 Keller, zu vermiethen. Näheres Part. 6348

**Schlichterstraße 14** comfort. Wohnung von 7 Zimmern, einschl. Badezimmer, sofort, ev. auf später, zu vm. N. bas. 1 St. 5572

**Wilhelmstraße 40** (Britannia) ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Küche nebst Zubehör, auf 1. April 1901 zu vermiethen, außerdem noch eine abgeschl. Mansarde-Wohnung v. 4 Zimmern u. Küche. Näh. zu erfahren Conditorei **Blum,** Wilhelmstraße 42. 6965

## Hochherrschaftl. Wohnung,

feine gesunde Lage — 7 Zimmer — worunter 2 sehr große Salons — reichliches Nebengelaß. Näh. Alexandrastr. 10. 908

**7-Zimmer-Wohnung,** 1. Et., mittlere Taunusstraße, per sofort, event. später, zu vermiethen. Offerten unter **D. M. 708** an den Tagbl.-Verlag. 7068

### Wohnungen von 6 Zimmern.

## Große Burgstr. 13

ist die 1. Etage, schönes gesundes Logis, Sonnenseite, best. aus 6 Zimmern u. Küche im Seitenbau mit separat. Treppenaufgang, Mansarden, kühle trockene Kellerräume ꝛc., per Januar zu vermiethen. Durch seine centrale Lage auch zu geschäftlicher Berufsausübung geeignet. Näh. Kl. Burgstraße 2, 1. 6133

## Dambachthal, schöne freie Lage, in

unmittelbarer Stadt- wie Waldesnähe, per sofort 1. Etage von 6 Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenbenutzung zu vermiethen. Näh. Modegeschäft Taunusstraße 9. 5989

**Dotzheimerstr. 18,** 1, 6 Zim. u. Zub. per sof. o. spät. zu v. N. Mtb. Part. bei **Thon.** 4652

**Emserstraße 4** eine Wohnung von 6 Zimmern, 2. Etage, bis 1. April 1901 zu vermiethen. Näheres Färberei. 6525

## Emserstraße 65

das Hoch-Parterre von 6 Zimmern oder die neu hergerichtete Bel-Etage von 5 bis 6 Zimmern, Balkon und allem Zubehör an ruhige Miether auf 1. November zu vermiethen. 6733

## Kais.-Friedr.-Ring 18,

2. Et., 6 Zim. u. reichl. Zub. zu v. Näh. **Lion,** Schillerplatz 1, oder Theodorenstraße 2. 5446

## Kais.-Friedr.-Ring 89

sind hocheleg. Wohnungen, Part., 2. u. 3. Etage, von 6 Zim., ev. 12 Zim., Bad, Balkons, Warmwasserleitung, elektr. Licht, Kohlenaufzug ꝛc. zu verm. Näheres das. 1. Etage. 5779

Im Neubau

## Kais.-Fr.-Ring 86

(oberhalb der Oranienstraße) ist die **hochherrschaftliche 2. Etage, 6 hohe Zimmer mit Erker und Balkon, Badezimmer u. allem Zubehör,** höchst praktisch u. mit jedem Comfort der Neuzeit eingerichtet, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst **Parterre** oder beim Eigenthümer, **Führer,** Kirchgasse 48. 6338

## Kaiser-Fr.-Ring 94,

bei der Adolphsallee, ist sofort zu verm. herrschaftl. 2. Etage, 6 Zimmer, Badezim., gr. Frontspitzzimmer, Mansarden, 2 Balkons, Erker, Gas u. elektr. Licht, sowie aller Comfort, per sofort oder später. Näheres daselbst 2. Etage. 6610

**Luisenplatz 7** ist die im 2. Stock, nach der Rheinstraße gelegene Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör, auf 1. April oder 1. Oktober 1901 anderweitig zu vermiethen. Anzusehen zw. 12 u. 1 Uhr. Näh. daselbst 2. Et. r. **C. Wolff.** 6815

**Marktstraße 22,** 1 St., Wohnung, **6 Zimmer (5 nach der Straße),** Küche, Mansarden ꝛc., zu vermiethen. Zu Geschäftszwecken geeignet. Preis 1400 Mk. 5508

## Moritzstraße 39 Bel-Etage,

6 Z. und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 6998

**Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zim., gr. Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mans., 2 Kell., p. sof. zu verm. N. Part.** 3139

**Rheinstraße 64, 2. Etage, sechs, eventl. sieben Zimmer mit allem Zubehör, gr. Balkon auf 1. April 1901 zu vermiethen. Anzusehen tägl. von 11—1 Uhr. Näh. daselbst od. Friedrichstraße 31, Part.** 6945

## Rheinstr. 92, Hochpart., 6 Zim.

mit Balkon, Bad, Zubehör, zum 1. April 1901 zu vermiethen. Näheres daselbst, Souterrain. 6892

In nächster Nähe des Kochbrunnens, beste Kurlage, **herrschaftl. erste Etage von 6 Zimmern** m. Zubehör (Bad, elektr. Licht, Balkons ꝛc.) zum **1. April 1901** zu vermiethen. Für Arzt besonders geeignet. Offerten unter **B. M. 791** an den Tagbl.-Verlag. 6979

**Schlichterstraße 7,** dritte Etage oder Parterre, 6 Zimmer mit Balkon, Bad u. reichlich. Zubeh., sofort od. später zu vm. Näh. Part. 2068

**Neubau Schierstеinerstraße 7** (dir. am Kaiser-Friedrich-Ring) sind hochherrsch. Wohnungen von 6 Zimmern, Bad und gr. Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. Schierstеinerstraße 7, Part. 5405

**Wilhelminenstraße 12,** vord. Nerothal, neues Landhaus, sind **hocheleg. Wohnungen** v. 6 großen Zim., Küche, Bad u. r. Zubh. per sof. od. später zu verm. N. No. 10. **Chr. Maurer.** 3371

**Wohnung** von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. April 1901 zu vermiethen. Preis Mk. 1600. 6891
Näh. bei **H. Haas,** Taunusstr. 13, 1 St.

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelheidstraße 23,** 2. Etage, 5 gr. Zim. nebst Zubehör per sofort zu verm. Näh. Sib. 3475

**Adelheidstraße 44,** Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh. per sof. zu vm. Näh. Langgasse 5. 4528

## Adelheidstraße 94

sind 2 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern, Part. u. Bel-Etage, auf sofort zu verm. Dieselben sind herrschaftlich eingerichtet, mit 3 Balkons, Garderoben- u. Badzimmer nebst allem Zubehör vers. Näh. Zimmermannstraße 10 oder Mittags von 3—6 Uhr daselbst. 4436

**Albrechtstraße 44** ist der 2. u. 3. St. v. 5 Zim. u. Zubeh. a. 1. April z. v. Näh. i. 3. St. 7056

**Bahnhofstraße 9,** 2 St., 5 gr. Zimmer nebst Zubehör auf 1. Januar, event. früher, zu verm. Näh. Bahnhofstraße 9, 1. Stock. 7049

## Villa Biebricher Allee 3

herrschaftl. Wohn. von 5 Zimmern, Badezim. u. allem Zubeh. per sof. zu verm. Näh. das. 6081

**Bismarckring 3,** Neubau, Wohn. per sofort von 5 Zimmern, sowie reichl. Zubehör und allem Comfort, der Neuzeit entspr., zu verm. Näh. daselbst bei **G. Roos.** 3460

## Bismarck-Ring 16 (Neubau) elegante

Wohn. von 5 Zim., Küche, Bad, reichl. Zubehör sofort oder später zu vm. Näh. Part. 4824

**Bismarck-Ring 21** Wohnung v. 5 Zimmern u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Bismarck-Ring 3, 1. 7069

**Bismarck-Ring 22** 5-Zimmerwohn. mit allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Bismarck-Ring 24, 1 St. 5067

**Bismarck-Ring 25** ist eine schöne Part.-Wohn., best. aus 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, per sof. an ruh. Leute zu vm. 4370

**Neubau Roll, Bismarckring,** sind Wohnungen von 5 Zimmern u. reichl. Zubehör, der Neuzeit entspr. einger., a. gleich od. später zu vm., sowie zwei Läden. Näh. das. u. Yorkstr. 9, 1 r. 5161

**Blumenstraße 7, Hochpart.,** 5 Zimmer, Bad, Balkon, Vorgt., Küche, Zubehör, Gas, r. L., im Kurviertel. Anzusehen 12—3. 6535

**Dambachthal 14,** Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Bade-Einrichtung, Küche mit Warmwasseranlage, Speisekammer, 2 Mansarden u. Zubehör, auf 1. April 1901 zu verm. Näh. Dambachthal 12, Bdh. 1. St. 7026

**Dotzheimerstraße 58** (Neubau, in der Nähe der elektr. Bahn) ist die Bel-Etage, 5 elegante Zim., Bad, 2 Mansarden, 2 Balkons, Kohlenzug, mit Vor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 2626

**Franz-Abtstraße 2 (Nerothal)** ist der 2. St. von 5 Zimmern mit Balkon und reichl. Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 6845

**Friedrichstraße 46, 1,** schöne Wohnung, 5 gr. Zimmer mit Erker und Balkons, Bad ꝛc., zum 1. April 1901 zu vermiethen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 23. 6385

**Gerichtsstraße 5** eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör per sof. zu verm. Zu erfr. Part. 3277

**Hellmundstraße 32** Wohnung im 1. Stock, 5 Zimmer, 2 Mansarde, 2 Keller, auf 1. Jan. 1901 zu vermiethen. Näh. Frankenstr. 1, P. 6940

**Herderstraße 26,** Neubau, 5-Zim.-Wohn., Bad und Zubehör, gleich oder später zu verm. 5336

**Herderstr. 27, Eckhaus, nächst Schierstеinerstraße,** schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. reichlichem Zubehör per sofort preiswerth zu vermiethen. 5720

**Jahnstr. 1,** 3. St., 5 Z. u. Zubehör z. v. 4372

## Kaiser-Friedrich-Ring 80

sind hocheleg. Wohn., Part., 1., 2. u. 3. Etage, v. 5 Z., Bad, Balk., Warmwasserleit., elektr. Licht, Kohlenaufzug ꝛc. z. vm. Näh. das. 1. Et. 5778

**Kaiser-Friedrich-Ring 102** ist die hochherrsch. Bel-Etage, best. aus 6 großen Zim., Bad, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst 3 Tr. 3766

**Kaiser-Friedrich-Ring u. Wallufferstraße 2** herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. 4481

**Kapellenstraße 9,** 3. Etage, Wohnung von fünf Zimmern mit Zubehör, Balkon ꝛc., zum Preise von 800 Mk. per 1. April 1901 zu vermiethen. Näheres bei **F. C. Otto.** 6567

**Neubau Ecke Körner- u. Herderstr.** comfort. eingerichtete 5- ev. 10-Zim.-Wohn. mit Bad u. all. Zubeh. z. vm. Näh. Herderstr. 10, 1. 3946

**Luxemburgplatz, Ecke Herderstraße 12,** sind zwei herrschaftliche 5-Zim.-Wohnungen mit Erker, je 2 Balkons, Badecabinet und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Neubau und Gerichtsstr. 3, Part. 5561

**Marktstraße 19,** Ecke Grabenstraße, 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör sofort zu vermiethen. 6405

**Moritzstraße 21** sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts und 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Mädchenzimmer im Abschl., zu vermiethen. Näh. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 2776

## Moritzstr. 23, 1. Et.,

**eine große geräumige 5-Zimmer-Wohnung mit Badevorrichtung ꝛc. und sonstigem Zubehör** Verhältnisse halber per sofort oder per 1. Januar billig zu vermiethen. Näheres zu erfahren Gerichtsstraße 1, 1. Etage links.

**Moritzstraße 70,** Part., eleg. Wohn., 5 Zimmer u. Zubehör, sofort od. auf 1. Januar zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock od. beim Eigenthümer Rechtsanwalt **Lauff,** Neugasse 1. 6752

**Oranienstraße 50** 2. Etage, 5 Zim., Küche, Bad u. Zubeh., per sof. zu vm. Näh. Part. l. 4073

## Rheinstr. 30 Hochpart.-Wohn.,

5 Zimmer, 2 Mans. u. Zubehör, für einen Rechtsanwalt geeignet, pr. 1. April 1901 zu verm. Näh. Bel-Etage. 6859

**Rheinstr. 105,** 3. Et., 5 Z. u. Bad a. sofort 3900

In meinem Neubau

## Wallufferstraße 6

ist die herrschaftliche Bel-Etage, 5- und 4-Zim.-Wohn., mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, per sofort zu vermiethen. (NB. Zwischen Adelheidstraße u. Schierstеinerstr., am Kaiser-Friedrich-Ring gelegen.) Näh. das. Part. l. 5143

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Alwinenstraße 5** Bel-Etage, 4 Zimmer und Badecabinet, per sofort zu vermiethen. Besichtigung von ½12—1 Uhr. Näh. daselbst Parterre jederzeit. 4686

## Bertramstr. 10, 3 St., vier

Zim., Küche u. Zubehör sofort zu verm. Näh. bei **Georg Birck,** Bertramstr. 7, Part. 617

**Bismarck-Ring 11** ist eine elegante 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf gleich od. 1. Januar zu verm. Zu erfragen Bertramstraße 11, Parterre. 7053

**Bismarckring 14** (Neubau), 3. Etage, eine elegante Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder Adelheidstraße 97, P. 5755

**Bismarck-Ring 22 u. 24** vier Zimmer mit allem der Neuzeit entspr. Zubehör auf sofort zu vm. Näh. Bismarck-Ring 24, 1 St. 5068

## Bismarck-Ring, Ecke Yorkstraße 2,

3. Et., elegante 4-Zimmer-Wohnung per 1. April 1901, ev. früher, zu v. Näh. Sedanpl. 6, 1. 6235

**Neubau Müller, Ecke Bismarck-Ring und Dotzheimerstr.,** sind elegante 4- u. 5-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprech. eingerichtet, sowie reichl. Zubehör, auf 1. Januar od. später zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 44, Part. 6339

**Bleichstraße 16** schöne Wohnung, Bel-Etage, neu herger., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., a. pl. od. sp. an ruh. Fam. zu verm. Näh. Part. 6619

## Ecke Blücherplatz u. Yorkstraße

(Neubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zbh., sof. zu verm. 6099

**Bülowstraße 5, 3. Et., 4 schöne Zimmer, Balkon und Bad per sogleich zu vermiethen. Näh. daselbst bei Müller oder Bahnhofstraße 20 bei Rück.** 6627

**Dotzheimerstraße 60** (Neubau) die Bel-Etage, 4 Zimmer, Bad, 2 Balk., Vor- u. Hintergart., auf sofort zu v. N. das. P. 5663

**Dotzheimerstraße 72,** Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstr. 68, P. 4557

## Herderstr. 24, Ecke Riehlstr.

(Neubau), sind Wohnungen von 4 u. 5 Zim., Balkon, Bad u. allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres im Hause selbst, 1. Etage. **G. Gilleh.** 4870

**Körnerstraße 1** elegante Bel-Etage, 4 große Zimmer, 2 Balkons u. Bad, sowie Parterre 3 gr. Zimmer mit Bad und Zubehör zu vermiethen. Näh. Albrechtstr. 44, 3 St. bei **Georg.** 3921

**Luxemburgplatz, Ecke Herderstr. 12,** sind comfortable 4- u. 3-Zimmer-Wohnungen mit je 2 Balkonen, Bad ꝛc., per sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst od. Gerichtsstraße 3. 6366

## Moritzstr. 51 ist die Bel-Etage,

bestehend aus vier Zimmern, Balkon, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Biedricherstr. 4b oder Oranienstr. 15, Baubüreau. 4064

**Oranienstraße 34** ist eine Wohnung von vier Zimmern und Zubehör auf 1. Januar 1901 zu vermiethen. Näh. daselbst Hth. 1 St. l. 6673

## Oranienstraße 52 feine Bel-Etage,

4 Zim. und reichliches Zubehör, Versetzung halber per gleich zu vermiethen. Näheres Parterre bei **Neigenfind.** 5948

**Röderstraße 30, 2,** sch. sonnige Wohn., 4 Zim. u. Zubehör, sofort od. 1. Januar zu vm. 6696

**Scharnhorststraße 20** Wohnung von 4 Zimm., reichl. Zubehör, gleich od. später zu verm. 6657

**Stiftstraße 13a,** Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieth. Näh. Gartenhaus Part. 7000

## Webergasse 3, Hth., 4 Zimmer

u. 5 Mansarden zu vermiethen. Näh. bei **D. Stein.** 7022

**Webergasse 3,** Hth. Part., eine Wohnung von 4 Zim., Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7050

## Weißenburgstr. 6 elegante 4-Zim.-

**Wohnung,** 3. Etage, mit Bad, reichl. Zubehör, el. Licht u. Gasanlage, 2 Balkons, Kohlenaufzug, auf sofort od. später zu verm. N. Part. l. 6259

**Yorkstraße 17** schöne 4-Zimmer-Wohnung sofort. (Blücherplatz.) Näh. 1 St. r.

Eine Vier-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Zubeh. preiswerth per 1. April 1901 zu verm. Näh. bei **E. Ohly,** Bahnhofstr. 22, im Lad. 7058

Schöne 4-Zimmer-Wohnung (Hochparterre), frei gelegen, mit Zubehör u. schönem Obstgarten, ist für 1. April 1901 im Preise v. 650 Mk. zu verm. Näh. Gustav-Adolfstraße 1, P. r. 6836

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelheidstraße 71,** Hth. P., 3 Zimmer, Küche, Mans. u. 2 Keller p. 1. Jan. zu v. Pr. 370 Mk.

**Bismarckring 33** schöne 3-Zimmer-Wohnung, Balkon, Küche, alles Zubehör, Wegzugs halber sofort oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. b. Hausherr. 6908

**Dotzheimerstraße 73** (Neubau), mehrere Drei-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 6594

**Friedrichstraße 29** eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche, sofort od. später zu v. 6862

**Herderstraße 5, Neubau,** sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermiethen. 3797

**Ecke Herder- und Luxemburgstraße,** gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf sofort zu verm. N. Kirchgasse 13, 1. St. 3141

**Idsteinerstraße 21,** Gartenh. Part., 3 Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. daselbst oder Hellmundstraße 41. 6445

## Langgasse 8

schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April 1901 zu vermiethen. Näh. bei **Müller.**

**Mainzerstraße 34** ist eine 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör sogleich zu vermiethen. 6738

**Marktstraße 14, Ecke Ellenbogengasse,** im 3. Stock 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör an ruhige Miether anderweitig zu vermiethen. Zu erfragen im Eckladen. 6695

**Rheinstraße 107** sehr schöne Frontspitzwohnung (mit Abschluß) von 3 event. 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part. 6442

**Scharnhorststraße 7** 3-Zimmer-Wohnung gleich oder 1. Januar zu vermiethen. 7002

## Yorkstr. 11, 1 i., sind weg. Fort-

zugs 3 Zimmer nebst sämmtlichem Zubehör per sofort zu vermiethen.

**Zimmermannstraße 5,** 1. Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller per 1. Januar 1901 zu vermiethen. Näh. Part. 6602

**Drei Zimmer,** Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. November zu vermiethen. Zu erfragen Lehrstraße 35, Ecke der Röderstr., Part. 6770

**Abgeschlossene Wohnung von 3, 4 oder 7 Zim.** mit oder ohne Garten, in sonniger freier Lage, zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5916

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Albrechtstraße 46** Hinterh.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche ꝛc. auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St. bei **M.** 6914

**Dotzheimerstraße 73** (Neubau) mehrere Zwei-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 6595

**Herderstraße 19** (Neubau) Wohnungen, zwei Zimmer, eine Küche, per 1. Januar zu verm., auch daselbst ein **Bier- oder Lagerkeller** per sofort zu vermiethen. 6905

**Röderstraße 23** ist eine kleine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer und Küche, **auf 1. Januar zu v.** 7009

**Schwalbacherstraße 7** eine Balkonwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Jan. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 5, 3.

**Schwalbacherstraße 30,** 1 (Alleeseite), 2 Zim., Küche, Kammer an einz. Dame a. 1. April 1901, ev. 1. Januar, zu vermiethen. 7067

## Taunusstraße 17,

Seitenb., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Küche an ruhige Leute zu vermiethen. 7075

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Kirchgasse 7** ein schönes großes Zimmer, Küche, Keller (Glasabschl.), Seitenb. 2 St., auf 1. Jan. zu verm. Näh. Kirchgasse 7, Bdh. 3 St. 6626

**Körnerstraße 6** Wohnung von 1 Zimmer per 1. Januar zu vermiethen. 6703

**Moritzstraße 38** Mansard-Wohnung, 1 großes Zimmer, Küche (Abschluß), Keller, nur an zwei Personen zu vermiethen. 7055

**Sedanplatz 5,** Seitenbau, 1 Zimmer u. Küche per sofort zu vermiethen. 7054

**Steingasse 16** Dachw., 1 Zim. u. Küche, zu vm.

**Waramstraße 15** schöne Dachwohn., Zimmer, Küche u. Keller, zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 37, Laden. 6751

**Wellritzstraße 19** ein Zimmer und Küche per 1. Dezember zu vermiethen. 7027

**Yorkstraße 13** 1 Zimmer u. Küche z. vm. 7071

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Adlerstr. 42** frdl. Dachw. a. kl. F. a. Jan. 6753

**Stiftstraße 13** eine Frontspitzwohn. per sofort zu vm. N. das. im Laden. 6172

### Möblirte Wohnungen.

**Bahnhofstraße 6, 2 links, möbl. Wohnung u. Zimmer billig zu vermiethen.** 6974

## Elisabethenstraße 8

fein möbl. Wohnung zu verm. 5518

## Elisabethenstraße 11

zwei gut möbl. Etagen, Part. u. 1. Stock, Sonnenseite, 5 Zimmer m. Küche, auch einzelne Zimmer, zu vermiethen.

**Geisbergstraße 5,** 2 links, möblirte Wohnung, Salon, Wohn- u. Schlafzimmer mit zwei Betten u. Küche, Abreise halber billig zu verm. 6828

**Geisbergstraße 5** möbl. Wohnung, auch einzelne Zimmer, mit und ohne Küche zu verm. 6684

## Grünweg 4 möbl. H. Villa, dicht am

Park u. Kurhaus, ganz oder geth., 5 Zimmer, Badez., Küche, elektr. Licht.

**Kapellenstraße 4** gut möblirte abgeschlossene Wohnungen mit eingerichteter Küche. 5598

**Nicolasstraße 1** herrschaftl. möbl. Etage m. eingerichteter Küche für den Winter zu vermiethen, auch möbl. Part.-Wohnung u. einzelne Zimmer.

**Röderallee 32, 3. Haus von der Taunusstraße,** Sonnenseite, Vorfenster, ist die recht gut möblirte Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mans. u. Keller, zu verm. Näh. 2 Tr. h. 6308

## Haus Friedheim,

**Stiftstraße 13,** sind elegante Etagen von vier Zimmern, Küche, reichl. Zubehör, **möblirt** oder **unmöblirt,** auf gleich an feine Familien zu vermiethen. 6968

**Gegenüber dem Kochbrunnen, Taunusstraße 13,** 1. Etage, elegant möbl. Wohnung mit oder ohne Küche, auch einzelne Zimmer zu vermiethen.

**Taunusstraße 33/35,** 2 (Sonnenseite), sind vier möbl. Zimmer (Salon, Eßzimmer, 2 Schlafz.), Küche, Bad sofort ganz billig wegen Kränklichkeit der Besitzerin auf 1—2 Monate zu vermiethen, evtl. für ganzen Winter. Liſt. 7031

**Umstände halber herrschaftl. möbl. Wohnung**
von 3 grossen Zimmern, Küche u. Zubehör in separatem Glasabschluss, Südseite, in Villa, wenige Minuten von Wilhelmstr., für 150 Mk. monatlich für den Winter zu vermiethen. Näh. zu erfragen Mainzerstrasse 32.

**Elegant möbl. Wohnung** in bester Lage, Nähe Frankfurterstraße und Bahnhöfe, von 5 bis 6 Zimmern und Zubehör, zu billigem Preis sofort oder später abzugeben. Näh. **Wohnungs-Büreau Lion.** Schillerplatz 1.

**Eine hübsch möblirte Etagenwohnung in feinster Lage mit 4 Zimmern, Küche (vollst. einger.), Keller und Mansarde für den Winter abzug. Preis 150 Mk. monatl. Näh. im Tagbl.-Verlag.** 7079

## Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

**Abeggstraße 2,** Villa Radloff, Nähe des Kurhauses, eleg. möbl. Etage, auch einzelne Zimmer per sofort zu verm. 3364

**Adelheidstraße 6,** 2. Et., sch. m. Z. zu v. 6838

**Adelheidstraße 9, 1,** gut möblirte Zimmer zu vermiethen. 1964

**Adelheidstraße 10** einf. möbl. Z. zu vm. 6987

**Adelheidstraße 11,** 2, Wohn- u. Schlafzimmer, gut möblirt, zu vermiethen. 6088

**Adelheidstraße 23,** Stb., möblirte Mansarde mit Kochofen zu vermiethen. 6892

**Adelheidstr. 49,** H. 1, erh. j. Mann sch. Logis.

**Adlerstraße 15** fl. Stube mit Bett zu vm. 7062

**Adlerstr. 24,** P., möbl. Z. an reinl. Arb. zu v.

**Adlerstraße 24,** Hth. 2 St., möbl. Zim. zu vm.

**Adlerstraße 61,** 2 r., findet anständiger besserer Arbeiter Kost und Logis. 6997

**Adolphsallee** einfach möblirtes Zimmer an einz. Dame mit oder ohne Pension z. v. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6354

**Adolphstr. 16,** 3, frdl. möbl. Zim. b. z. v. 6140

**Albrechtstraße 8, Hth. 1. St.,** ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6726

**Albrechtstr. 13,** P., gr. g. m. Z. a. b. H. 6611

**Albrechtstraße 13,** 1. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch einzeln, sof. zu verm. 6991

**Albrechtstr. 23, 1 St.,** schön möbl. Z. zu v.

**Albrechtstraße 23, 2. Etg.,** schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7040

**Albrechtstr. 23,** 2 l., fein möbl. Z. zu v. 7076

**Albrechtstr. 31** möbl. Zimmer sof. zu v. 6580

**Albrechtstraße 33, 1,** zwei schön möbl. Zimmer an anständige Herren zu vermiethen. 6568

**Albrechtstraße 35,** P., ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 6865

**Bahnhofstraße 6, 1 rechts,** gut möbl. Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermiethen. 6118

**Bertramstraße 4, 1 l.,** ein gut möblirtes Zimmer mit Pension zu verm. 6994

**Bertramstr. 11,** H. 2 l., f. anst. Arb. Schlafst.

**Bertramstr. 12,** 2 l., möbl. Erkerz. z. vm. 6470

**Bertramstraße 15,** 2. St. r., ist ein freundl. g. möbl. Zimmer zu vermiethen. 6217

**Bertramstr. 22,** 3 l., gut möbl. Zim. bill. 7074

**Bleichstraße 3,** 1. St., ein schön möbl. Zimmer mit 1—2 Betten und Pension an bessere junge Leute zu vermiethen. 6150

**Bleichstraße 6,** 1, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 5696

**Bleichstraße 10** möblirte Zimmer zu vm. 6964

**Bleichstraße 29,** P. l., ein g. möbl. Z. zu v. 6147

**Bleichstr. 33,** 1 l., sch. gr. möbl. Z. zu v. 7041

**Blücherstraße 11, Part.,** möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) mit od. ohne Pension zu vermiethen. Daselbst eine gut möbl. Mansarde zu v. 6996

**Blücherstraße 24,** P., g. möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermiethen. 5865

**Blumenstraße 7** ist ein gr. schönes Zimmer möbl an r. ältere Dame zu vermiethen. Anzusehen 12—3 Uhr. 6971.

**Gr. Burgstraße 17,** 3 St., ein einf. möbl. Zimmer zu vermiethen. 6818

**Dambachthal 4** schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 5558

**Dambachthal 12, 2,** schön möbl. heizb. Zimmer mit od. ohne Frühstück per sof. zu verm. 6841

**Dotzheimerstr. 2** ein möbl. Zim. zu verm. 6795

**Dotzheimerstraße 8,** 2. Etage, 2 fein möbl. Zimmer abzugeben. 6471

**Dotzheimerstr. 24,** Vdh., frdl. möbl. Zim. 6955

**Dotzheimerstraße 26,** 2 rechts, schön möbl. Zimmer gleich zu vermiethen. 7059

**Ellenbogengasse 7,** B. D., eine möbl. Mansarde zu verm., auch erh. anst. Mann Kost u. Logis.

**Emserstraße 19** einz. und zus. h. möbl. Zimmer mit Pension, **50—80 Mk.** mon., zu vm. **Gr. Garten.** Haltestelle der elektr. Bahn. 5923

**Emserstraße 42,** Part., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 6422

**Faulbrunnenstr. 6** erh. e. rl. Arb. sch. L. 6847

**Feldstraße 20,** Hth. 1 l., einf. möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

**Frankenstraße 3,** 1, sch. möbl. Zimmer (sep. Eing.) an anst. Herrn zu vermiethen. 6125

**Frankenstr. 13,** H. 2 r., rl. Arb. K. u. L. 7044

**Frankenstr. 19,** Vdh. P., e. Arb. sch. Log. 6404

**Frankenstraße 20, 1 r.,** ein schönes möbl. Zim. an anständ. einzelne Person zu verm. 5134

**Frankenstr. 21, 3,** m. Z. m. K. (16 Mk.) 7038

**Frankenstr. 26, 1,** g. möbl. Zim. z. vm. 6582

**Frankenstraße 28,** 3 l., g. möbl. Zimmer zu v.

**Friedrichstr. 12,** Hth. r., erh. j. Mann Schlafst.

**Friedrichstraße 14,** Mtld. 1 l., ein möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen.

**Friedrichstraße 21,** 2, elegante und einfach möblirte Zimmer zu vermiethen. 7060

**Friedrichstr. 35** elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgeschl. Etage mit Küche preiswerth zu vermiethen. Vorzugspreise für dauernde Miether. 5402

**Geisbergstraße 10,** 1. Et., ein freundl. sonniges Wohn- u. Schlafzimmer auf gleich zu v. 6864

**Geisbergstraße 18,** 1 r., gut möbl. Zimmer per Woche 3 Mk. 7007

**Gerichtsstraße 5** möblirte Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Part. 6834

**Gerichtsstr. 9,** 3 l., sch. m. Z. **bill.** zu v. 6754

**Goethestraße 18,** Part. links, ein schön möbl. Hochpart.-Zimmer an Geschäftsfrl. billig zu vm.

**Goethestr. 24,** P. l., möbl. Zimmer z. vermieth.

**Goldgasse 5** b. Riegler möbl. Zimmer sof. zu v.

**Häfnergasse 10,** 3 St. r., f. möbl. Z. z. v. 6993

**Helenenstraße 6,** Hth. 1 l., kann anständiger Mann billige Kost und Logis haben.

**Helenenstr. 6,** Hth. 3, einf. m. Z. a. Frl. bill.

**Helenenstraße 12,** 2, ein gut möbl. Zimmer an besseren Herrn oder Ladenfräulein zu vm. 7077

**Helenenstraße 12,** 2, ein freundl. möbl. Z. m. 2 Fenstern a. besseren Herrn o. Ladenfrl. z. v. 6975

**Helenenstraße 30,** 1, ein möbl. Z. zu v. 5656

**Helenenstraße 30,** Frontsp. links, erhält ein reinlicher ruh. Arbeiter reinl. Schlafstelle. 7047

**Hellmundstr. 3,** 2 r., möbl. Zimmer zu v. 7036

**Hellmundstraße 4, 2 St. r., ein bis zwei gut** möbl. Zimmer zu vermiethen. 6911

**Hellmundstraße 17,** 1 St. r., großes gut möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen.

**Hellmundstr. 17,** 2, frdl. möbl. Z. a. e. H. z. v. 6969

**Hellmundstr. 27,** H. 2 r., f. l. M. L. u. K. 6737

**Hellmundstr. 34, Part.,** ist ein sch. gr. möbl. Zimmer zu vermiethen.

**Hellmundstr. 40,** 1 St. l., möbl. Z. zu vm. 6592

**Hellmundstr. 46,** 2 r., ein möbl. Z. zu v. 6877

**Hellmundstr. 52,** 1, sch. m. Zim. sof. z. v. 6951

**Hermannstr. 6,** 1, erh. anst. H. Kost u. L. 6931

**Hermannstr. 10,** 2 l., h. m. M. a. a. H. 7070

**Hermannstraße 17,** 2, möbl. Zimmer für anst. jungen Mann preiswerth zu vermiethen.

**Hermannstraße 18,** 3, ein möbl. Zimmer z. v.

**Hermannstr. 21,** 1 r., erh. b. Arb. Schlst. 7005

**Hermannstraße 22,** 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 6924

**Hermannstraße 24,** 1. Et., erhält besserer jung. Mann Kost und Logis. 6463

**Herrngartenstr. 14,** 1. Et., eleg. m. Z. z. v. 6891

**Herrngartenstr. 17,** 3. Et., f. möbl. Z. preisw.

**Hirschgraben 12,** Part., einf. möbl. Zim. z. v.

**Hochstätte 20,** Neubau, Hth. 1, e. schönes möbl. Zimmer, monatl. 12 Mk., zu vermiethen. 7030

**Jahnstraße 20,** 1. Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu verm. 5925

**Jahnstraße 26** möbl. Zimmer zu vermiethen.

**Jahnstr. 26** Mans. möbl. o. unmöbl. bill. zu v.

**Kais.-Friedr.-Ring 14** zwei gut möbl. Zimmer, a. Burschenst. zu v. 5621

**Kapellenstraße 3, 1. Et.,** schön möblirtes Zimmer dauernd zu vermiethen.

**Karlstr. 20,** 2 Tr., m. Z. u. od. o. P. z. v. 6446

**Karlstraße 33,** 1 r., möbl. Eckzim. zu vm. 6646

**Karlstr. 35,** 3, mbl. Mans. an anst. Mann. 6169

**Karlstraße 37,** 2 St. l., möbl. Zim. zu v. 6867

**Karlstr. 38,** Mtlb. 1 r., fr. mbl. Z. z. v. 6810

**Karlstraße 39,** Mittelb. 1, möbl. Zim. z. verm.

**Kellerstraße 11, 3 r.,** freundl. möblirtes Zimmer an anst. Herrn oder Dame sogl. zu vermiethen. Preis 15—18 Mk. 6949

**Kirchgasse 17 elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer.** Näh. b. **Haas,** 2. Etage. 6786

**Kirchgasse 19** eleg. möbl. Zimmer im 1. u. 2. Stock zu vermiethen. Näh. **Krieg,** Laden. 6872

**Kirchgasse 19** schön möbl. Mansarde zu verm. Näh. 1 St. 6959

**Kirchgasse 19,** Hth. 2, erh. Arbeiter Schlafstelle.

**Kirchgasse 23,** 1 St., möbl. Z. mit Pension. 6875

**Kirchgasse 30,** 3 l., erh. j. Mann Schlafstelle.

**Kirchgasse 37,** 1, möbl. Zimmer zu verm. 7042

**Kirchgasse 56,** Hinterh. Part., erh. zwei anst. Leute Kost und Logis.

**Langgasse 34** schön möblirte Zimmer mit Pension zu vermiethen. 6682

**Lehrstraße 25,** 1 l., ein schön möbl. Zimmer mit Pension an ein anst. Fräulein zu vermiethen.

**Luisenplatz 1, 1,** 2—5 möbl. Zimmer zu verm.

**Luisenplatz 2, 1,** fl. h. möbl. Zim. zu v. 6932

**Luisenstr. 3, 2. Et. r.,** 1 großes gut möbl. Zimmer zu verm. 7084

**Luisenstr. 5** möbl. Mans. zu v. Näh. P. 1. 6669

**Luisenstraße 12,** Stb. l. b. **Weissmantel,** möbl. Zimmer zu vermiethen. 6953

**Luisenstr. 14,** Hth. P., möbl. Zimmer z. v. 6915

**Luisenstr. 14,** Hth. 1, möbl. Zimmer zu verm.

**Luisenstr. 22,** in nächst. Nähe der Kuranlagen und Bahnhöfe, **eleg. möbl. Zim. zu verm.** Bad im Hause. Vorz. geeign. f. Kurst., Pass. u. zum Winteraufenth. Norddeutsche Küche.

**Luisenstraße 37** schön möbl. Z. zu verm. 6640

**Mainzerstraße 44,** P., ein bis zwei möbl. Zimmer mit od. ohne Pension gl. od. später zu v. 6821

**Marktstr. 12,** Hth. 3, erh. r. Arb. Schlafst. 7012

**Marktstraße 20** neu möbl. Zimmer zu v. 5403

**Mauritiusstr. 7,** 2 l., freundl. m. Zim. zu vm.

**Mauritiusstraße 7,** 3 r., ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen.

**Mauritiusstr. 8,** 2 l., ein ungenirt. möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6952

**Michelsberg 10,** 2 r., ein möbl. Z. zu v. 6362

**Michelsberg 26,** P. 1, einf. m. Z. f. z. v. 6961

**Moritzstraße 23,** Hth. 2 r., l. anst. Mann Log., event. auch Kost, erhalten. 7043

**Moritzstraße 24,** Mainzer Hof, erhalten reinl. Arbeiter Logis. 7015

**Moritzstr. 50,** 1 l., g. sch. möbl. Zim. z. v. 6418

**Moritzstr. 50, 2 r.,** gut möbl. Z. zu vm. 6606

**Moritzstraße 56, 3,** zwei möbl. Zimmer in gut. Hause abzugeben. 6526

**Mühlgasse 7** eine möbl. heizb. Mans. z. v. 6989

**Nerostraße 4,** 2, schön möbl. Z. zu verm. 6291

**Nerostraße 9,** 1 St., schön möbl. Zimmer a. einen H. zu vermiethen. 6128

**Nerostr. 10,** Vdh. 3 l., möbl. Z. gl. z. vm. 7006

**Nerostraße 14,** 1, schön möbl. Zimmer zu verm.

**Nerostr. 15,** 1, m. Z. mit u. ohne P. sof. zu v.

**Nerostraße 39** einfach möbl. Zimmer, pr. Woche 3 Mk., zu vermiethen. 6725

**Nerostraße 42,** Vrdh. Mans., Schlafstelle offen.

**Neugasse 12,** Stb. 4, erh. anst. Arbeiter Logis.

**Neugasse 18 20, 3 l.,** möbl. Zimmer an anst. Frl. abzugeben.

**Neugasse 22,** Vdh. M., erh. reinl. Arb. Logis.

**Nicolasstraße 18,** 3, möbl. Zimmer zu v. 6205

**Nicolasstraße 22** möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu verm. 5924

**Nicolasstraße 26,** Part., möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermiethen. 7020

**Nicolasstraße 32,** 4 St., fr. g. möbl. Zim. an geb. Dame od. Herrn zu vermiethen. 5022

**Oranienstraße 3,** Part., möbl. Mansarde mit oder ohne K. zu vermiethen.

**Oranienstr. 18,** 1, möblirte Zimmer zu v. 4945

**Oranienstraße 25,** Hths. 1 St., erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 6861

**Oranienstraße 25,** Hth. 2 r., **schön** möbl. Zim. für gleich oder später zu vermiethen. 7008

**Oranienstraße 27,** H. 1, ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen. 7021

**Oranienstraße 31, Part.,** sehr schön eing. größ. Zimmer bei ruh. geb. Fam. zu vermiethen.

**Rheinstr. 31,** 1, gut möbl. Zimmer sof. zu vm.

**Riehlstr. 7,** Hth. 1 l., einf. möbl. Z. z. v. 7045

**Röderstr. 19,** 1 r., möbl. lzb. Mans. z. v. 6934

**Römerberg 7,** 2 St. r., ein möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermiethen. 7072

**Römerberg 39,** 2, Ecke Röderstr., ein möbl. Eckzimmer mit Pension, 2 Betten, ist sofort zu vermiethen. 6952

**Saalgasse 24/26,** Hth. 2 r., möbl. Zim. z. vm.

**Schachtstraße 6** erh. reinl. Arb. Schlafst. 5595

**Scharnhorststraße 15,** 1 St. l., erh. ein anst. solider Arbeiter Kost u. Logis (Mansarde). 6857

**Schützenhofstraße 2** erhalten anst. Leute Kost und Logis. 6545

**Schulg. 4,** Hth. 3 l., erhalten Arb. Logis. 6803

**Schwalbacherstraße 14, 2,** Ecke Dotzheimerstr., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 6878

**Schwalbacherstraße 45 a,** 1 r., schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6698

**Schwalbacherstr. 45 a,** 3 l., möbl. Zim. 6764

**Schwalbacherstr. 53,** 3, möbl. Zimmer, monatl. 15 Mk., event. mit Pension, zu vermiethen. 6907

**Schwalbacherstraße 55,** 1 St., schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 7024

**Schwalbacherstraße 75,** 1 St., gut möblirtes Zimmer für gleich zu vermiethen. 7066

**Sedanplatz 2,** 1, möblirtes Zimmer zu verm.

**Sedanplatz 4,** Mtlh. 2 r., erh. j. L. sch. bill. Logis.

**Sedanstr. 3,** 1 l., möbl. Zimmer billig zu verm.

**Sedanstr. 3,** 3 St. l., e. möbl. Z. zu v. 6992

**Sedanstr. 9,** Hth. 2 St. r., möbl. Z. zu v. 6910

**Seerobenstr. 4,** 1 l., schön möbl. Zim. zu verm.

**Seerobenstraße 4,** 3 r., möblirtes Zimmer an Dame oder Herrn zu vermiethen. 6973

**Junge Leute erh. billig Kost und Logis Seerobenstr. 11, 2. Hth., 2. St. r.** 6258

**Steingasse 6,** 3 r., ein frdl. möbl. Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermiethen.

**Stiftstr. 12,** Part., e. möbl. Zim. zu verm. 5846

**Stiftstraße 14,** 2 St., möbl. Zim. zu vm. 6668

**Stiftstraße 14 a,** 1, möblirte Zimmer zu v. 6766

**Taunusstraße 48, 2,** zwei gut möbl. Mans., Vorderfront, sofort zu vermiethen.

**Walramstraße 6,** 2 r., schön möbl. Zimmer und Mansarde zu vermiethen.

**Walramstraße 6,** 2 St. r., möbl. Mans. z. vm.

**Walramstraße 14/16,** 3 St., schön möbl. Zim. an zwei H. billig zu vermiethen.

**Walramstraße 22** freundlich möblirtes Part.-Zimmer zu vermiethen. 6715

**Webergasse 43,** 1. Et., e. möbl. Z. zu v. 7023

**Webergasse 52** schön möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. 2. Et. 6823

**Wellritzstr. 36,** Hth. 2, erh. anst. Arb. Schlafst.

**Westendstraße 1** unheizb. einf. möbl. Frontsp.-Zimmer, als Schlafst. geeign., billig zu v. 6809

**Westendstraße 4, 3,** ist ein schön möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Clavier, zu vermiethen. 5425

**Westendstraße 10,** Hths., Frtsp.-Zim. mit 2 B., sch. berg., an zwei anst. j. Leute zu verm. 6962

**Westendstraße 21,** 2 r., sch. m. Z. b. zu v. 6745

**Wörthstraße 13,** Part. l., möblirtes Zimmer mit Pension billig zu vermiethen. 6492

**Wörthstr. 18, 2,** gut möbl. Zimmer zu v. 6319

**Yorkstr. 1,** l., möbl. auch unmöbl. sch. Zimmer zu vermiethen.

**Yorkstr. 4,** H. 1, erh. reinl. Knd. g. Schlafstelle.

**Yorkstr. 13,** Blücherpl., P., möbl. Z. zu v. 6731

**Zimmermannstr. 10,** 1, mbl. Zimmer u. Pens.

Zwei elegant **möblirte Zimmer** sind an zwei Herren sofort zu vm. Auf Wunsch auch volle Pension. Näh. Bertramstr. 22, 3. St. rechts. Haltest. d. elektr. Bahn. 6883

Gr. sch. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 7, 2. 6225

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Moritzstraße 30, Hth. 1 St. r. 6476

**Möblirtes Zimmer** an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 27, 2 r.

Eleg. möbl. Salon und Schlafzimmer an feinen Herrn oder Dame auf sofort zu verm. Näh. Rheinstraße 52, 1. 6419

Ein schönes möblirtes Zimmer an ein anständiges Fräulein z. vermieth. Näh. Schulberg 9, 1 St.

Anst. Mädch. f. d. Schlafst. N. Walramstr. 15, P. l.

Möbl. Zimmer, eventl. auch 2 Wohn- u. Schlafzimmer an bess. Herrn oder Dame preiswerth zu vermiethen. Näh. Wellstraße 1, Part. l. 6556

**Ein hübsch möblirtes geräumiges Zimmer, ev. mit kl. Salon, auch mit Pension, auf gleich zu verm. Näh. Preis, freie ges. Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag.** 3012

Ein **schön möbl. Zimmer** mit od. ohne Balkon für 15 Mk. zu vm. Näh. Tagbl.-Verlag. 5996

Zwei fein möblirte Zimmer (1 St.) in einer Villa an eine Dame od. einen Herrn abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6305

Gut möbl. Zimmer, 2 Min. v. Kochbr., f. 20 Mk. zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6954

**Solide** anständige Geschäftsfräulein finden angenehmes Heim. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6873

Schön. sonn. Zimmer, n. d. Kochbr., m. zwei Bett. f. zwei Herren od. Damen (monatl. 35 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 6995

## Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Adelheidstraße 51** gr. Mans. f. Möbeleinst. sof. zu vermiethen. Näh. 1 St. 7048

**Adlerstraße 52,** P. r., ein leeres fr. Zim. zum 15. d. M. od. 1. Dez. an einz. ruh. Pers. 7073

**Ecke Adolphsallee und Albrechtstraße 17,** Part., sind 2 Zimmer an besseren älteren Herrn zu vermiethen. Näh. daselbst. 6689

**Adolphstraße 16, 3 r.,** 2 schöne leere Zimmer an eine Dame zu vermiethen. 6851

**Bleichstraße 14** große leere Mansarde an einzelne Person zu vermiethen. 6671

**Bleichstraße 16** leere heizbare Mansarde an einz. ruh. Pers. auf 1. Dez. zu v. N. P. 7018

**Gr. Burgstraße 12 (Herrngartengasse 1),** 1. St., zwei unmöblirte Zimmer ohne Küche für Büreau, Geschäft oder einzelne Person per 1. Januar 1901 zu vermiethen. 6479

**Delaspeestraße 9,** Frontsp., 2 schöne große Zim., unmöblirt, per 1. Januar resp. 1. April an ruh. Leute zu vermiethen. 6772

**Dotzheimerstraße 53** (in der Nähe der elektr. Eisenbahn), **Part.,** sind **2 große** schöne unmöbl. Zimmer mit gr. Balkon per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 4560

**Feldstr. 16** 1 Part.-Z. an einz. Pers. zu v. 7017

**Dotzheimerstr. 60** l. Mans. z. Einst. v. Möbeln auf sof. z. vm. (p. Monat 8 Mk.). Näh. P. 6294

**Dotzheimerstr. 60,** Gartenhaus 1 St., unmöbl. Zimmer mit separatem Eingang. 6069

**Friedrichstraße 47** zwei nebeneinanderliegende Mansarden sofort oder später an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 7063

**Gustav-Adolfstr. 12** frdl. l. Mans. zu v. 7065

**Helenenstraße 4,** Stb. l., Parterrez. zu v. 6903

**Helenenstraße 6,** Vdh., sind zwei schöne Zimmer an einzelne Person sofort zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St. 6603

**Helenenstraße 24,** 1 St., zwei ineinandergehende leere Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen. Dieselben eignen sich sehr gut für Büreau oder zum Möbel-Einstellen. 6634

**Helenenstraße 30,** 1. St., ein unmöbl. Zimmer zu vermiethen. 5655

**Hellmundstr. 29, 1,** gr. Mans. sof. zu v. 7014

**Jahnstraße 19** zwei nebeneinanderliegende Mansarden an eine od. zwei anständige Personen zu vermiethen. 6895

**Kaiser-Friedrich-Ring 2** zwei Dachstuben zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Part. 6813

**Kapellenstraße 4** ein Frontsp.-Zim. zu v. 6760

**Kirchgasse 11,** 4. St., e. l. Zim. zu verm. 5891

**Kirchgasse 19** zwei schöne reinliche Mansarden z. Möbeleinstellen zu v. Näh. b. Krieg. 6888

Eine Mansarde im Vorderhause zum Einstellen von Waaren per sofort od. später zu vm. 6193
**Jean Martin,** Langgasse 47.

**Luisenplatz 1, 1,** 2—3 leere Zimmer zu verm.

**Moritzstraße 44 Mansarde zu verm.** 6501

**Müllerstraße 1** sehr große Dachkammer an ruhige Person zu vermiethen. 6604

**Nerostraße 11a** eine heizb. gr. Mansarde für zwei Personen mit voller Pension zu vermiethen.

**Nerostraße 34** eine heizb. Mansarde zu v. 6813

**Oranienstr. 8,** P., M. a. alleinst. Fr. z. v. 6850

**Oranienstraße 18,** 1, eine l. Mans. zu v. 7057

**Rheinstraße 107** ein freundl. Zimmer im 4. St. per 1. November. Zu erfragen Part. 6443

**Riehlstraße 8** ist eine sehr schöne große Mansarde an eine anst. Person auf gleich zu verm. Näh. Bismarck-Ring 23, 1. 6214

**Römerberg 23** (neues Haus) Mansarde zum Möbeleinstellen zu verm. Näh. Hth. 1 r. 6896

**Schulberg 19** Zimmer u. K. auf sofort zu verm. Näh. bei der Hausfrau. 7035

**Schwalbacherstraße 71** Dachzimmer sof. zu vm.

**Sedanplatz 6, 1,** Mansarde zum Möbel-Einstellen p. Nov. zu vermiethen. 6771

**Sedanstr. 3** fl. unmöbl. Z. mit sep. E. zu v. 7080

**Stiftstr. 1** sch. Frontspitzzim. a. gl. zu vm. 4797

**Walramstraße 11** sep. Parterrezimmer an einz. Person zu vermiethen. Näh. 1 St. h. 7064

**Walramstraße 11,** 1, heizbare **Mansarde** auf 1. Dezember an einzelne Person zu verm. 7063

**Webergasse 3,** Hth. Part. bei **W. Egenolf,** ein Parterrezimmer sofort zu verm. 7051

**Wellritzstraße 22,** 2 St. r., eine Mansarde an ruhige Person zu vermiethen. 6918

**Villa Wilhelminenstraße 11 a (bei Beaufite)** ein geräumiges Zimmer, event. mit Kam., an einz. Dame abzugeben. 5857

Ein leeres Gartenzimmer sofort zu vermiethen. Näh. Kapellenstraße 12, P. links. 6816

Eine kleine Mansarde an ruhige Person zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 78, Part. 5807

Zwei hochelegante leere Zimmer, prima Lage, bill. zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6814

**Aeltere Dame** wünscht von einer **größ. Wohn** 2—3 leere Zimmer an eine gebildete Dame abzugeben. Meldungen unter **H. C. 398** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Große schöne Mansarde in bess. H. an ruhige einz. Person z. verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6505

## Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

**Adlerstraße 16a** Trockenspeicher zu verm. 7004

**Adolphstraße 8 großer Weinkeller,** à 450 qm groß, neuerbaut, mit Faßaufzug, Comptoir und Packhalle, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per bald zu vermiethen. Näh. daselbst. 3636

**Albrechtstraße 44 gr. Weinkeller** (neu isolirt) mit Aufzug ꝛc. zu verm. Näh. daselbst. 1759

**Ecke Blücherplatz 2,** P., Stallung mit Remise, auch für Flaschenbiergeschäft sehr passend, sofort zu vermiethen. 3457

**Dotzheimerstr. 18** 3 große Keller für Obst und Kartoffeln zu vermiethen. Näh. das. 5088

**Emserstr. 20** schöner Keller zu vm. N. P. 4792

**Feldstraße 10** Stallung f. 2 bis 3 Pferde sofort oder später zu verm. 6309

**Hellmundstr. 56** Keller zu vm. Näh. 2 r. 5877

**Neugasse 2 Kellereien** f. 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Packraum, sofort od. später zu vermiethen. Näh. 2. Et. r. bei **Rosenthal.** 1763

**Rheinstraße 73 Weinkeller zu verm.** 3193

**Roonstraße 11** eine Stallung zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 16. 6936

**Scharnhorststraße 20,** 1 St., Weinkeller zu vermiethen. 3324

**Schlichterstraße 14 Weinkeller** (35—40 Stück haltend) mit hydr. Aufzug, Pack- und Büreauraum sofort, event. auf später, zu vermiethen, ev. mit Wohnung. Näh. daselbst 1 St. h. 5574

**Weinkeller**

**Seerobenstr. 27,** f. ca. **60 Stück,** mit Aufzug, Faßhalle u. Büreauraum nach d. Straße, zu verm.
**Jacob Becker.** 2362

**Weilstraße 13,** Part., Stallung für 4—5 Pferde, Remise ꝛc., Futterraum, mit 2-Zimmer-Wohnung, per 1. April zu vermiethen. 7032

**Weißenburgstraße 6,** Part. l. zwei gr. **Keller** sofort zu vermiethen. 6227

**Westendstraße 10 Keller, 42 qm, als Bier- oder Lagerkeller,** event. mit **Wohnung** von 3 Zimmern u. Küche, per 1. April 1901 zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 7001

**Weinkeller mit Büreau u. Lagerraum** zu vermiethen. Näh. Bismarckring, Neubau **Noll,** oder Yorkstraße 9. 5953

**Stall** für 3 Pferde p. 1. Jan. 1901 billigst zu vm. Näh. Helenenstr. 26, P. 6523

**Große trockene Kellerräume** per sofort oder später zu vm. Näh. Hermannstr. 15, 1 r. 6050

## Miethgesuche

### Eine Villa

von 12—15 Räumen in oder in nächster Nähe Wiesbadens für April oder Mai nächsten Jahres zu miethen oder zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. W. 119** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Gesucht

wird in guter Kurlage ein **hübsches Haus oder große Etage.** Offerten mit Miethspreis unter **D. Z. 466** bef. der Tagbl.-Verlag.

Schöne **Wohnung,** 1. oder 2. Etage, 5—6 Zimmer, im südl. Stadttheil, mögl. nahe den Bahnhöfen u. el. Bahn, zu miethen gesucht per Januar. Offerten unter **B. Z. 464** an den Tagbl.-Verlag.

**Adelheidstr.** (Sonnenseite) wird z. 1. April kl. Familien-Wohnung z. Preise v. 7—800 Mk. für ält. kinderl. Ehepaar (Offizier a. D.) gesucht. Off. unter **T. W. 158** an den Tagbl.-Verlag.

Zu miethen gesucht v. kinderl. Ehepaar schöne Wohnung v. 5 Z. u. Zubeh., Part. oder Bel-Et., n. d. elektr. Bahn. Preis bis zu 1500 Mk. pr. anno. Gefl. Off. sof. an die Immobilien-Agentur **v. J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 7061

Für 1. April 1901 werden von stiller Familie, zwei Personen, 4 bis 5 Zimmer nebst Zubehör, südliche Lage, in ruhigem Hause, zu 800 bis 900 Mk. gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe bitte unter **C. L. 223** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

**Geräumige 4-Zimmer-Wohnung mit Lagerraum** im Parterre, auch Hinterhaus, für ruhiges Geschäft geeignet, zum 1. April 1901 gesucht. Angebote mit Preisangabe u. **V. W. 460** an den Tagbl.-Verlag.

Sofort wird eine **möbl. Etage,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, für den Winter gesucht, Taunus- oder Elisabethenstraße bevorzugt. Preis 150 bis 180 Mk. Offerten unt. **S. W. 457** an den Tagbl.-Verlag.

Per sofort **möblirte Wohnung,** 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer u. Küche, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **S. V. 435** an den Tagbl.-Verlag.

Für einen einzelnen Herrn wird für's Frühjahr eine **leere Wohnung von 2 Zimmern mit Gelaß** für alte Sachen dauernd zu miethen gesucht. Offerten **u. E. Z. 467** nimmt der Tagbl.-Verl. entgegen.

**Ein Schlaf- u. Wohnzimmer,** freundlich möblirt, mit separatem Eingang auf mehrere Monate zu circa 50 Mk. monatlich per sofort von vornehmem Herrn zu miethen gesucht. Offerten unt. **F. W. 4291** an **Rudolf Mosse, Wiesbaden.** F 141

Ein hell. ger. **möbl. Zimmer,** Parterre oder 1. Etage, zu miethen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **B. W. 442** an den Tagbl.-Verlag.

### Hausbesitzer.

**Großes Parterre** (auch mit Souterrain) für feinen **Wirthschaftsbetrieb gesucht. Obere Wilhelmstraße Bedingung.** Offerten unter **F. S. T. 288** an (F. opt. 2307) F 141
**Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.**

### Mittelgroßer Laden

mit einem oder zwei Schaufenstern in günstiger Lage auf bald gesucht. Größenangabe und Preisverhältnisse erbeten unter **E. W. 445** an den Tagbl.-Verlag. 7082

**Kl. Laden** nebst 1—2 Zimmer als Filiale zu miethen gesucht, in besserer Gegend. **Carl Erb, Delicatessen,** Adelheidstraße 76, Ecke Schierfteinerstraße. 6976

**Suche passendes**

### Lokal

mit Keller zu Wirthsspecialität, auf der **Lausseite** am belebtesten Platze der Langgasse, per sofort. Offerten unter **F. S. T. 288** an F 141
**Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.**

Eine Werkstätte mit Hofraum per 1. Januar gesucht. Näh. Bertramstraße 9, Hth. 1 St. rechts.

## Verpachtungen

Zwei **Aecker** zu verpachten. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 13365

**Grundstück** in der Nähe der Adolphsallee, passend für einen Garten, zu verp. N. Oranienstr. 39, P.

**Lagerplatz,** direct an der Dotzheimerstr., zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15088

## Fremden-Pensions

### Für nervenleidenden jungen Mann

wird in **guter Familie Einzelpension** gesucht. Angebote unter **O. V. 432** an den Tagbl.-Verl.

### „Familien-Pension Grandpair",

**Villa Emserstrasse 13.**

Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. 5930
Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

**Villa Friese,** Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7—15 Mk., m. Pens. 21—35 Mk., gr. Gart. Halt. d. elektr. Bahn, Bahnh.-Wald. 5929

**Emserstraße 20** möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 6941

### Villa Violetta,

**Gartenstrasse 3,**

Haus 1. Ranges, eingerichtet mit jedem Comfort der Neuzeit — Schöner Garten — Elektr. Licht. Centralheizung — Thermal- und Süsswasserbäder. Vorzügliche Küche — Reichsortirter Weinkeller. Auch werden einzelne Suiten für den Winter abgegeben. Volle Pension schon von 5 Mk. an. 5466
English spoken. — On parle français.
Si parla Italiano.

### Ueberberg 9

(Frau Oberforstrath **Fahrenheim**), sehr nahe dem Kurpark, 4 Min. vom Kurhaus u. Theater, gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension, auch für **dauernd,** zu verm. Bad. Elektr. Licht. Balkon. Garten. 6692

Vom 1. Dezember Wohn- und Schlafzimmer, schön möblirt, frei Stiftstraße 2, 1 St.

**Pension Taunusstraße 13** fein möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 5928

### Schöne Südzimmer

mit und ohne Pension zu billigen Preisen frei Taunusstraße 21.

Dame od. Herr findet Pension in geb. Familie. Off. unter **W. L. 791** an den Tagbl.-Verlag.

### Zwei bis drei elegant möbl. Zimmer

einzeln od. zusammen zu vermiethen. Zu erfrag. im Tagbl.-Verl. 6921

### In einem hübsch gelegenen Privathause

sind **2 elegant möblirte Zimmer** an eine oder zwei Damen, auch Ausländerinnen, mit oder ohne Pension für längeren Aufenthalt zu verm. Offert. unter **M. M. 759** an d. Tagbl.-Verl. erb. 6481

## Unterricht

### Pädagogium Wiesbaden.

*Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima.*

(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.)

Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für **alle** Klassen höherer **staatl. Anstalten** vor, bes. z. **Einjähr.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturientenexamen.** Durch Unterricht in kleinen getrennten Klassen, tägl. **Arbeitsstunden** u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt **seit 10 Jahren vorzügliche** Resultate nachzuweisen. 12976

**Dr. Lechleitner,**
Bierstadterstrasse 4.

### Für Schwerhörige.

**Ablese-Kursus** nach bewährter Methode wird **Anfangs November** von einer Dame hier errichtet; auch Einzelunterricht. Anmeldungen baldigst. Die Adresse ist im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 14807

Gef. f. e. Oberterstaner einen bis zwei Theiln. an franz. Privatst. (zwei Mal w.). Röderstr. 28, 1.

**Frl. Loewenson,** staatl. gepr. Sprachl. 1. Rg., Röderstraße 28, 1. Sprechzeit 12—1 Uhr.

### The Berlitz School

Wilhelmstrasse 4, III.

**Sprachlehr-Institut** für Erwachsene
**Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.**
**Nur nationale Lehrkräfte.**

**Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen.** Unterricht in Classen, Cirkeln und Einzeln, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lection an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools" in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School" belegten Lectionen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools" stehen unter **Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz** und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen und Prospecte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

### Kurse für höhere Fortbildung junger Damen.

Im November beginnt:

a) **Ein Cyclus von 12 Vorträgen über Gesundheitslehre,** von einem hiesigen Arzte gehalten. Erster Vortrag: Donnerstag, den 15. Nov., von 5—6 Uhr.

b) **Ein französischer Kursus,** umfassend franz. Litteratur nebst Lectüre, Conversation, event. Aufsatz u. Grammatik, 2—3 Stunden wöchentlich.

Den Unterricht ertheilt:
Mademoiselle **Ida Hafner,**
institutrice diplomée de Lausanne.

**Ausländerinnenkurse** zu allen Zeiten.

Anmeldungen nimmt täglich entgegen:
Fräul. **Marie Schaeffer,**
staatl. gepr. Schulvorsteherin,
**Wiesbaden,** Schiersteinerstrasse 4, 1,
Ecke der Adelheidstrasse. 14802

Wer rasch und gut die
**französ. Sprache**
erlernen, eine reine Aussprache, Gewandtheit in **Conversation** und **Correspondenz** erlangen will, kann, um diesen Zweck zu erreichen, Unterricht von einem Franzosen bekommen und schreibe u. **C. Z. 465** an den Tagbl.-Verlag.

**Französische Stunden** wünschen zwei Herren bei geborenem Franzosen zu nehmen. Adresse unt. **F. v. C.** postlagernd Kastel a/Rh.

Engl. Unterricht von Engländerin. Seerosenstraße 7, 2 r. 5518

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertheilt **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 11879

Geb. Engländerin, gut deutsch sprechend, giebt **engl. Unterricht. C. O.,** Steingasse 3, 2.

Ladenfräulein erhalten **engl. Unterr.** in den Abendstunden Geisbergstraße 24.

Cours et Leçons de franç., par Mlle. Mercier, Parisienne, Maîtresse de langue. Weilstr. 14, I.

**Leçons de français** d'une institutrice française. Spiegelgasse 9. 14516

**Französisch, Englisch** ertheilt akadem. geb. Lehrerin, 10 Jahre im Ausland. Zu sprechen von 11—1 Uhr Jahnstraße 30, 1 r.

### Italienerin (Lehrerin)

unterr. in ihrer Muttersprache (Gram., Convers., Lit.) **A. Viezzoli,** Albrechtstr. 18, 2, Ecke Ad.-A. 13656

**Signora,** maestra patentata, dà lezioni. Bärenstrasse 2, 2 r. 12450

**Rundschrift u. Schönschreiben** w. ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14522

### Mal-Unterricht.

Blumen u. Stillleben. Naturstudien. Decorative u. Gobelin-Malerei. Anmeldungen z. Unterricht täglich von 9—1 Uhr. 13149
**Jenny Rochlitz,** Taunusstraße 6.

### Mal-Unterricht

in Oel, Porzellan, Aquarell ertheilt **Jenny Reissner,** Kapellenstraße 14, 1. Anmeldung Morgens. 12422

**Acad. gebild. Sängerin** ertheilt vorzügl. **Unterricht im Gesang** à St. 2 Mk. **Clavier** 1,50 Mk. Off. u. **G. J. 733** Tagbl.-Verl. 12448

Als **Lehrerin oder Gesellschafterin** sucht gute Pianistin Stunden; auch französischer und Schachspiel-Unterricht. Briefe unter **M. W. 352** an den Tagbl.-Verlag.

### Gesang-Unterricht,

vorzügliche Tonbildung, Methode **Viardot-Garcia.** Vollständ. Ausbildung für **Oper, Operette, Concert.** Verbindung mit allen ersten Theater-Agenturen.
**Gründlicher Clavier-Unterricht.**
**Frau Kapellmeister Thieme,**
**Opern- u. Concertsängerin.**
Wörthstrasse 8, 1. Sprechstunde 3—4.

**Conservatorisch gebildetes Fräulein** ertheilt Anfängern **gründl. Clavier-Unterricht.** Offerten unt. **A. V. 319** an den Tagbl.-Verlag.

### Gründlichen Clavier-Unterricht

ertheilt erfahrene Lehrerin bei sicherem Erfolg. Mäß. Preis. Albrechtstraße 13, 1. 14721

**Clavierunterricht** ertheilt **Louis Scharr,** Kgl. Kammer-Musiker, **Friedrichstr. 19.** 11880

**Gründl. Clavierunterricht** nach **vorzügl.** Methode ertheilt eine erfahrene Lehrerin. Preis der Std. 1 Mk. Beste Ref. Adresse i. Tagbl.-Verl. 12726

**Clavier-Unterricht** wird gründlich ertheilt Yorkstraße 3, 1 l. 14483

Erfahrene **Clavierlehrerin**
mit **vorzügl. Empfeht.** wünscht noch zwei bis drei Schül. anzunehmen. **Mäßiges Honorar.** Off. sub **M. L. 778** an den Tagbl.-Verlag erb.

**Zither-, Piano- u. engl. Unterricht** ertheilt erf. Lehrerin zu mäß. Pr. Saalg. 24 26, 1 l. 14034

**Flöten-Unterricht** ertheilt **Carl Gäbler,** Kgl. Kammermusiker, Scharnhorststraße 17, 3.

**Gegr. 1870.** **Bekleidungs- Akademie.** **Gegr. 1870.**

### Frauen und Mädchen,

welche **Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden,** sowie **Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben** zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Boller, früher Luttosch,** Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantirt. Direction: Frau **Boller-Luttosch,** Kleine Burgstraße 1.

### Bügel-Kursus.

Bügeln wird gründlich erlernt. Eintritt jeder Zeit. Fr. **Krombach,** Faulbrunnenstraße 12. 14518

**Bügel-Kursus.** Gründl. Unterricht wird ertheilt Hellmundstr. 31, 1.

### Frisier-Kursus

**für Damen.**

Gründlicher Unterricht im Frisieren nach dem neuesten Pariser Modell, Champoniren, sowie Hand- und Nagelpflege zu billigen Preisen Schwalbacherstraße 6, 1 l.
**M. Nissen,** langjährige Frisier-Lehrerin in **Paris** und **London.**

## Verloren Gefunden

### Verloren am 2.

**Portemonnaie** mit rund 62 Mark Inhalt, Fahrkarte und zwei Schlüsseln in oder Nähe d. Kirchgasse oder Langgasse. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei der Polizei-Direction Wiesbaden abzugeben. Anfragen unter **M. V. 434** an den Tagbl.-Verlag.

### Verloren

auf dem Wege d. Paulinen-, Mainzer- bis Lessingstraße eine **kleine Brosche,** in Form einer Sicherheitsnadel, mit kleinen Perlen, Diamanten und einem Rubin. Gegen Belohnung abzugeben **Hotel Quisisana, Wiesbaden.**

Verl. i. Weltrippiertel eine br. **Weste** (2-reih.). Gegen Belohn. abzug. Luisenstraße 6. **Kleber.**

**Hund** entlaufen, mittelgroß, braun u. weiß, langhaarig. Näh. im Tagbl.-Verlag 15104

### Entlaufen

kl. gelbe **Hündin** mit weißen Pfoten. Geg. Bel. abzugeben Kapellenstraße 77, 1. Et. 15122

**Weißer Papagei** entflogen. Wiederbringer gute Belohnung Taunusstraße 1, 3 St. r.

**Großer schwarzer Hund,** w. Brust, zugelaufen Emserstraße 27.

## Fremden-Verzeichniss vom 5. November 1900.

**Adler.**
Busch, m. Fr. Remscheid
Hasbach, A. Bialystock
Wewer, Dortmund
Haeuseler, Berlin
Haarhaus, Paris
Schulte, Berlin
Pückler, Altona

**Aegir.**
Trauschke, Kfm. Kottbus

**Bahnhof-Hotel.**
Stenner, Archit., m. Fr. Mannheim
Puiower, Kfm. Berlin
Käpernick, Kfm. Berlin

**Einhorn.**
Kasewitz, Kfm. Mannheim
Moll, Frankfurt
Prochowcick, Kfm. Berlin
Bauchwitz, Berlin
Löb, Kfm. Mülhausen
Freund, Köln
Weimann, Kfm. Stuttgart
Holzwarth, Stuttgart
Schutz, Frl. Minden
Arnold, Kfm. Berlin
Richter, Oberbrügge

**Eisenbahn-Hotel.**
Ude, Kfm. Hamburg
Kuhbaus, Kfm., m. Fr. Berlin
Goldschmidt, Kfm. Braunschweig
Windheuser, Kfm. Frankfurt
Hegerfeld, Bochum
Gössling, Bochum
Marx, Kfm. Leipzig
Hof, Kfm. Limburg
Quade, Kfm. Bielefeld

**Engel.**
Weber, Clara, Fr. Koblenz

**Englischer Hof.**
Kleniewski, W. Sigmaringen
Bergmann, Köln

**Hamburger Hof.**
Marks, Rent., m. Fr. Amerika

**Dr. Gierlich's Kurhaus.**
Schippanowsky, Dir., m. Diener, Köln

**Happel.**
Stöhr, Kfm. Barmen
Bohn, Kfm. Kassel
Schüssler, Kfm. Berlin
Herlest, Kfm., m. Fr. Köln

**Hotel Hohenzollern**
Jäger, Fabr., m. Fr. Barmen

**Goldenes Kreuz.**
Rönstedt, O. Elberfeld

**Metropole und Monopole.**
Neumark, Dir. Wien
Freund, A. Berlin
Bosnamann, F. Eltville

**Minerva.**
v. Münchhausen, Baron, m. Fr. Luzern

**Nassauer Hof.**
Campe, R., m. Fam. Berlin
v. Kleinmichel, Fr., Gräfin, m. Bed. Petersburg
Castle, H., m. Fr. Brighton
van Tienhoven, m. Fam. Holland
Sgögruse, Bürgermeister, m. Frau Stockholm

**Nerothal.**
Rose, Fr. Grandfontaine

**Sonnenhof.**
Albrecht, Kfm. Rathenow
Dähn, Kfm. Hamburg
Hochbaum, Kfm. Burg
Nordmann, Kfm. Hannover

**Pariser Hof.**
Merzenich, Banya
Eppard, Wallertheim
Steinauer, Kfm., m. Fr. Berlin

**Park-Hotel.**
Grüneke, Rent. Paris

**Pfälzer Hof.**
Hess, Idstein
Waldschmidt, Wallmerod

**Promenade-Hotel.**
Kruger, Fr. Dresden
Schmidt, Kfm. Leipzig

**Quisisana.**
Todd Paxton, Frl. London
Mowinckel, Bergen
Nieffer, Stuttgart

**Reichspost.**
Meyberg, Kfm. Eschwege
Paulsen, Kfm. Neuwied

**Rhein-Hotel.**
Scheitlin, St. Gallen
Killisch von Horn, Frau Rittergutsbes. Berlin
von Kracht, m. Fam. Berlin
Mottl, Musikdirector. Karlsruhe
Mailander, Ingen. Cannstadt
Emerson, m. Fr. New-York
Mendelsohn, Fr. Frankfurt

**Russischer Hof.**
Stockfleth, Fr., Rent. Lübeck
Stauffer, Frau, Rent., m. Fam. u. Bed. Hamburg

**Schwan.**
Gregory, Frl. Weimar

**Tannhäuser.**
Alberti, Dir. Neuschlohe
Rinke, Kfm. Ilmenau
Brömme, Archit. Leipzig
Lussheim, Kfm. Mannheim
Frost, Kfm. Koblenz
Grossmann, Kfm. Magdeburg
Korschuss, Kfm. Ochtrup

**Taunus-Hotel.**
Wentzel, Oberstleutn. Göttingen
Sommer, Kfm. Dortmund
Reinelt, Fabr. Dortmund
Beck, Hannover
Wolff, Dir. Darmstadt
Reuter, Amtsrichter. Rhaunen

**Union.**
Pupskamp, Kfm., m. Fr. Dortmund
Müller, Bauunternehmer. Essen
Rubbel, Kfm. Barmen

**Victoria.**
Hartmann, Fr., m. Bed. Oeynhausen
Lang, Kfm., m. Fr. München
Adrian, Kfm., m. Fr. Kassel
Baron Puttkamer, Kammerherr. Berlin

**Vogel.**
Frankjer, Kfm. Oberbrügge
Jamerer, Postassistent. Görlitz
Hoffmann, Fr., Oberst, m. Tochter. Nizza
Schönberger, cand. med. Budapest
Frankel, Kfm. Fürth
Ronach, Kfm. Berlin
Haag, Kfm. Rothenburg
Fromberg, Kfm. Berlin

**In Privathäusern:**
Kuranstalt Dr. Abend.
von Wrochem, G., Frl. Metz
Villa Frank.
von Schwartz, Fr., Rent. Riga
von Bünger, Fr., Rent. Riga
Hammerly Morgan, m. Fr. New-York
Villa Germania.
Baehr, Rent. Yokohama
Baehr, Frl. Altona
Kapellenstrasse 8, 1.
Françoise Bücker, Fräul., Rent. Brüssel
Pension Marga.
Möhring, M., Fr. Eutin
Bartels, A., Frl. Eutin
Museumstrasse 4, 1.
Schütze, W., Oberleutn. Hagenau

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 518. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. November. 48. Jahrgang. 1900.


## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

**Zu der projektirten Schaumweinsteuer** schreibt man der „Frankf. Ztg." aus Hochheim, 1. November: Wie sehr die Steuer schon jetzt ihre Schatten vorauswirft, beweist der Umstand, dass z. B. in Hochheim, einem Hauptplatze der Schaumweinindustrie, fast gar keine neuen Weine ankommen, während früher regelmässig viele hunderte Stück Most — besonders aus der Pfalz und aus Lothringen — von den Schaumweinkellereien eingelagert wurden. Es ist also schon jetzt eine Schädigung der Weinproduzenten nachweisbar. Wessen sich die deutsche Schaumwein-Industrie auch von einer andern, bisher weniger als gefährlich beachteten Seite zu versehen hatte, beweist eine hierher gelangte Nachricht aus Epernay, wonach eine Luxemburger Firma 90,000 Pièces, das ergiebt acht Millionen Flaschen Champagner, in den letzten Tagen gekauft hat. Soviel versenden alle deutschen Schaumweinkellereien zusammen kaum in einem Jahre. Da Luxemburg von einer Steuer auf inländischen Schaumwein nicht betroffen werden kann, so haben wir bei Zustandekommen der Schaumweinsteuer eine Ueberschwemmung von steuerfreien Luxemburger Schaumweinen zu erwarten, weshalb wir nochmals vor aller und jeder inländischen Schaumweinsteuer warnen möchten. Der bessere deutsche Schaumwein ist übrigens schon genug in seinen Zuthaten (französischer Wein, Cognac, Zucker, Korke) durch hohe Eingangszölle belastet, und die billigeren Sorten verdienen eher einen besonderen Schutz, weil dazu viele hunderttausende Hektoliter deutscher Weine verwendet werden, für welche die Weinbauern bisher bei williger Abnahme gute Preise erzielten.

**Der rheinisch-westfälische Seifenring** hat in seiner letzten Syndikatsversammlung dem Antrage, die Preise für Seifen noch weiter zu erhöhen, nicht zugestimmt, ebensowenig aber auch dem Verlangen, die Preise, weil Cottonöl und Fette billiger geworden, zu ermässigen. Ein grosser Theil der Ringfabrikanten steht demnach auf dem Standpunkt, die Preise unter allen Umständen hoch zu halten. Das liegt eben im Bestreben aller Ringe, die von Natur aus Feinde der Konsumenten sind. Der „Freis. Ztg." liegt ein Cirkular eines nicht zum Ring gehörenden Seifenfabrikanten vor, wonach am 15. Mai in Neuss das schon einjährige Bestehen des Seifenrings besonders festlich begangen sei. Bei dieser Gelegenheit wurde dem Vorsitzenden des Ringes in Anerkennung seiner Verdienste um das Zustandekommen desselben ein Ehrengeschenk im Werthe von etwa 12,000 Mk. überreicht. Von welchem Geist diese Feier durchweht war, ergiebt sich auch aus dem Menu des Festessens zu Ehren des Vorsitzenden. Die Speisenfolge weist u. A. auf: Gespickte Fabrikantenrücken mit Kontraventionsgemüse, gemästeter Zehncentnerkundenhahn mit gedämpften kleinen Detaillisten. Wenn das wahr ist, so heisst es vielleicht auch hier: Hochmuth kommt vor dem Fall.

**Die Handelskammer zu Solingen** hat zur Frage des Doppeltarifs folgendermassen Stellung genommen: „In Erwägung, dass alle diejenigen Länder, die wie Frankreich, Russland und Spanien den Doppeltarif eingeführt haben, den Minimaltarif — bei Gefahr vollständiger, wirthschaftlicher Isolirung — nicht haben halten können, sondern stets — theilweise erst nach Durchführung verhängnissvoller handelspolitischer Kämpfe — sich zu wesentlichen, über die Sätze des Minimaltarifes weit hinausgehenden Zugeständnissen haben verstehen müssen, die dessen Zweck vollständig vereitelt haben; in fernerer Erwägung, dass durch die Aufstellung eines autonomen Minimaltarifes den Unterhändlern der Weg für Vertragsverhandlungen bestimmt vorgezeichnet ist, der ihnen die Möglichkeit nimmt, Kompensationen zu bieten und dafür neue Vortheile einzutauschen; in Erwägung schliesslich, dass die Aufstellung eines Doppeltarifes die Weiterführung der erprobten Politik langfristiger Handelsverträge, deren Erneuerung für viele Zweige der deutschen Industrie eine Lebensbedingung bildet, erschwert, in vielen Fällen sogar unmöglich macht, spricht sich die Handelskammer gegen die angekündigte Aufstellung eines Maximal- und Minimaltarifes aus und befürwortet dringend die Beibehaltung des bewährten Systems des Einheitstarifes."

**Zur Frage der Bergwerksverschmelzungen.** Seit einer Reihe von Jahren macht unter den grossen Bergwerksgesellschaften des Ruhrbeckens bekanntlich das Bestreben sich bemerkbar, ihren Einfluss im Kohlensyndikat durch fortwährende weitere Angliederung anderer Kohlenzechen zu erhöhen. Erschwert wurde dieses Bestreben während der gegenwärtigen günstigen Lage zum nicht geringen Theil dadurch, dass die Besitzer der zu erwerbenden Zechen ungewöhnlich hohe Preisforderungen stellten. Nachdem in jüngster Zeit nunmehr aber auch die Kohlenpapiere auf dem Kuxenmarkt und an den Werthpapierbörsen einen Preisrückgang erlitten haben, ist für die grossen Gesellschaften die Gelegenheit für den Ankauf von Zechen wieder günstiger geworden. Diese veränderten Verhältnisse haben denn auch alsbald wieder zur Wiederaufnahme früherer, sowie zur Einleitung neuer Kaufsverhandlungen Veranlassung gegeben. Den Gegenstand solcher Pläne bilden hauptsächlich die grossen selbständigen Gewerkschaften des Emschergebietes im Kreise Recklinghausen, da diese meistens über sehr ausgedehnte Grubenfelder mit ungewöhnlich grossem Kohlenreichthum verfügen. Die älteren und kleineren Zechen sind, weil deren Kohlenvorräthe weniger lange vorreichen werden, nicht so sehr begehrt, zumal da man bei der Aktiengesellschaft Dannenbaum die Erfahrung hat machen können, wie unvortheilhaft es ist, wenn man solche wenig leistungsfähige Zechen zu einem hohen Preise erwirbt und zu einem grossen Unternehmen vereinigt. Ebenso begreiflich, wie das Bestreben der grossen Bergwerksgesellschaften nach Erhöhung ihrer Macht und ihres Einflusses, ist aber auch der Wunsch der Besitzer der noch selbständigen Zechen, möglichst viel bei dem Verkauf zu verdienen. Dieser Wunsch wird durch den Umstand unterstützt, dass bei vielen der neueren Zechen die Anlagekosten ganz ungewöhnlich gross waren, und die Verzinsung derselben, nachdem die grossen Schwierigkeiten überwunden, nunmehr gesichert und steigend ist. Die grosse Gefahr bei der Anlage neuer Bergwerke bildet eben die anfängliche Ungewissheit in Bezug auf die unterirdischen Lagerungsverhältnisse; dieselbe vermindert sich indoss ganz bedeutend, sobald man diese bei der Aufschliessung des Grubenfeldes als günstige festgestellt hat. Letzteres aber ist bei den grossen bereits in Förderung stehenden Gruben des Emschergebiets der Fall. Diese Gruben haben eine grosse Zukunft; daher ist es sehr natürlich, dass sie ihre Selbständigkeit nur unter ganz besonders günstigen Bedingungen aufzugeben sich entschliessen können. (Köln. Volksztg.)

**Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Aktien-Gesellschaft.** Die „Hamburger Börsenhalle" erfährt von der Hamburg-Amerika-Linie: Zwischen der Hamburg-Amerika-Linie und der Rhederei von A. C. de Freitas u. Co. ist ein Vertrag geschlossen worden, nach welchem die von A. C. de Freitas u. Co. betriebenen Dampfschiffslinien nach Brasilien und den La Plata-Staaten mit dem gesammten auf diesen Linien beschäftigten Schiffsmaterial von der Hamburg-Amerika-Linie käuflich übernommen sind. Gleichzeitig schweben, wie die „Hamburgische Börsenhalle" hört, zwischen der Hamburg-Amerika-Linie und der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft Verhandlungen, welche die Herbeiführung einer Betriebsgemeinschaft zwischen beiden Gesellschaften zum Zwecke haben. Die „Börsenhalle" ist ermächtigt zu erklären, dass eine Ausgabe neuer Aktien der Hamburg-Amerika-Linie mit der Erwerbung der südamerikanischen Linien von A. C. de Freitas u. Co. nicht verbunden ist.

**Gesellschaft Nordwest-Kamerun, Berlin.** Nach dem in der ersten Generalversammlung erstatteten Bericht dieser im September vorigen Jahres errichteten Gesellschaft sind auf das Grundkapital von 4 Millionen Mark in Baar 1,20 Millionen Mark einbezahlt und weitere 0,20 Millionen Mark bis 1. November zu leisten gewesen. Die Thätigkeit ist zum grossen Theile eine orientirende gewesen, doch sei es bis jetzt gelungen, die Verbindung des konzessionirten Gebietes mit der Küste so herzustellen, dass eine reguläre Handelsverbindung gesichert erscheine. Dies musste durch allmähliche Vorschiebung von Faktoreien geschehen, um den Mangel einer direkten Verbindung mit der Küste aufzuheben. Die ersten Sendungen an Palmkernen, Palmöl, Kautschuk und Elfenbein seien zu guten Preisen verkauft worden. Im Betrieb sind im Kamerundistrikt 12 Faktoreien und im Rio del Rey-Distrikt 5 Faktoreien.

**Russisches Petroleum und deutsches Eisen.** Zwischen den preussischen Bahnen und Russland ist, wie verlautet, eine Verständigung zu Stande gekommen, wonach Deutschland für russisches Petroleum ermässigte Frachten gewährt. Dagegen werden Deutschland für die Einfuhr von rohem wie fabrizirtem Eisen von Russland ermässigte Frachtsätze zugestanden.

**Zur schweizerischen Eisenbahn-Verstaatlichung.** Wie aus Basel berichtet wird, nimmt man in sonst gut unterichteten Kreisen an, dass bei Verstaatlichung der Schweizerischen Centralbahn, bezüglich deren zur Zeit allein verhandelt wird, für die Aktien 750 Francs, für die später in Frage kommende Jura-Simplonbahn 200 Francs und für die Vereinigten Schweizer Bahnen, sowie für die Nordostbahn je 500 Francs in 4-procentigen Staats-Schuldverschreibungen gezahlt werden sollen, während der Jahres-Dividendenschein den Aktionären verbleiben würde. Inwieweit sich diese Meldung bestätigt, bleibt abzuwarten. Bezüglich der Jura-Simplonbahn haben wir schon früher darauf hingewiesen, dass der Betrag von 200 Francs der höchste Preis sein würde, den der Bund jemals zu zahlen hat.


# Heute Abend Schluss

unseres

# Cravatten-Ausverkaufs.

Nochmals reducirte Preise.

# Hermanns & Froitzheim,

**Webergasse 12/14.** 15092

## Restaurant Fuhr,

**3. Geisbergstrasse 3.**

**Schönstes Bierlokal in Wiesbaden.**

Diners von 12—2 Uhr zu Mk. 1.20 und 1.50. 15119

Pilsener Urquell und Germania-Bräu. — Weine erster Firmen.

Reichhaltige preiswerthe Abendkarte. Philipp Fuhr.

Beste Marke COGNAC gegründet 1844 von H. J. Peters & Cie Nachf. Cöln.

die ½ Fl. Mk. 1.75, 2.00, 2.25, 2.50, 3.00 bis Mk. 6.00, die ½ Fl. Mk. 1 bis 2.20,

sämmtliche Liqueure, Fruchtsäfte und Südweine

empfiehlt

**A. Höpfner,** Bismarck-Ring, Ecke Bleichstrasse. 5196

**Feinstes Tafelobst** empfiehlt **Joh. Scheben,** Obstgärtnerei, Ob. Frankfurterstraße. Versandt u. außerhalb wird prompt besorgt.

**Für Damen!** Moderne **Hüte** von 2 Mk., **Capots** von 4 Mk. an zu verk. Philippsbergstr. 45, P. r. 14040

Mühe, Zeit und Geld spart jede Hausfrau, welche die Produkte: **Maggi zum Würzen, Gemüse- und Kraftsuppen, Bouillon-Kapseln, Gluten-Kakao** verwendet. Stets frische Auswahl bei **J. N. Roth Nf.,** Große Burgstraße. 15118

Schutzmarke.

Das ist der Fluch der bösen That,
Daß fruchtbar sie im Bösen ist,
Gleich wie es schlimme Folgen hat,
Wenn's Stiefelschmieren du vergißt.
Doch schmierst mit **Gentner's Schuhfett** du
Von Zeit zu Zeit das Leder ein,
So hast du stets in voller Ruh
Dich guten Schuhwerks zu erfreu'n.

**In rothen Dosen** mit Schutzmarke **Kaminfeger** in den meisten Geschäften zu haben.

**Fabrikant:**

**Carl Gentner**

**Göppingen.** F 93

**Sie danken mir** gewiß, wenn Sie mich. Ihre u. ärztl. Frauenschutz „O.K.P." lesen. P. Kr.Bd. gratis. Lehrr. Voss statt 1.50 Mk. 50 Pf. Versch. 20 Pfg. mehr. H. Ossmann, Konstanz. M 10. (Mag. 4169) F 114

**Laubenheimer à 50 Pf. per Fl.** bei Abnahme v. 13 Fl. (einzelne Fl. 5 Pf. mehr), beliebter angenehmer Tischwein. 15074

**A. & L. Veit,** Adelheidstr. 1.

# Fortsetzung
der
# Hotel-Inventar-Versteigerung

im Auftrage der Frau Hotelbesitzer **Hugo Fuchs Wwe.** wegen Aufgabe des Hotelbetriebs des Hotel und Badhauses

## „Zum Europäischen Hof,"

**Kochbrunnenplatz 4,**

## heute Dienstag,

den 6. cr. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend.

Zum Ausgebot kommen:

**Die gut erhaltenen Mobilien des 2. Stockes, als:**

compl. Betten mit Roßhaarmatratzen, Plümeaux und Kissen, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachttische, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, Spiegelschränke, Kommoden und Consolen, Schreibsecretäre, Schreibtische, runde, ovale und □-Tische, Garnituren, Sophas, Ottomanen und Chaiselongues, Spiegel, Stühle u. Sessel, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Rouleaux, Tischdecken, Steppdecken, Waschgarnituren, Toiletteneimer, Lampen und noch vieles mehr.

**Weißzeug und Christofle**

gelangen am Freitag, den 9. cr., zur Versteigerung. F224

**Ferd. Marx Nachf.,**
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

# Nachlaß-Versteigerung.

**Mittwoch, den 7. November c., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend,**

versteigere ich im Auftrage der Erben das zur Verlassenschaft der † Frau Hofrath Winter, Wwe., gehörige Mobiliar in meinem Auctionslokale

## 47. Friedrichstraße 47

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

**Salongarnituren** mit Plüsch- und Ripsbezug, einzelne Sophas, Chaiselongue, Plüschsessel, schw. Stühle mit Seidenbezug, schwarzes **Pianino v. Biese,** Clavierstuhl, Kassenschrank, eis. Cassette, mehrere vollst. Betten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Kommoden, Consolen, Kleiderschränke, runde, ovale, viereckige, Ausziehe-, Spiel- und Blumentische, Stühle aller Art, eis. Flaschenschrank, Kleiderständer, Handtuchhalter, Spiegel aller Art, Bilder, Oelgemälde, Teppiche, Portièren, Steppdecken, Plümeaux und Kissen, Roßhaarmatratzen, Eichen geschnitzter Amerik. Klappsessel, verstellb. Kinderschreibpult mit Stuhl, **Nußb.-Empire-Standuhr,** mehrere Gaslüster, Küchenschrank, Aurichte, Küchentische, Porzellan, wornuter Eß- und Kaffeeservice, Glas, Küchen- und Kochgeschirr und noch viele sonstige Haus- und Küchen-Einrichtungsgegenstände.

**Wilh. Helfrich,**
Auctionator und Taxator.

---

**Walhalla-Theater.**

**Abbas Mirza Gohlems**

**Perser-Karawane.**

Grossartigste Schau-Nummer der Specialitätenbühne.

**Grösster Erfolg:**

**Nordstern-Trio.**

**Willy Zimmermann,** Componistendarsteller. 15046

U. A.:

**Sousa.**

---

**Feinstes Tafel- und Wirthschafts-Obst,** selbst eingeerntet, ist in jedem Quantum zu haben bei 13262
**Wilh. Hohmann,** Sedanstraße 3.
Telephon 564.

---

**Kochbirnen** 5 Pf., **Eßbirnen u. Süßäpfel** 8 Pf. per Pfd. zu haben Geisbergstraße 26.

---

**Fette j. Gänse,** eigene Hafermast, 8 bis 10 Pfd. schwer, per Pfund 40—42 Pf., täglich frisch geschlachtet. Versandt gegen Nachnahme.
**Au. Davideit,**
Oschke bei Gr. Friedrichsdorf (Ostpr.).

---

**Prima Zucht- u. Mastferkel** der großen weißen englischen Rasse (York-Shire), sowie **zwei junge Ackerpferde,** 6- u. 4-jähr., auch f. leichten u. schweren Zug geeignet, weil überzählig, abzug.
**Hof Adamsthal.**

---

# Vortrag.

**Dienstag, den 6. November, Abends 8½ Uhr,** redet Herr Prediger **Hammann** aus **Cassel** im Saale der Bapt.-Gemeinde, Kirchgasse 46, über das Thema: **„Ist Buße wirklich nothwendig, um selig zu werden?"**

**Eintritt frei für Jedermann.**

---

# Wiesbadener Athleten-Club

Wir machen hiermit bekannt, daß unser Vereinslokal von jetzt ab im Restaurant **„Herzog von Nassau",** Ecke Hermannstraße und Bismarckring sich befindet. Anmeldungen neuer Mitglieder finden Dienstag, Abends von 8—10 Uhr, daselbst statt.

NB. Eintritt für Monat November und Dezember frei. **Der Vorstand.**

---

# Pferde-Verkauf.

Die zur Concursmasse **Faber** gehörigen 5 guten **Arbeitspferde** sind freihändig sofort zu verkaufen. Besichtigung täglich von 11 bis 1½ Uhr Mittags Herderstraße 11. Angebote mit Preisangabe sind spätestens bis zum Donnerstag, den 8. d. M., beim Unterzeichneten einzureichen. F229

Der Concursverwalter:
**Bojanowski,** Rechtsanwalt.

---

# Möbel und Betten.

Vollständige Betten 48—100 Mk., Bettstellen von 20 Mk. an, Verticows von 35 Mk. an, 1- u. 2-thür. Kleiderschränke von 21 Mk. an, Spiegelschränke, Küchenschränke, Nachtschränke, Tische jeder Art von 6 Mk. an, Stühle, Spiegel, compl. Einrichtungen **zu billigen Preisen.** 15152
Eigene Werkstätte. Reelle Bedienung.

**Wilh. Mayer,**
**37. Schwalbacherstraße 37.**

---

# Fenstermäntel,

**reich gestickt und bordirt, in rothbraun, kupfer und oliv, in großer Auswahl empfiehlt** 14267

**Julius Moses,**
**Marktstraße 9.**

---

# Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt" — gegründet 1852 — die **älteste, beliebteste, billigste** und dabei **umfangreichste Zeitung Wiesbadens** ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, **Preis 50 Pfg.** monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem **sehr reichhaltigen redactionellen Theile** bietet das „Wiesbadener Tagblatt" einen **Anzeigentheil** von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt" **allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt** ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den **Familien-Nachrichten** (Geburts-, Verlobungs-, Heirathe- und Todes-Anzeigen) und dem **Arbeitsmarkt,** von **Jedermann** benutzt wird. Die für das Fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen **öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden** werden im „Wiesbadener Tagblatt" aufgenommen. Dieselben können **unentgeltlich** eingesehen werden in den **mehrfach aufgelegten Exemplaren** des „Wiesbadener Tagblatt" **in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27.** Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

## abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt"

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt" wird von **königlichen, communalständischen, städtischen** und **anderen Staats-** und **Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft** und den **kgl. Gerichten** zu Publikationen benutzt.

Die **Fremdenliste,** die **Programme der Curhaus-Concerte,** die **Ankündigungen der hiesigen Theater** (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die **auswärtigen Familien-Nachrichten,** die Bekanntmachungen aus dem **Vereinsleben** und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (**Fremdenführer,** Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt".

**Gratisbeilagen** des „Wiesbadener Tagblatt" sind: **„Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt",** enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, **„Alt-Nassau",** Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Illustrirte Kinderzeitung", das „Aerztliche Hausbuch", das „Rechtsbuch", die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau", zwei „Taschenfahrpläne", der „Tagblatt-Kalender" und die „Verloosungsliste".

**Schachfreunde** seien auf die Rubrik **„Schach",** Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der **einheimischen Bevölkerung** bedarf das „Wiesbadener Tagblatt" keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden,

## weil unentbehrlich für Jedermann.

# Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten 32. Verloosung von **Schuldverschreibungen der Israelitischen Cultus-Gemeinde** sind die folgenden Nummern **zur Rückzahlung auf den 2. Januar 1901, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört,** gezogen worden:

**Vom 1. Anlehen von 1868 (22 Stück à fl. 100.—):**
No. 14 29 48 92 114 140 154 158 159 217 223 240 287 316 317 322 323 421 431 436 445 462.

**Vom 2. Anlehen 1869 (9 Stück à Thlr. 100.—):**
No. 5 30 37 42 64 66 69 88 195.

Die Einlösung dieser Schuldverschreibungen, **welche den Inhabern hiermit gekündigt werden,** erfolgt durch die Israelitische Cultuskasse, Emserstraße 6 dahier. Rückstände aus früheren Verloosungen sind nicht vorhanden. F 300

**Wiesbaden,** den 4. November 1900.

**Der Vorstand der Israelitischen Cultus-Gemeinde.**
**Simon Hess.**

---

Neue Specialität.
**Leibniz-Biscuits.**
CAKES HANNOVER FABRIK
H. BAHLSEN

Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille. (Bwg. 1110) F 141

---

Unliebsamer Vorkommnisse halber sah ich mich genöthigt, meinen langjährigen Gehülfen

**Jacob Gottfried,**

sowie meinen Hausburschen

**Emil Herber,**

welche **bisher** mein größtes Vertrauen besaßen, zu entlassen. Dieses meiner hochgeschätzten Kundschaft mit der Bitte um ein ferneres Wohlwollen zur gefälligen Kenntniß. 15133

Hochachtungsvoll

**Carl Kreidel, Mechaniker,**
**Nähmaschinen- und Fahrrad-Handlung.**

---

Außergewöhnlich billige
# Corsetts

in den allerfeinst. **Qualitäten u. modernsten** (niedrigsten) **Façons,** aus **allerbestem Stoff u. prima Fischbein** verarbeitet, nur courante **No. 43 bis 62, circa 60% unter Preis.**

| Serie I | Serie II |
|---|---|
| zu | zu |
| **Mk. 2.50.** | **Mk. 3.00.** |

Regulär kosten diese Stück **8 bis 10 Mk.** Wer irgendwie ein Corsett gebraucht, benutze die **günstige Gelegenheit.**

**Guggenheim & Marx,**
14. Marktstraße 14. 15020

---

**Patente**
Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Musterschutz, Patentprozesse, Gutachten besorgen
**H. W. PATAKY**
Frankfurt a. M. Kaiserstr. 29
Centrale: Berlin N.W. 6
Gegründet 1882.
(Ges. a. 2498/11 g.) F 119

---

# Wein-Etiquetten

vorräthig. 9403
**Jos. Ullrich,** Friedrichstr. 39,
nahe der Kirchgasse.

---

# Betten

in allen Preislagen, in gediegener Ausführung. 12840

**Grösstes Bettenlager am Platze.**

**Joseph Wolf,**
Möbel, Betten, complete Einrichtungen,
**58. Friedrichstrasse 58,**
nahe Schwalbacherstrasse.

---

Stollwerck's Sammel-Albums No. 4 sind in hochfeiner Ausstattung eingetroffen.
Bestellungen auf **Stollwerck's Liebhaber-Ausgabe** No. 3 u. No. 4 nehme entgegen. Muster am Lager.
**W. Happes, Kl. Webergasse 13.**
Vertr. d. deutschen Automat.-Ges. Stollwerck & Co.

---

# Ehe

Sie Ihre Einkäufe in Möbeln machen, ersuche ich Sie mein Möbellager zu besichtigen, dort finden Sie Alles unter Garantie zum billigsten Preis. Helenenstraße 1. 10425

---

**Visiten-Karten**
in jeder Ausstattung
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden • Langgasse 27.

---

**Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,**
**Anzündeholz „ „ 2.20**
liefert frei ins Haus 14223
**W. Gail Wwe.**

---

**Bestellungen** werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

---

**Gummi-Artikel.**
**Pariser Neuheiten für Herren und Damen.**
Illustrirte Preisliste gratis und discret.
**W. Mühler, Leipzig 41.** F 165

---

**Vorzügliche alt abgelagerte**
**Ungar- und Südweine**
offerirt zu billigsten Originalpreisen F 98
**Alois Schaal,**
Kl. Kirchgasse 3.

---

**Geräucherte Fleckhäringe.**
**Bücklinge.** 15159
Chr. Keiper, Webergasse 34.

---

**Aepfel,**
verschiedene Sorten, gepflückte Lager-Aepfel, auch Reinetten bill. zu verkaufen. Adlerstraße 58, 2 r.

---

**Brandenburg. Kartoffeln,** letzte Sendung, eingetroffen. Baldige Bestellungen können noch geliefert werden, sowie verschiedene andere Sorten Kartoffeln für Winterbedarf bei
**Chr. Diels, Kartoffelhandlung,**
Grabenstraße 9.

---

**„Zum Seidenräupchen",**
**38. Saalgasse 38.**

Heute: **Metzelsuppe,**
wozu freundlichst einladet
**August Köhler.**

---

# Mobiliar-Versteigerung.

**Nächsten Mittwoch,**
**den 7. November c., Morgens 9½ und Nachm. 2½ Uhr anfangend,** versteigere ich zufolge Auftrags einer hiesigen Herrschaft in meinem Auctionslokale

## 3 Adolphstraße 3

nachverzeichnete Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände, als:

schwarze, Mahag.- und Nußb.-Salon-Möbelstücke, eine sehr schöne seidene, mit Plüsch eingefaßte Salongarnitur, bestehend aus Canape und 4 Sesseln, 1 Sopha und 2 Sessel, einz. Sophas, Chaiselongue, Ottomane mit Decke, Schreibtisch, Salon- und andere Tische, Stühle, Mahag.-Bücher- und Silberschränke, Betten, zwei- und dreisitz. Kameltaschen-Divan, desgl. Sessel, schwarz. Verticow, div. Balkon- und Gartenmöbel, Waschtisch, Salonspiegel in Nußb. und schwarz mit Trümeaux, Sopha und andere Spiegel, Tabourets, Büstensäulen, Büsten, Figuren, Nippsachen, Phonograph, Etagèren, Paravent, Theetischchen, Teppiche, worunter ächte Perser, Gaslüster, Hänge- und Stehlampen, Damen-Fahrräder, ferner eine Parthie ächter silberner Gebrauchsgegenstände, Gesindebetten, Küchenmöbel, ferner 8 Wirthstische in Pitschpine, 36 Wiener Rohrstühle und sonst Verschiedenes F 219

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Klotz,**
**Auctionator und Taxator.**

---

Anleitungen, Vorlagen,
Brennstifte, Gegenstände
für
**Tiefbrand.**
**C. Schellenberg,**
Goldgasse 4. 15109

---

**Gasthaus „Zum Mauritius",**
**Mauritiusstraße 1.**

Heute Dienstag:
**Metzelsuppe,**
wozu freundlichst einladet
**A. Epple.**

---

Kl. Papiergeschäft, beste Lage, a. Untern. b. sofort g. Abstandsgeld zu verk. Adresse unter **L. S. 20** Postamt Taunusstraße.

---

Nachweislich gutgehendes
**Colonialwaaren-Geschäft,**
verbunden mit Butter- und Eierhandlung, längere Jahre bestehend, ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Erforderl. sind 3000 bis 4000 Mk. Näheres durch das Immobilien-Geschäft von **Phil. Anton Peilbach,** Bleichstraße 22, 1 St.

---

**Gut gehendes Cigarren-Geschäft,** günstige Lage, billig zu verkaufen. Offerten unter **C. M.** postlagernd Schützenhofstraße.

---

Bismarckring 29 ist ein seit 6 Jahren bestehend gut gehend. **Papier- u. Kurzw.-Geschäft** wegen Krankh. sofort zu verkaufen. Näh. daselbst.

---

**Milch-Geschäft** mit Pferd u. Wagen billig zu verkaufen. Offerten unter **X. U. 409** an den Tagbl.-Verl.

---

**Zwei gut gehende kleinere Spezereihandlungen** zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 14705

---

Ein **Droschkenfuhrwerk** mit Nummer zu verkaufen. Offerten unter **Z. V. 440** an den Tagbl.-Verlag.

---

**Zwei flotte elegante fünfjähr. Wagen-Pferde,** mäusefarbene Schimmel, preiswerth zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14877

---

**Pferd** zu vk. Yorkstraße 17, Hof, Comptoir.

---

**Ein russ. Windhund**
**(Rüde), 1 Jahr alt, preiswerth zu verk.**
**Elisabethenstraße 17.** 15148

---

Junger schön gezeichneter **Fox** (Männchen) billig abzugeben Dotzheimerstraße 76, Part. 15088

---

**Zwei j. reizende Hündchen** billig zu verkaufen Stiftstraße 2, 1.

---

**Schöne Kanarienvögel sind preiswerth zu verkaufen Rheinbahnstraße 2, 2.**

---

Mehrere Hundert
**Haus-Schürzen,**
120 Cmtr. weit, ächtfarbig, beste Qualität, das Stück 90 Pf.
50 St. **Tandel-Schürzen** St. 20 Pf. 15087
**Guggenheim,** Marktstraße 14.

---

**Schöne Damen-Kleider u. Blousen in Wolle u. Seide, Jaquetts u. Capés f. Damen u. Kinder bill. zu vk. Grabenstr. 9.** 14895

---

Blumenstraße 7 sind **Erstlings-Wäsche** und **Kinder-Betten** zu vk. Angsch. 12—3 Uhr. 14882

---

**Winteranzug** bill. abzg. Dotzheimerstr. 37, 1.

---

**Kutscher- o. Diener-Winterm.,** gr. F., b. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15132

---

**Frack, Herren-Pelzkragen, Winter-Cape, Jacke, seidenes Tuch,** fast neu, zu verkaufen Dotzheimerstraße 10, 1.

---

Ein noch gut erh. **Herren-Winterüberzieher** billig zu verkaufen Walkmühlstraße 10, 1 St.

---

Albrechtstr. 28, P., gebr. Jungmagdk. b. 4. v.

---

**Militär-Mantel,**
hellgrau, fast neu, billig zu verkaufen Mauritiusstraße 1, Lederhandlung. 15075

---

**Militärmantel,** fast neu, hellgrau, billig zu verkaufen Friedrichstraße 45, Laden. 14369

---

**Infanterie-Rock,** gut erhalten, sofort billig zu verkaufen Weißenburgstraße 4, 3 l.

---

Kellnerjacke b. zu vk. Röderstr. 32, B. r. 15144

---

# Oelgemälde,

zu **Weihnachts-Geschenken** geeignet, außerordentlich billig **Taunusstraße 40.**

---

**Mittwoch, Donnerstag und Freitag**
werden
# Oelgemälde

zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft bei
**A. Blankhorn, Hofphotograph,**
**Webergasse 2, vis-à-vis Nassauer Hof.**
Daselbst kann ein junges Mädchen aus guter Familie die Retouche gründlich erlernen.

---

Eine Sammlung von 120 Serien
**Liebig-Bilder**
im Ganzen, auch getheilt, zu verkaufen Weilstraße 9, Part. Sprechstunde von 2—3 Uhr.

---

**Pianinos,** gebrauchte, gut erhaltene, große Anz., zu verk. od. zu vermiethen. **Heinrich Wolff,** Wilhelmstraße 30. 12096

---

**Pianino,** in schwarz u. Nußbaum, vorzügl. Fabrikat, v. Urbas u. Arcißbauer, billig **zu verk.** Näh. Schwalbacherstr. 11, Bäckerei.

---

**Pianino,** schwarz, vorzügl. Fabrikat (Mundt) zu verk. Karlstraße 17, 3 l., Vormittags. 11348

---

**Schlafzimmer-Einrichtungen,** hell und dunkel polirt, sowie in Satin, Nußb., modernsten Style, mit Spiralfedern- u. anderen Matratzen, Betten in gr. Ausw., Spiegelschr., Waschkommoden Nachttische, Kleider-, Bücher-, Küchenschr., Verticows, Büffets, Herren- u. Damen-Schreibtische, Garnituren u. einz. Sophas in Plüsch, Gobelin u. Kameltaschen, einige prachtvolle Stahl- u. Kupferstichbilder, Oelgemälde, Tische, Stühle, Spiegel, Näh-, Servier- u. Bauerntische, Clavier- u. Schreibsessel, Paneelbretter, Hocker, Handtuch- u. Kleiderständer 2c. zu staunend bill. Preisen. **Ph. Seibel,** Bleichstraße 24.

---

Billig zu verk. neue und gebr. Betten, sowie einz. Bettheile, Kleider-, Küchen- u. Bücherschrank, Chiffonnière, Kommoden, od., 4-eckige u. Ausziehtische, Stühle, einz. Sophas und Sessel, Bilder, Spiegel, kl. Büffet, Regulator und noch vieles Anderes Jahnstraße 17, 6th.

---

**Betten, Kasten- und Polstermöbel** jeder Art billig zu verkaufen, auch b. Ratenzahlungen. **Albrechtstraße 30. W. Klein.** 13923

---

Ein neues franz. vollständiges **Bett** sehr preiswerth zu verk. Näh. im Tagbl. Verlag. 15136

---

**Zwei schöne Muschelbetten**
sind **billig** zu verkaufen. Näheres **Albrechtstraße 46, Part.** 14846

---

Bett m. Sprgr. 25 Mk. Saalgasse 10. 14126

---

Zwei gebr. Betten, 1 gr. Küchenschrank, große Anrichte mit Schüsselbrett, 1 Nachttisch, 1 Chaiselongue b. zu verk. Helenenstraße 1, Part. r. 15158

---

E. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchenschr. zu vk. Goldgasse 10. 10319

---

**Kinderbettchen** zu verk. Michelsberg 26, 2.

---

Zwei neue hochhaupt. **Bettstellen** zu verkaufen. Näh. Röderstraße 19, H. 2. 14752

---

**Kinderbettstelle** zu verkaufen Albrechtstraße 14, Seitenbau 2. 14995

---

Federbettwerk, Spiegel, Tisch u. 2 Dampfofen zu verkaufen Yorkstraße 9, 3 l.

---

**Gut und billig!**

Eine Kindermatratze mit Keilchen, mehrere einth. Seegrasmatratzen mit Keil, 1 prima Wollmatratze mit Keil (2-schläfr.), uni roth, 4 St. eis. elegante Bettstellen mit Rollen, Deckbetten, gut gef. à 9 Mk., Kopfkissen à 1.80 Mk., Strohsäcke à 1.80 Mk., Bieber-Betttücher zu 55 Pf., Reste in Barchent zu Kissen u. Deckbetten, graue Federn per Pfd. 60 Pf., weiße Federn per Pfd. 1.80 Mk. bei 13810
**Guggenheim & Marx,**
**14. Marktstraße 14.**

---

**Neue Patent. Matratze mit Keil,** Mk. 25, zu verkaufen Friedrichstraße 50, 1 St. r. 14581

---

**Gesteppte Strohsäcke**
(beste Qualitäten) sehr billig. 15021
**Guggenheim,** Marktstraße 14.

---

Verticow, sch. gearb., Nußb., sow. Kücheneinricht., bl. u. w., z. vk. Werkst. Röderstr. 19. 15000

## Möbel- und Ausstattungs-Geschäft
von
**Philipp Bender,** 33/43 Schwalbacherstr. 33/43
Empfehle alle Arten Polster- u. Kastenmöbel, elegante compl. Schlafzimmer-Einricht., hell Nußb. (850 Mk.), dito in dunkel, matt u. blank (560 Mk.), prachtvolle Büffets mit Schnitzerei in Nußb. und Eichen (165 Mk.), Auszugtische von 28 Mk. bis 120 Mk., Spiegelschränke, innen Eichen, v. 100 Mk. an, Herrenschreibbüreau v. 85 bis 160 Mk., Damenschreibtische 60 Mk., Nußb. u. Tannen, ein- u. zweithür. Kleiderschränke von 24 bis 75 Mk., compl. Nußb.- u. Tannen-Betten von 50 Mk. an, Wasch-Kommoden und Nachttische mit u. ohne Marmor von 8 Mk. bis 75 Mk., vierschubl. Kommoden und Consolen von 35 Mk. Alle Arten Tische, Spiegel, Stühle von 3 Mk. an, große Pfeilerspiegel von 24 Mk. an. Elegante Salon-Garnituren in Plüsch von 200 Mk. Einzelne Barocksophas 45 Mk., Kameltaschen-Sophas, Salontische von 24 Mk., Nähtische, Etagère, Handtuchhalter 3 Mk., Küchenschränke, Küchentische, sowie alle Ersatztheile.

**Kameltaschen-Garnitur,** Divan u. zwei Sessel 140 Mark, auch getheilt zu verkaufen Friedrichstraße 50, 1 St. r. 14579

**Neuer 3-theil. Nußbaum-Kameltaschen-Divan,** 90 Mark, zu verkaufen Friedrichstraße 50, 1 St. r. 14578

Neues schön. Taschensopha 85, pol. Kinderbett 18 Mk. Michelsberg 9, 2 l., Eing. Gäßchen. 15056

**Taschendivan und Ottomane** mit Moquett billigst Saalgasse 16. 11115

Ein gut erhaltenes **Sopha** billig zu verkaufen Blücherstraße 6, Mitb. 2 r.

**Ein guter Kassenschrank, Fabrikat Arnheim, billig zu verkaufen. Näheres Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Delaspeestraße 8, Part.** 14290

Küchenschrank, großer Kleiderschr., Kommode, Consol, Tisch bill. zu verk. Wellritzstraße 39, P. l.

## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

**Villen** im Nerothal, Kapellenstraße, Dambachthal, Parkstr., Gartenstr., Alwinenstraße, Hainerweg u. Umgegend, Biebricherallee 2c. zu verkaufen. — Anmeldungen von verkäufl. Villen und Häusern 2c. nimmt stets entgegen das Immob.-Büreau von **Jos. Imand,** Wellstraße 2. 13156

**Villen, Etagenhäuser 2c.**
Aufträge zum An- und Verkauf übernimmt die Agentur **J. Dollhopff,** Adelheidstraße 39.

**Etagenhaus,** hochrentabel, in vornehmer Lage, anderer Unternehmungen halber bill. zu verkaufen. Näh. Theodorenstraße 2. 10990

**Tausch.** Schöne neue Villa, nächst dem Nerothal, soll gegen Rentenhaus oder Grundstück vertauscht werden; auch nehme Restkaufschilling in Zahlung. Näh. 14675
**P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20.

**Zu verkaufen**
die Villen **Dambachthal 39, 41 und 43** mit hochfeiner Ausstattung, bequemer Einrichtung, großen Gärten, schönster Lage an den Dambachthalanlagen. Näh. beim Besitzer **Max Hartmann,** Schützenstr. 10. 14220

Ein kleines **Haus** mit schönem Laden, neu u. solid gebaut, billig zu verkaufen. Gute Geschäftslage, Mitte der Stadt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11931

**Villa Alwinenstraße 4**
zu **verkaufen** oder zu **vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 6, 1 links.** 14291

**Meine Villa Weinbergstr. 4,** hocheleg. eingericht., 3 Jahre bewohnt, jede Etage 4 Zimmer, ein Wintergart., die ganze Villa mit Centralheizung, ist preisw. zu verk. Alles Näh. bei **Ph. Besier,** Taunusstr. 33/35, Möbelladen. 9340

**Geschäftshaus,** nahe am Ring, mit Bäckerei und Spezereiladen, 175,000 Mk. rentirend, zu 145,000 Mk. zu verkaufen. Adr. bitte unter **Z. K. 770** im Tagbl.-Verl. niederzul. 13957

**Eckhaus** in vorzüglicher Lage, worin gut gehende Schweinemetzgerei betrieben wird, zu verkaufen. Adr. bitte unter **A. L. 771** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 13958

**Hochrentables Eckhaus**
im Südviertel zu äußerst günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Offerten u. **K. K. 764** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 13746

**Ein Haus** (Wellritzviertel) mit neu berger. Laden, welcher sich zu jedem Geschäftsbetr. eignet, mit daranstoßender schöner Wohnung, sowie neuem Hinterbau ist preisw. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11278

**Grundstück Moritzstraße 10,** Fläche ca. 26 □, zu verk. Näh. 1 St., von 1½–2½ Uhr. 9166

**Die Villa**
**Schöne Aussicht 10**
**(zum Alleinbewohnen), 15 Wohnräume, 2 Badezimmer, Centralheizung, ist zu verkaufen oder zu vermiethen — an Pensions-Unternehmer nur zu verkaufen.**
**— Zu besichtigen Montags und Donnerstags 2–4 Uhr. Nähere Auskunft: Wilhelmstraße 52 J. Chr. Glücklich oder Biebricherstraße 27.** 13641

**Villa,** Frankfurterstraße (Anfang), Gart. zu verk. **J. Dollhopff,** Adelheidstraße 39.

**Bierstadter Höhe 2**
**(Villa Hilda)** zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. in No. 3 oder Schützenstraße 10. 14103

**Haus Ia** (Capitals-Anlage), rent. e. 1400-Mark-Wohn., zu vk. **J. Dollhopff,** Adelheidstr. 39.

**Zu verkaufen Villa**
in den neuen Dambachthal-Anlagen, nahe am Kurhaus und Wald, 12 Räume, schatt. Garten, 70,000 Mk. Näh. Tagbl.-Verl. 12024

Zu verkaufen **Haus** mit gr. Geschäftslokal, nächst der Kirchgasse. **Näh. Nerothal 43a.** 14141

**Villa Victoriastraße,** 14 Z., zu verk. Agentur **J. Dollhopff,** Adelheidstraße 39.

**Villa** für **zwei Familien, 15 Zimmer,** zwei Küchen, Badez. u. reichl. **Zubehör** nebst schönem Garten in guter Lage preisw. zu verk. od. geg. **Bauplatz** od. **Geschäftshaus zu vertauschen. O. Engel,** Adolphstraße 3. 15075

**Villa Nerobergstr. 13,**
hochherrschaftlich, 15 Zimmer enthaltend, Bäder, elektrisches Licht, mit reichl. Zubehör und schönem Garten preiswerth zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Stiftstraße 24, 1. Et. 12956

**Meine in der Weinbergstr. ganz neu erbauten Villen**
(Doppel-Villen), feine Lage, enthaltend je 6 Zimmer, 2 Frontspitzen und 3 Mansarden-Zimmer und Bad (hochherrschaftlich), per sofort preiswerth zu verkaufen oder zu vermiethen. 9046
**Carl Cramer,**
Stiftstraße 24, 1. Et.

**Vorzügliches Rentenhaus** in der Walramstraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näh. Bandbüreau Saalgasse 1. 11783

Villa Anfang Biebricherstr., 14 Z., gr. Gart., z. vk. **J. Dollhopff,** Adelheidstr. 39.

Die Villa
**Wilhelmshöhe 1,**
**mit ca. 50 Ruthen (1250 □-Meter) Garten, ist zu verkaufen. Alles Näh. durch den Alleinbeauftragten Jos. Raudnitzky, Webergasse 3, 2. Telephon 724.**

Ein größeres neues **Etagenhaus** mit je 2 Wohn. in der Etage, von 4 und 5 Zimmern, Balkon heiße und kalte Leitung, Bad, schöner Garten, am Bismarckring gelegen, soll für 130,000 Mk. aus erster Hand verkauft werden. Näh. durch **Otto Engel,** Adolphstraße 3. 13756

**Versetzung halber**
ist die **Villa** mit Stallung und großem Garten Fischerstraße 7 zu verkaufen oder per sofort zu vermiethen. Näheres im **Bandbüreau,** Adolphsallee 59, Sout. 14225

**Landhaus Walkmühlstraße 1,**
**8 Zimmer mit Bad und Zubehör, großer Garten, per sofort zu verkaufen oder zu verm. Näh. Lessingstraße 10, Neubau.** 14227

Zu verk. Neubauerstr. schöne Etagen-Villa, auch f. Pension f. geeig., durch d. Immobilien-Agentur v. **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15095

Zu verk. Schöne Aussicht ger. Villa m. Garten f. Mk. 100,000 durch d. Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15096

Zu verk. hochherrschaftl. Besitz, u. Bierstadterstr., m. g. Park, Stall 2c. d. d. Immobil.-Agent. v. **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15097

Zu verk. u. per 1. April zu bez. Villa mit Stall, Remise, 14 Z. u. Zubeh., Kutscherw. durch **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15098

Zu verkaufen o. Gartenstr. prachtvolle Villa mit Park, Wintergarten und zwei Bauplätzen durch **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15099

Zu verk. sehr schöne rent. Etagen-Villa m. Garten i. Nerothal. Näh. d. d. Immobilien-Agentur v. **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15100

Zu verk. Bauplätze an d. Biebrich. Chaussee, nächst Alexandrastr., durch die Immobilien-Agentur v. **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15101

Zu verkaufen f. preiswerth rentz. Fam lien-Villa bei London durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15102

Preisw. zu verk. Villen, Humboldtstr., Uhlandstr. Alwinenstr. 2c. durch d. Immobilien-Agentur v. **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15103

Zu verkaufen Schöne Aussicht Familien-Villa zu Mk. 66,000 durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15110

Zu verk. f. Mk. 75,000 Haus m. g. bgl. Fremden-Pension. Näh. durch die Immobilien-Agentur **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15111

Zu verk. zw. Nerothal u. Kapellenstraße kl. Villa m. gr. Garten, Terrassen, prachtv. Treibhäusern f. Mk. 65,000 durch d. Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15112

Zu verk. rent. Haus m. flottem Restaurant i. südl. Stadttheil preisw. d. d. Immobilien-Agentur v. **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15113

Zu verk. rentable Etagen-Villa, Franz-Abtstraße (Nerothal), durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15114

Zu verk. d. prachtv. Villa mit Stall, Remise 2c., Gartenstr. 9, mit 1 Morgen großen Park, sehr preiswerth durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15115

Für **Bau-Spekulanten.** Z. verk. unw. d. Kochbr. Haus z. Abr., mit neuem Hinterh., 30 □-Ruth. Näheres durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15116

Zu verk. i. Bad Nauheim hocheleg. Fremden-Pens. m. Mobilar. 29 Z. m. Zubeh., f. 175,000 Mk. d. **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstr. 50. 15117

**Schönes neues Haus** mit fl. Wohnungen, à 3 Zimmer, doppelten in der Etage, mit 1000 Mk. Ueberschuß, aus erster Hand mit 6–8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Alles vermiethet. Off. unt. **Z. L. 792** an den Tagbl.-Verlag. 14806

**Im feinsten Villenviertel,**
**einige Minuten von Wilhelmstrasse, kleinere hochmodern ausgestattete Villa sehr preiswürdig zu verkaufen. Offerten u. E. R. 335 an d. Tagbl.-Verl.**

**Für Bäcker.**
Ein neues Eckhaus mit doppelten Wohnungen, sehr rentabel, mit **zwei Backöfen** (also dopp.) soll unter günstigen Bedingungen **aus** erster Hand verkauft werden. Auskunft bei 13654
**P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20.

**Villa Blumenstr.,** 10 Z., gleich beziehbar, z. verk. Agentur **J. Dollhopff,** Adelheidstraße 39.

**Lessingstraße 7 und 9** sind Villen, den modernen Ansprüchen der Neuzeit vollkommen entsprechend ausgeführt, sofort od. später zu verkaufen. Näh. **Wiedenhahn,** Schlichterstraße 10. 12874

Herr Rentner **William Scarisbrick** hat mir den Allein-Verkauf seines Hauses Adolphsallee 33 übertragen. Dasselbe hat 3 Etagen (2 à 10, Part. 8 Räume), mit allem Comfort der Neuzeit hochherrschaftlich eingerichtet, Hofraum, Platz f. Pferdestall 2c., und wird unter günstigen Bedingungen verkauft. Reflectanten erfahren das Nähere bei **Bernhard Baer,** Agentur u. Commiss., Wiesbaden, 19. Friedrichstraße 19. 12448

**Villa in schöner Lage,** nahe am Kurpark, von dem Besitzer solidest erbautes Haus, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprech. Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 11934

**Wegzugs halber** sind zu verkaufen Kapellenstraße 85 u. 87 **zwei neu erbaute Villen** mit Ziergärten, allen Ansprüchen der Neuzeit entsprechend. Coulante Bedingungen. Näh. in No. 85. 13926

**Rentables neues Haus mit 2 Wohnungen à 3 und 4 Zimmer in jeder Etage, nebst Bad, Balkon, Heiß- u. Kaltw.-Leitung, für 93,000 Mk. aus erster Hand zu verkaufen. Mietheinnahme 5700 Mk. Lage südl. Stadttheil. Anzahl. 8–12,000 Mk. Näh. P. G. Rück. Bahnhofstr. 20.** 14774

**Eckhaus** in vorzüglicher Lage, mit einem großen und einem kleinen Laden, für jeden besseren Geschäftsbetrieb geeignet, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **M. T. 386** an den Tagbl.-Verlag.

**Neue Villen.**
Die beiden **neu erbauten Villen (Doppelhaus) Adolphsallee 63** u. verl. Moritzstraße, ausgestattet mit allen modernen Bequemlichkeiten u. enth. je 6 herrschaftl. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontspitze, 3 Mansarden, Bad u. s. w., sind zu verkaufen. Wegen ihrer besonders sorgfältigen u. soliden Bauart in Stein u. Eisen, sowie ihrer einem vornehmen Privathause entsprechenden, inneren Einrichtung eignen sich die Häuser vornehmlich für feine kleinere Familien oder einzelne Personen, welche ein eigenes Heim für sich allein zu haben wünschen. Näheres Bandüreau Emserstraße 2.

Verkaufe meine **für Herrschaften eingeführte Pension**
zum Preise von 10- bis 12,000 Mk. Antritt bis spätestens 1. Januar 1901. Acht Zimmer in einer Etage in Kurlage. Alles Nähere zu erfragen bei 15129
**J. Schlichtling,** Rheinbahnstraße 3.

**Hochherrschaftliche Villa**
Schöne Aussicht 13a preiswerth zu verk. Näheres Möbelschäft Bahnhofstraße 5. 14971

**Villa Walkmühlstraße 37,**
8 große Wohnräume nebst reichl. Wirthschaftsr., in tadellosem Zustande, netter, 21 Ruth. gr. Garten, Wegzugs halber sofort oder per 1. 4. für 54,000 Mark zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

**Herrschaftssitz**
**zu verkaufen, ev. zu vermiethen,**
am Bodensee (Schweizerseite), 15 Min. von Konstanz entfernt; enthaltend 11 geräumige Zimmer, Terrasse, Waschküche, Stallung u. Remise. Großer schattiger Garten. Prachtvolle Aussicht auf den Bodensee, Rhein und Gebirge. Bedingungen sehr günstig. Offerten unter **A. P. 309** an den Tagbl.-Verlag. 14840

**Schönes Etagenhaus,**
nächst d. Dotzheimerstr., mit Thoreinfahrt u. schöner heller Werkst., f. jed. Geschäftsmann pass., in jed. Etage 2 Wohn. v. 3 Zim. u. Küche f. 120,000 Mk. mit 10,000 Mk. Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Käufer hat Wohn. und Werkst. frei. **P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20. 15128

**Reisehotel 1. R.,**
in größerer lebh. Stadt Thüringens, vorzügliche Lage, ist preisw. zu verkaufen. Das Hotel hat 66 Betten, vorzügl. Geb. u. Einrichtung, große Räumlichkeiten u. flotten Restaurationsbetrieb, hohe Rent. wird seit Jahren nachgew. u. kann bei gut. Bew. auch fernerhin garantirt werden. Zur Uebernahme sind 50 000 Mk. erf., das Hotel ist schuldenfrei u. läßt. j. Bes. Hyp. fest stehen. Nach Bes. wird Villa oder besseres Zinshaus mit in Zahlung genommen. Offerten unter **J. 727** beförd. **Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig.** F 92

**Bauplätze.**
Am Luxemburg-Platze sind zwei schöne arrondirte Bauplätze preiswerth zu verk. Näh. Bandbüreau Luisenstraße 43, **Jos. Oehs,** Moritzstraße 12, und **Joh. Pauly,** Körnerstraße 4. 14221

**Villen-Bauplätze** an der Weinbergstraße, Nerobergs, zu verkaufen. Näheres Weinbergstraße 8. 14222

**Bauplätze** **von 30 resp. 40 Ruth. ca., in erster Kurlage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub A. M. 793 an den Tagbl.-Verlag.** 14953

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Rent. **Etagenhaus,** 15,000 Mk. Anz., ohne Verm. an k. ges. Off. u. **P. G. 147** a. d. Tagbl.-Verl.

**Zu kaufen gesucht.**
**Schöne Villa** zum Alleinbewohnen bis zu **Mk. 100,000. Feines Etagenhaus** m. 6-Zimmer-Wohnung mindestens. **Haus** mit **Wirthschaft** oder wo solche sich einricht. ließe. **Mittleres Geschäfts-** od. **Rentenhaus** mit **Mk. 15,000** Anzahlung. Off. umgeh. erb. an **O. Engel,** Immob.-Büreau, Adolphstr. 3. 15077

**Villa, kleinere,** per nächstes Frühjahr od. Herbst gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten unter **R. T. 390** an den Tagbl.-Verlag.

**Haus** (südl. Stadtth.), 3–4-3-W., gr. Werkstätte, z. kauf. ges. **J. Dollhopff,** Adelheidstr. 39.

**Haus**
**mit Metzgerei oder ein solches, in welch. eine Metzgerei errichtet werden kann, alsbald zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe nur v. Besitzer u. V. T. 394 an den Tagbl.-Verlag.**

**Zur Errichtung eines jüdischen Hotels**
wird von tüchtigen vermögenden Fachleuten geeignetes Object zu kaufen gesucht. **Badhaus bevorzugt.** Offerten unter **L. O. hauptpostlagernd Frankfurt a/M.**

**Haus** zu kaufen gesucht mit 8- bis 12,000 Mk. Anzahlung. Offerten unter **T. R. 348** an den Tagbl.-Verlag erb.

**Landgut oder Wassermühle**
mit etwa 25 Morgen Land, für Obstkultur geeignet, nicht weit von Wiesbaden oder Frankfurt wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. W. 441** an den Tagbl.-Verlag.

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**
Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

**Frau Karoline Höhner,**
Wwe., geb. **Rübsamen,**

nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden zu sich zu rufen.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Wiesbaden,** 5. November 1900.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr vom Sterbehause, Ludwigstraße 11, aus statt. 15163

**Todes-Anzeige.**
Am Sonntag früh um 4½ Uhr verschied sanft nach langem, schwerem Leiden unsere liebe gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante,

**Frau Josephine Thüring, Wwe.**

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
**Jean Thüring.**

**Wiesbaden,** den 5. November 1900.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 518. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. November. 48. Jahrgang. 1900.

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

### Vereins-Nachrichten.

(Mittheilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Umfang von 20 Zeilen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Anzeigenpreis mit 15 Pfg. berechnet.)

* Der „Stolze'sche Stenographenverein" (Einigungssystem) hält Mittwoch, den 7. d. M., Abends 9 Uhr, im Restaurant „Zauberflöte" Monats-Versammlung ab. Tagesordnung: Besprechung über das nächste Wettschreiben und das diesjährige Stiftungsfest. Außerdem gelangen die beim letzten Wettschreiben erworbenen Preise zur Vertheilung.

### Stimmen aus dem Publikum.

* Dem Einsender W. S. der Beschwerde über gewisse Mißbräuche, die sich Besucher des ersten Cyclus-Concerts im Kurhaus schuldig gemacht haben, ist zum größten Theil beizupflichten — aber nicht in allen Stücken. Das leidige Zuspätkommen rücksichtsloser, eitler, sog. „Damen", die um jeden Preis Aufsehen erregen wollen, wenn nicht anders möglich, dann durch eine Störung, ist schon oft genug vergebens gerügt worden, denn diese Personen sind nicht mehr zum wahren Anstand erziehungsfähig. Auch in Punkt drei: von dem nach seinen letzten Kraftleistungen schon halbtodten Virtuosen noch eine „Zugabe" zu erpressen, kann man dem Einsender nur vollständig beipflichten. Aber über seinen Punkt zwei läßt sich streiten — denn wer kann mich zwingen ein mir vielleicht höchst unsympathisches, lärmendes oder für mich langweiliges Werk in allen seinen Sätzen bis zum Schluß mit überreizten Nerven (die darunter oft eine wahre Marter ausstehen) anzuhören? Leider bietet unsere neueste Musik-Litteratur genug dergleichen Werke, die der feiner empfindende Hörer so weit wie möglich flieht. Natürlich wird jeder Wohlerzogene hierzu die Pausen, die Abschnitte des Werks benutzen. Der Wunsch des Einsenders aber, die Kurverwaltung möge von der ersten bis zur letzten Note die Thüren geschlossen halten, beweist, daß er kein Jurist ist und den Paragraphen des Gesetzes von der „Freiheitsberaubung" nicht kennt. Th. R.

* Bewohner der Adelheidstraße beklagen sich mit Recht darüber, bei der Vertheilung der Haltestellen für die elektrische Bahn in der Moritzstraße nicht berücksichtigt worden zu sein. Ganz abgesehen davon, daß die Adelheidstraße viel länger ist als die benachbarte Albrechtstraße, der man ja eine Haltestelle zugedacht hat, ist die Adelheidstraße zweifellos von einem viel reicheren, also fahrlustigeren Publikum bewohnt. Die Vertheilung der Haltestellen muß also doppelt ungerecht erscheinen und ich mache blos noch darauf aufmerksam, daß man hier, wie schon oft in ähnlichen Fällen, eine Haltestelle „nach Bedarf" einrichten kann.

Ein Bewohner der Adelheidstraße.

* Warum soll auf die zu bauende Markthalle noch ein 20 Meter hoher Thurm kommen? Die schöne Marktkirche ist durch das Klostergebäude, in welches die Töchterschule gelegt wird, doch schon genug zugebaut! Der gesunde Sinn des Bauausschusses, dem das Project zur Vorprüfung überwiesen ist, wird hoffentlich Sorge tragen, daß das schönste Bauwerk Wiesbadens nicht noch mehr beeinträchtigt wird.

## Briefkasten.

**Wiesbaden. Langj. Abonnent.** Reichstags-Ersatzwahl. Der Schriftsteller Ledebur an Stelle des verstorbenen Liebknecht gewählt.

## Vermischtes.

* **Der Wittwensitz der Königin Margherita.** König Viktor Emanuel III. hat beschlossen, wie der „Bote vom Garda-See" meldet, seiner Mutter die durch ihre Rosenhecken berühmte Villa Malta in Rom zu schenken, damit die Königin-Wittwe ein eigenes Heim in der Hauptstadt besitze. Die Villa Malta liegt unweit des Quirinals, am Südabhang des Pincio. Sie grenzt an die Kirche St. Trinità de' Monti und das Nonnenkloster du Sacre Coeur. Die Gärten der Villa füllen das Dreieck zwischen der Via Sistina und der Via Porta Pinciana. Der Haupteingang ist von der letzteren Straße. Von dem Portal aus führt ein vielfach gewundener Pfad, auf beiden Seiten mit einer bizarren Tuffsteineinfassung versehen, nach dem Palast hin. Ueber diesen aufgethürmten Tuffsteinen erhebt sich die berühmte Rosenhecke, die wohl einen halben Kilometer lang ist und im Frühjahr die ganze Via di Porta Pinciana mit ihrem Duft erfüllt. Die Villa ist in der Mitte des 18. Jahrhunderts angelegt worden und diente dem König Ludwig I. von Bayern in den Jahren 1817 bis 1818 und 1820 bis 1821 als Wohnung. Gegenwärtig gehört sie der polnischen Grafenfamilie Dobrinski, die den Kaufpreis ganz in das Ermessen des Königlichen Hauses gestellt hat, aber sich das Recht ausbedingt, die Villa zurückzuerwerben, falls sie aus irgend einem Grund nicht mehr von der Königin Margherita bewohnt wird.

* **Die zärtliche Schwester.** Ein merkwürdiger Fall wird aus Altona berichtet. Um ihrem Schwesterchen eine Puppe mit natürlichen Haaren zu schenken, hat ein 14-jähriges Kindermädchen fortgesetzt den ihm anvertrauten 3½ Jahre alten Knaben zum Theil seiner Kopfhaare beraubt. Zu den Obliegenheiten des Mädchens gehörte unter Anderem, mit dem Kleinen zu spielen oder mit ihm Spaziergänge zu unternehmen. Bald darauf mußten die Eltern des Kindes die überraschende Entdeckung machten, daß das üppige, blonde Lockenhaar ihres Lieblings auffallende Lücken zeigte. Da man sich diese merkwürdige Erscheinung nur durch gewaltsame Eingriffe erklären konnte, wurde das Mädchen gehörig ins Gebet genommen. Die Person erklärte jedoch zunächst von nichts zu wissen, als man aber mit einer Anzeige bei der Polizei drohte, bequemte sie sich zu dem Geständniß, daß sie dem Kind die verschwundenen Locken abgeschnitten habe, um die Puppe ihrer kleinen Schwester mit natürlichen Haaren versehen zu können. Mit der auf diese Weise verbesserten Puppe habe sie dieser ein Geburtstagsgeschenk machen wollen. Obwohl die Eltern über die Verwendung der Locken ihres Lieblings nicht sonderlich entzückt waren, nahmen sie auf Bitten des Kindermädchens davon Abstand, den Vorfall zur Anzeige zu bringen, und begnügten sich damit, die Person aus dem Dienst zu entlassen.

* **Der indiskrete Scheinwerfer.** Ein drolliger Fall wird gegenwärtig in der malerischen holländischen Stadt Haarlem vor dem Civilgericht verhandelt. Die ganze Einwohnerschaft sieht mit der größten Spannung dem Urtheil entgegen. Professor Stoker und Jungvrouw Dahmais, eine junge Schullehrerin, sind die Kläger. Sie sind verlobt und wollten demnächst heirathen. Eines Abends gingen sie im Stadtpark spazieren, wo Liebespaare die Stunden des Zwielichts zu verbringen pflegen. Plötzlich erleuchtete ein heller Strahl elektrischen Lichts die Laube, in der sie in zärtlicher Umarmung saßen. Der verrätherische Scheinwerfer war von dem Besitzer einer Villa der Nachbarschaft in Thätigkeit gesetzt worden, der seine Gäste durch einen nicht für die Oeffentlichkeit berechneten Anblick ergötzen wollte. Am folgenden Tage war das Abenteuer des gelehrten Paares Stadtgespräch, und der dadurch veranlaßte Skandal führte zur Entlassung des Professors und seines Schatzes. Nunmehr verklagten sie den zu Scherzen aufgelegten Eigenthümer auf 40,000 Mk. Schadenersatz. Die holländischen Richter stehen also vor der Entscheidung der schwierigen Frage, ob, wie der Verklagte beansprucht, Jeder das Recht hat, einen elektrischen Scheinwerfer nach Belieben auf die schattigen Winkel des öffentlichen Parks zu richten, oder ob die Liebenden, die durch seine Indiskretion materiellen Schaden erlitten, einen Anspruch auf Schadenersatz haben.

Dr. T. **Das wandernde Kupfer und die Lebensdauer der Kabel.** Der Pariser Akademie der Wissenschaften ist kürzlich von G. Rheins eine Mittheilung zugegangen, die für die untermeerische Telegraphie von großer Bedeutung ist und vielleicht zu weiteren wichtigen Versuchen über die Lebensdauer von Kabeln Anlaß geben wird. Rheins hat nämlich beobachtet, daß das Kupfer der Drähte die merkwürdige Neigung hat, von dem Innern der Kabel her nach außen hin durch die isolirende Hülle hindurch zu wandern, wahrscheinlich infolge irgend einer elektrolytischen Wirkung. So war bei einem mit Guttapercha umhüllten Kabel, das 20 Jahre lang seine Dienste gethan hatte, das Vorhandensein von Kupfer auf der Außenseite deutlich festzustellen. Bei anderen Kabeln, die mit Papierlagen isolirt waren, hatten schon 4 Jahre genügt, um das Metall durch die erste dieser Lagen hindurch dringen zu lassen. Es ist vom technischen Standpunkte aus ganz zweifellos, daß dieser bisher unbekannt gebliebene Vorgang die Leistungsfähigkeit der Kabel mit der Zeit schwer beeinträchtigen muß, und es wird nunmehr den weiteren Versuchen überlassen bleiben, nicht nur den Grund dieser Erscheinung zu ermitteln, sondern auch eine Abhülfe ausfindig zu machen, um die Dauer der Kabel zu verlängern und unliebsame Störungen im Weltverkehr, deren Ursache man bis zu dieser Entdeckung nicht einmal hätte erkennen können, zu vermeiden. Es erinnert diese Erscheinung übrigens an einen anderen merkwürdigen Vorgang, der auch erst kürzlich bekannt geworden ist, daß nämlich das Gold einer Münze, die man in einen Bleikern eingeschlossen hat, sich allmählich in feinen Theilchen durch die ganze Bleimasse verbreitet. Es liegt hier wahrscheinlich eine räthselhafte Eigenschaft der Metalle vor, deren praktische Bedeutung man jetzt zum ersten Male bei den Kabeln erfahren hat.

–n **Winterkälte und Sonnenflecken.** Obgleich die Wetterkundigen mit der Voraussage der Witterung auf längere Zeit bisher nicht viel Glück gehabt haben, sind sie doch unablässig bemüht, gewisse Gesetze heraus zu finden, durch die eine zuverlässigere Prophezeiung des Ausfalls der kommenden Jahreszeiten möglich wäre. So hat jetzt ein Astronom der Sternwarte von Greenwich Namens Mac Dowall eine Beziehung zwischen der Häufigkeit der Frosttage in den verschiedenen Wintern der letzten Jahrzehnte und der Menge der Sonnenflecken nachzuweisen versucht. Daß die Witterung durch die Häufigkeit und die Größe der Flecken auf der Sonne in gewissem Grade bestimmt wird, ist längst von Astronomen und Meteorologen für wahrscheinlich erklärt worden, aber es fehlt noch an einem bündigen Ergebniß, das man zur Voraussage der Witerung zuverlässig verwerthen könnte. Mac Dowall hat nun die winterliche Witterung und den Zustand der Sonne nach den Beobachtungen seit dem Jahre 1841 bis auf die Gegenwart verglichen und eine gewisse Beziehung festgestellt. In den drei Jahren, die auf die Zeit der meisten Sonnenflecken folgten, ist die Zahl der Tage, an denen die Temperatur unter den Gefrierpunkt fiel, geringer gewesen als der Durchschnitt, und zwar hat der Gelehrte ausgerechnet, daß in den betreffenden Jahresgruppen zwischen 1849 und 1896 131 Frosttage weniger gewesen sind, als man nach dem Durchschnitt hätte erwarten sollen. Umgekehrt scheinen sich die Triennien zu verhalten, die auf die Zeit der geringsten Sonnenthätigkeit folgen, indem eine kleine Zahl von Sonnenflecken gerade eine stärkere Winterkälte zu begleiten pflegt. In diesen betreffenden Jahren hat es nämlich seit 1844 107 Frosttage mehr gegeben, als der Durchschnittsrechnung entsprochen hätte. Gegenwärtig befinden wir uns in einer Zeit geringster Sonnenfleckenhäufigkeit, und demnach wäre für den nächsten Winter noch ein Ueberschuß von Frosttagen zu erwarten. Allerdings würde es der letzte harte Winter sein, und vom Jahre 1901 an würde dann wieder eine Reihe milderer Winter folgen. Die Sommer scheinen meistens im Gegensatz zu den Wintern zu stehen, indem einem harten Winter ein warmer Sommer vorhergeht. Von einer weiteren Untersuchung gerade der Beziehung zwischen den Sonnenflecken und der mittleren Temperatur auf der Erde ist noch manche wichtige Aufklärung zu erwarten, die dann vielleicht auch endlich zu einer ziemlich sicheren Voraussage des jahreszeitlichen Verhaltens führen wird.

Specialhaus für Maass-Anfertigung

Gr. Burgstrasse 3—7. **F. Crakauer,** Gr. Burgstrasse 3—7.

Mein grosses Modell-Lager für Maass-Anfertigung, theilweise in eigenen Ateliers gearbeitet, bestehend in

**circa 1000 Stück**

der elegantesten

**Jackets, Paletots, Capes, Costumes,**
**Blousen, Pelzjacken, Theater-Sorties,**
**Kinder-Paletots, Kinder-Mäntel u. Jackets,**

**gebe vom 6. November cr. zu allerbilligsten,**

**15 bis 50 % reducirten Preisen ab.**

Es bietet sich die günstigste Gelegenheit zum Einkaufe **gediegener** Qualitäten zu **billigsten** Preisen.

Jede gekaufte Pièce wird in eigenen Ateliers tadellos sitzend geändert. — Besichtigung der Collection ohne Kaufzwang gestattet.

**Maass-Anfertigung vom 10. November cr. ab zu billigeren Preisen!**

15167

# Verkäufe

**Achtung.**
Für Alterthumsfreunde ein alter Eichenschrank (kunstvolle Handarbeit) zu verkaufen. Ferner ein runder u. ein Sophatisch, nußb.-polirt, ein Nachtschrank mit Marmorplatte, ein Mahag.-Tisch (rund, weiße Marmorpl.), ein Salontischchen u. Treppenläufer, 18½ Mtr. l., mit Stangen, Albrechtstr. 43.
**H. Hakenfeller.**

**Spiegelschr. 62, Herren- und Damen-Schreibtisch 32, Garnitur 52, Secretär 42, Büffet 65, Kleider- und Küchenschränke, Betten, Tische und Ausziehtische billigst Hermannstraße 12, 1 St.** 14777

Ein- u. zweith. Kleider- u. Küchenschr., Brandkiste, Bettstellen, Waschkommoden, lack. u. pol. Kommoden, Tische, Aurichte, Küchenbretter, Verticows zu verk. Schreiner **Thurn**, Schachtstr. 25. 10324

**Empfehle 1-thür. Kleiderschränke** von 20 Mk. an, 2-thür. (große) von 36 an, schöne Verticows von 35 an, Schreibtisch 32, alle Arten Tische von 7 an, lack. Betten 38, Nußelbetten mit Wollmatr. 85, pol. Waschkommode m. Marmor 45, Waschtoiletten v. 75 an, pol. Kommoden v. 34 an, rothe Plüsch-Garnitur (Sopha, 4 Sessel) 185 Mk., Chaiselongue bett z. Zusammenklappen, verstellbar, sehr bequem, 35, Halbbarocksopha v. 45 an, Taschensopha mit guten Taschen, 95×100, Pfeilerspiegel, 45×68, ff. Goldspiegel 48, Matratzen m. Stroh, Seegras, Wolle, Capok u. Roßhaar v. 5 an, Spiegel, Bilder, Stühle, sowie ganze Ausstattungen billigst. **Jean Thilring, Marktstraße 23,** Hinterh., gegenüber dem Hotel Einhorn. Transport frei.

Ein Eisschrank, wenig gebraucht, 10 m lang, br. Flurläufer, gr. Fleischmaschine, dreiarmiger Gaslüster bill. abzug. Rheinstraße 95, 1 St. 14958

E. gr. Spiegel m. St., 1 p. Tisch b. zu verk. Grabenstr. 9. 14706

Ein gebrauchter herrschaftl. **Landauer** billig zu verkaufen. Näh. Lehrstraße 12. 12345

Ein gut erh. Kinderwagen für 24 Mk., ein compl. Schild (Standarte), 100×75 Cntr. gr., u. eine Löthlampe zu verkaufen Webergasse 38, 1 l.

**Damen-Fahrräder,** gebrauchte, sehr gut erhaltene, billig zu verkaufen. 14704
**Hugo Grün,** Kirchgasse 19.

Gutes gebr. **Herren-, Damen- u. Jugend-Rad** billig zu verk. Riehlstraße 4, 1 r. 15043

## Ein kl. mass. Häuschen

mit Schieferdach, für Gärtnerei o. Werkst. geeign., billig zu verkaufen Elisabethenstraße 8. 10624

**Zwei gut erhalt. Borfenster,** 2,06 hoch, 1,23 breit, billig zu vk. Helenenstraße 18, H. P. r.

**Drei Hobelbänke,** neu, mit Werkzeug, sofort zu verkaufen Riehlstraße 4, 1 St. r. 14639

Ein sehr gut erhaltener kleiner **Herd** billig zu verkaufen Adlerstraße 38.

Ein großer **Amerikaner Ofen,** wenig gebraucht, für Wirthslokal, Stiegenhäuser 2c. geeignet, zu verkaufen Röderstraße 12. Näh. daselbst 12—3 Uhr. 14211

Drei noch gut erhaltene **Füllöfen** bill. zu verkaufen Theater-Colonnade 18.

## Dauerbrandofen

(Amerikaner), vorz. heiz., gut erhalten, für 30 Mk. zu verkaufen Emserstraße 75, 1. 15139

Zwei gut erh. Marmor-Kamine, schwarz polirt, und ein großer Springbrunnen mit zwei Schalen u. Aufsatz preiswerth zu verkaufen. Näh. Nerothal Parkstraße 18 oder Baubüreau **Reichwein,** Frankfurterstr. 20. 14903

**Billig z. v.:** Wasch- u. Nähmasch., Badest., Betr.-Hängel. u. Koch., eleg. getr. Kleid., Mäntel, Jackets 2c. Dotzheimerstr. 30a, 2 r. Händler verb.

Zwei Waschtöpfe b. z. vk. Dambachthal 13, 1

**Packkisten** zu vk. Marktstr. 22. 3718

## Zu verkaufen

eine gut eingerichtete verschließbare **Keller-Abtheilung** für circa 1000 Flaschen mit Flaschengestell. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15137

Gute frisch geleerte **Weinfässer,** ganze und Halbstück, zu verkaufen. 12279
**Schmidt,** Emserstraße 71, 1.

**Fässer** (weingrüne), ½- u. ¼-Stück, Hecto- und kleinere Fässer zu verkaufen billigst Adelheidstraße 1. 14993

## Mehrere frisch geleerte Halbstückfässer zu verkaufen Dotzheimerstraße 48.

14499

**Weinfässer,** frisch geleert, ½, ⅓, ¼ St., Orhofte, Südwein- u. Cognacfässer in allen Größen zu verkaufen bei **Ph. Deuster,** Albrechtstraße 32. 12371

Ca. 300,000 **Backsteine** an guter Abfahrt zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 11. 14418

# Kaufgesuche

## Pfandscheine

**über Gold, Silber und Brillanten, sowie Waaren aller Art kauft stets zu höchsten Preisen** 14678
**B. Rosenau, Metzgergasse 13.**

**Alte Bücher und Werke** zu kaufen gesucht Seerobenstraße 11, Mittelb. 1 l.

## A. Geizhals, Metzgergasse 25,

kauft fortwährend **getr. Kleider,** Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. A. Best. k. i. H.

Die besten Preise zahlt Frau **Drachmann,** Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Möbel, Betten, Waffen, Instrum., Uniform, Best. k. i. H. 11803

**Ich kaufe fortwährend und bezahle gut getr. Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe und Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- u. Silbersachen u. s. w. N. B. k. i. H. 11804**
**Jacob Drachmann, Metzgergasse 2.**

## Leopold Ullmann, Metzgergasse 7,

**kauft stets getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Möbel, Betten, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Antiquitäten, Bilder, sowie Pfandscheine und ganze Nachlassenschaften zu hohen Preisen gegen sofortige Kasse.**

## Frau Sandel, Goldg. 10,

kauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber 2c.** u. zahlt auf. Auf Bestell. komme in's Haus. 11727

Ausrangirte Herren- u. Damenkleider, Teppiche u. s. w. zahlt am besten **Mies,** Hellmundstraße 21. Bitte Karte.

## B. Rosenau,

**Metzgergasse 13,**
**kauft stets getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Gold, Silber und Brillanten, Alterthümer, Bilder, Möbel und Einrichtungen, sowie ganze Nachlässe zu sehr hohen Preisen.** 14677

## Ich kaufe

getrag. Kleider, Schuhe und Möbel u. Waaren aller Art. Auf Bestellung komme ins Haus.
**Elise Barmann, Metzgergasse 21.**

**N. Schiffer, Metzgergasse 26,** kauft getr. Kleidungsstücke, Schuhe und Möbel. Bei Postkarte komme ins Haus.

## Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Casse für einzelne **Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager 2c.** Bestellungen hier u. auswärts werden pünktl. besorgt. Uebernehme Versteigerungen. 11725
**A. Reinemer, Albrechtstr. 46.**

**Klapp-Camera** zu kaufen gesucht. Näh. u. **T. V. 136** an den Tagbl.-Verlag erb. 15168

## Kassenschrank,

diverse **Möbelstücke** zu kaufen gesucht. Off. unt. **H. G. 690** bitte i. Tagbl.-Verl. niederzul. 14702

## Bücherregal

zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe nach Theodorenstraße 2. 14751

Gut erhaltener größerer **Herd** zu kaufen gel. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 15165

**!! Ein Doppelspänner, leichtes Brust-blattgeschirr,** gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **U. V. 427** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

# Geldverkehr

**Capitalien zu verleihen.**

## Hypotheken-Baugelder

**bis 60% feldgerichtl. Taxe, niedriger Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vermittelt** 14033
**Senfal Meyer Salzberger,**
**Bahnhofstraße 16, Telephon No. 524.**
**Sprechzeit 9—10 V., 3—5 N.**

## Hypothekengelder,

60% der Taxe, in beliebigen Beträgen bei günstigen Conditionen abzug. Offerten unter **J. J. 735** an den Tagbl.-Verl. 12638
**Einige 100,000 Mk., auch getheilt, nur auf prima 1. Hypotheken per Januar k. J. auszuleihen. Offerten sub N. L. 783 an den Tagbl.-Verlag.** 14649
**50,000 Mark** Mündelgeld auszuleihen. Offerten unter **L. N. 283** an den Tagbl.-Verlag.
**20,000 Mark** per 1. April 1901 auszuleihen. Off. unter **T. N. 282** an den Tagbl.-Verlag.
**6000 Mk.** auf 1. od. gute 2. Hypoth. sofort auszuleihen. **O. Engel,** Hypoth.-Büreau, Adolphstraße 3. 15076
**60—70,000 Mk.** auf 1. Hypothek u. 40,000 Mk. auf 2. Hypothek, Beides auch getheilt, auszuleihen. **M. Linz,** Mauergasse 12. 14862
**10—15,000 Mk. auf eine gute 2. Hypoth. auszul. Off. u. J. T. 383 a. d. Tagbl.-Verl.** 14991
**Für gute u. sichere Capitalanlagen** habe fortwährend **gesicherte Hypothekenanlagen — 1. oder 2. Einlage — zu 4½ bis 5% an Handen. Das Placement ist kostenfrei.** 14072
**Otto Engel,**
Bank-, Commiss.- und Hypotheken-Büreau, Adolphstraße 3.
**12,000 Mk.** auf gute 2. Hypothek auszuleihen. **M. Linz,** Mauergasse 12. 14861
**4—3000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul. Off. u. H. T. 384 a. d. Tagbl.-Verl.** 14989
**30,000—50,000 Mk.,** auch getheilt, auf gute 1. Hypothek sofort zu 4½% auszuleihen. Off. unter **N. W. 153** an den Tagbl.-Verlag.
10,000 Mk. a. 2. Hypoth. auszul. Stern, Goldg. 6.

## Capitalien zu leihen gesucht.

**Suche 30,000 Mk.** 2. Hypothek, 1. Hypothek ist 75,000 Mk. (Landesbank), feldgerichtliche Taxe ist 145,000 Mk. Das Object liegt in bester Geschäftslage mit 3 Läden und ist sehr rentabel. Zinsfuß 5%, event. 5½%. Offerten unter **S. L. 787** an den Tagbl.-Verlag. 14720
**60—80,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. zu 4½% auf ein sehr rentabl. neues Geschäftsh. (Eckhaus) in guter Lage per gleich od. später (zwischen jetzt u. April od. Mai) ges. Gef. Off. u. H. V. 408 a. d. Tagbl.-Verlag.** 15040
**25—30,000 Mk.** auf ganz vorzügliche, absolut sichere 2. Hypothek auf hochrent. feines Etagenhaus im Kurpark v. vermög. Manne gleich oder später gesucht. Offerten unter **S. J. 743** an den Tagbl.-Verlag. 12812
**20—25,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypoth. auf ein vorzügl., sehr rentabl. Geschäftshaus (Eckhaus) gesucht. Gef. Off. u. H. T. 382 a. d. Tagbl.-Verl.** 14990

**Suche** per sofort oder später zu 5% **25,000 Mk.** zur zweiten Stelle auf ein Etagenhaus im Mittelpunkt der Stadt. Incl. dieser Beleihung erreicht die Belastung erst 56% der Taxe. Offerten unter **V. L. 790** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14801
**10,000 Mk.,** 2. Hypothek, zu gutem Zinsfuß per 1. Januar gesucht. Offerten unter **P. L. 785** an den Tagbl.-Verlag. 14577
**34,000 Mark** gegen gute erste Hypothek per 1. Januar zu leihen gesucht. Offerten unter **D. O. 290** an den Tagbl.-Verlag. 14798

## 15,000 Mark

auf 2. Hypothek, direct nach der Landesbank, zum 1. April 1901 gesucht. Gefl. Offerten unter **H. L. 780** an den Tagbl.-Verlag. 14287
**12—15,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypoth. auf prima Object v. gutst. Geschäftsm. u. prompt. Zinsz. ges. Gef. Off. unt. H. V. 404 a. d. Tagbl.-Verlag.** 15041
**12,000 Mk.** auf sehr gute zweite Hypothek sofort oder 1. Januar gesucht. Off. u. **C. O. 289** an den Tagbl.-Verlag. 14796
**9000 Mk.** zur 1. Stelle, Nähe Wiesbadens, zu leihen gesucht. Offerten unter **E. O. 291** an den Tagbl.-Verlag. 14797

## 9000 Mk.

2. Hypothek per sogleich oder 1. Januar gesucht. Off. unter **F. M. 248** an den Tagbl.-Verlag.
**2000 Mk.** werden gegen gerichtl. Sicherheit und pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht Näh. im Tagbl.-Verlag. 12657
Eine zweite Hypothek von **22,214 Mark,** zu 4½% verzinslich, ist mit einem Nachlaß von **2214 Mk.** von vermögendem Manne unter Garantie des Eingangs zu rediren. Näh. bei **J. Weigand,** Jahnstraße 1. 15004
**30—40,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. zu 5—5½% von sehr vermög. Manne u. prompt. Zinsz. ges. Erste Hypoth. noch unter d. halben Taxe. Gef. Off. u. J. V. 405 a. d. Tagbl.-Verlag.** 15042
**1300 Mk.** 2. Hypoth. nach der L.-Bank zu leihen gesucht. **P. Fassbinder,** Neugasse 22.

## 4000 Mk.

auf 2. Hypoth., 60% Taxe, v. Selbstdarleih. bei pünktl. Zinszahlung ges. Offerten unter **Z. W. 462** an den Tagbl.-Verlag.

## 6000 Mk.

2. Hypothek alsbald aufs Land gesucht. Offerten unter **G. W. 447** an den Tagbl.-Verlag erb.

## Restkaufschilling

**de 25—30,000 Mk.** — zur **ersten** Stelle stehend — 5% — will ich anderer Unternehmung weg. — mit **Nachlaß** u. **voller erstklassiger Garantie** für **Kapit.** und **Zinsen** — cediren. Ernste Abnehmer werd. um ihre werthe Adresse unt. **F. Z. 468** an den Tagbl.-Verlag. geb. 15166

**Darlehen** gesucht von erfolgreichem, strebsamen, gut empfohlenen Geschäftsmann (circa 1500 Mk.), 5% Zins, monatliche Rückzahlung, Sicherheit. Offerten unter **D. W. 445** an den Tagbl.-Verlag. 15127

# Verschiedenes

## Oeffentliche Anerkennung.

Von meiner Militärzeit aus litt ich 10 Jahre an Epilepsie, Fallsucht, und daneben an einer eigenthümlichen Art von Krämpfen. Herr **Woitke** in Wiesbaden heilte mich von Beidem mit einer Verordnung und ich bin nun schon 3 Jahre gesund.
**August Henninger** in Igstadt.

## Oeffentliche Anerkennung.

Mein 10-jähriger Enkel litt an sehr bösen Krämpfen. Aerztliche Hülfe blieb ohne Erfolg. Herr **Woitke** in Wiesbaden befreite ihn von der bösen Krankheit mit einer einzigen Verordnung. Meine Adresse ist im Verlage dieser Zeitung zu erfahren.

## Oeffentliche Anerkennung.

Unser elf Jahre alter Sohn litt ein Jahr an Epilepsie, Fallsucht. Alle ärztliche Hülfe war erfolglos. Herr **Woitke** in Wiesbaden heilte ihn mit einer Verordnung und er ist nun schon 6 Jahre gesund.
Frau **Karoline Lickfers,** Sonnenberg, Langgasse 28.

## Oeffentliche Anerkennung.

Unser 12-jähriger Sohn litt außerordentlich schwer an Epilepsie, Fallsucht. Alle ärztliche Behandlung brachte nicht einmal Linderung. Herr **Woitke** in Wiesbaden heilte ihn mit einer einzigen Verordnung und er ist nun schon 4 Jahre vollkommen gesund.
**August Schanz,** Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 21.

Vorstehende Fälle zeigen, daß ich eine Krankheit ausheile, die als unheilbar gilt. In gleichem oder ähnlichem Maße ragt **meine** Heilkunst auch bei anderen Leiden hervor. So heile ich, um nur paar Krankheiten mit Namen zu nennen, **Keuchhusten, Bettnässen, Lungenschwindsucht, Syphilis,** neu erworbene, mit Quecksilber und Jodkali verhunzte, angeborene. Unbestreitbare Nachweise vollkommener und dauernder Heilungen hier stelle ich zur Verfügung.
Sprechstunden Werktags: Vorm. 10—12 Uhr, Nachm. 3—5 Uhr.
**Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 30,** nahe der Ringkirche.
**Woitke.**

Wohne jetzt **Beichstr. 23, 1 l.**
**Edwin Jung,**
**Krankenpfleger u. ärztl. gepr. Masseur.**

**Gesucht** z. 1. April Villa m. 8—10 Zimmern im Kurviertel (Nerothal oder zwischen Alwinenstr. und Mainzerstraße. Offerten unter **E. V. 424** an den Tagbl.-Verlag.

## Stiller od. thätig. Theilhaber

**gesucht zur Vergröss. eines gutgeh. (mechanisch.) Geschäfts. Einlage ca. 3000 Mk. Offerten unter S. T. 391 an den Tagbl.-Verlag erbeten.** F 27

## Privat-Mittagstisch,

norddeutsche Küche, zwei Herren können sich betheiligen. Frankenstraße 16, 2 l.

## Vorzügl. Mittags- und Abendtisch

findet besserer Herr in gutem Hause. Gefl. Off. unter **U. L. 789** bitte an den Tagbl.-Verlag zu richten. 14785

Ein Achtel-Platz Abonnement **A.**, 1. Parquet, sofort abzugeben Friedrichstraße 9, P.

**Vereinszimmer mit Clavier einige Tage frei. Quellenhof.**

**Vorlesen** f. Einsame u. Leidende. Näheres **Frl. Döpner,** Röderstraße 19, 1 l.

## Tannenreiser-Bestellungen

werden angenommen Feldstraße 18. 14142

Ein hiesiges Delicatessen-Geschäft sucht für Anfang Dezember einen tüchtigen
**Fuhrunternehmer.**
Gefl. Offerten unter **E. T. 393** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Wichtig für Fox-Terrier-Besitzer!

Gebe meinen typischen, glatthaar. Fox-Terrier Rüden „Said Passavia" (vom bek. Preisgewinner Franz Moor, höchstprämi. a. d. Bussy Passavia) für reinrass. Hündinnen zum Decken frei. Ia Stammbaum z. Verfügung. Näh. **Geissel,** Lessingstr. 3.

## Achtung!

Den p. p. Herrschaften zur gefl. Mittheilung, daß der

## „Verein der ansäss. Kellner"

jeder Zeit nach wie vor nur sachkundige solide Leute zur Aushülfe für **Hochzeiten, Diners, Soupers** placirt. Inventar vorhanden u. zur gefl. Benutzung empfohlen. Bestellungen zu richten an Herrn **Ruppert, Schachtstraße 24, 2,** oder **Mühlgasse 7 (Telephon 300)** bei Herrn **Seul,** „Stadt Coblenz".

Eine **junge Frau** empf. sich den Herrschaften bei Festlichkeiten zum Serviren od. Kochen. Näh. Seerobenstraße 16, Gartenh. P. r. **Prokasky.**

Unterzeichneter empfiehlt sich zur
**Anfertigung von Bauplänen,**
sowie allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bei billigster Honorarberechnung.
**Wilhelm Gerhardt,** Architekt,
Kirchgasse 54, 2. 14948

## Aufstellung v. Baurechnungen, -Revisionen u. s. w.

fertigt prompt und billigst 14988
Bautechniker **H. Morasch,** Hermannstr. 7.

**Aufzeichnungen** v. Brandmalerei w. sauber und b. ausgef. Goethestraße 15, H. P.

## G. Schulze, Clavierstimmer,

Walkmühlstr. 30, 2 St. 11733

## Reparaturen an Fahrrädern

werden zu billigsten Preisen ausgeführt. 11728
**Otto Rausch, Mauritiusstraße 8.**

## Neuanfertigen,

sowie **Polirsen von Möbeln, Wichsen von Parkettböden** besorgt schnell u. billig
**H. Hockenfeller,** Albrechtstraße 43.

## Möbel

werden prompt reparirt, polirt und mattirt. Bleichstr. 20, Hth. 1. 12869

## Parquetböden

w. b. frottirt u. geputzt bei **Valenta,** Frankenstr. 19.

## Schleiferei und Reparaturen

an Scheeren, Messerwaaren, Messer-Putzmaschinen aller Art werden schnell und billigst ausgeführt bei
**Ph. Krämer, Mühlgasse 9.**
NB. Bei Bestell. per Postk. w. Sachen abgeholt und wieder gebracht.

Alle **Drechslerarbeiten** werd. schnell u. bill. geliefert. **H. Schneider,** Luisenplatz 2.

Das **Neuanfertigen** und **Anfarbeiten** von **Sophas, Matratzen** u. s. w., sowie **Tapeziren** u. **Gardinenaufmachen** besorgt billigst u. reell bei aufmerksamster Bedienung **Friedrich Bog,** Tapezirer u. Decorateur, Walramstraße 6.

**Alle Tapezirerarbeiten** werden prompt u. bill. ausgeführt 11729
**A. Leicher,** Adelheidstraße 46.

**Alle Tapezirerarbeiten** werden in u. außer dem Hause bill. angefertigt. Nerostraße 33, Hth. 1.

**Gekittet** wird Glas, Marm., Alabast., sowie Knnstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., f. Wasserbehälter.). Uhlmann, Luisenplatz 2. 11731

**Schirme** werden überzogen, reparirt und neu angef. Frau **Fischer,** Steingasse 20, Frontsp.

**Herren-Kleider** werden gew., rep. und auf Neu geb. Faulbrunnenstraße 12, 2 l. 1451

**Costüme** von 6 Mk. an werden schön u. gutsitzend angefertigt. Kinder- u. Hauskleider, sowie Aenderungen billigst Dotzheimerstraße 6, H. Part.

**Costüme, Jaquets, Capes, Schneider-Kleider**
werden nach Maß angefertigt, Modernisirung wird angenommen. 14082
**G. Krauter, Damen-Schneider,**
**Bleichstraße 15a, 1 St.**

Schneiderin empf. sich Frankenstr. 6. 14485

**Straßenkleider, Morgenröcke, Blousen** w. s. billigst angefertigt, zugeschnitten, eingerichtet zur Selbstanfertigung in und außer dem Hause. Akademische Zuschneiderin, Nicolasstraße 32, 4.

**Kleider und Blousen** werden in u. außer dem Hause angefertigt Goldgasse 17, 3. St.

**Damen-Costüme**
werden unter Garantie nach Pariser Mode angefertigt Webergasse 41. 13669

Eine erfahrene **Damenschneiderin,** mit Pariser Journalen, empfiehlt sich im Anfert. von Costümen, Mänteln und Kindergarderoben in und außer dem Hause. Herderstraße 5.

**Schneiderin** sucht Kunden in und außer dem Hause. Rheinstraße 24, Seitenb. 1 St.

**Tüchtige Näherin**
wünscht noch einige Tage für Weißzeugnähen, sowie Anfertigen einfacher Damen- und Kinderkleider zu besetzen. Bahnhofstraße 18, 2.

Perf. **Schneiderin** mit besten Empf. s. noch Kunden außer dem Hause. Nerostraße 31, 2.

**Anfert. v. Damen-Costümen u. Jaquettes feineren u. feinst. Genres.** Eleganter Sitz und geschmackvolle solide Ausführ. nach besten franz. Modezeitungen. Lieferung der vollständigen Costüme sehr preiswerth Oranienstraße 41, 2 r.

Perf. Schneiderin empf. sich. Westendstr. 22, P.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Schwalbacherstraße 10, Hth. Part. l.

Durchaus perf. Schneiderin u. noch Kund. in u. außer d. H. an. Näh. Schwalbacherstr. 51, 3.

**Damen-Costumes**
werden elegant und preiswerth angefertigt Schwalbacherstraße 6, 2.

**Costüme,** Haus- u. Kinder-Kleider m. solid u. geschmackvoll bei g. Sitz zu bill. Preisen angef. Helenenstraße 11, 1 St. links.

Haus- u. Straßenkleider w. gut sitzend angefertigt b. Frau **Kuhn,** Schwalb.-Str. 10, H. P.

Alleinstehende Frau übernimmt für zu Hause dauernde Beschäftigung für ein Confections-Geschäft. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 15094

**Alle Näharbeiten**
werden schnell u. pünktlich besorgt. Hübsche Hauskleider von 2 Mk. an, sowie Ausbessern aller Wäsche billigst Ellenbogengasse 11 u. Marktstr. 23. 14487

Alleinstehende junge **Frau** empfiehlt sich zum Ausbessern der Wäsche, Stopfen u. Häkelarbeiten. Weilstraße 12, Vdh. 3 Tr.

**Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei**
wird schön und billig angefertigt Weilstraße 1, P.

**Stickereien** jeder Art werden schönstens bei mäß. Preis gearbeitet Albrechtstr. 13, 1. 14789

**Putzarbeiten** w. in schönster Ausführung angefertigt, Hüte von 50 Pf. an schön garnirt Kirchhofsgasse 2, 3. 13053

**Steppdecken** w. nach den neuesten Mustern u. zu bill. Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpt. Näh. Michelsberg 7, im Korbladen 7777

**Bettfedern** w. d. **Dampfapparat** gereinigt bei **Frau Klein, Albrechtstraße 30.** 13922

**Wäsche** zum Glanzbügeln wird stets angenommen Steingasse 29, Hinterh. Part.

**Wäsche zum Bügeln** wird stets angenommen Herderstraße 2, Hth. 2. r.

**Handschuhe** w. schön gew. u. ächt gef. **Kirchgasse 33.** 12274

**Wäscherei und Glanzbüglerei**
von **M. Weis** (vorm. **Gregori**), Helenenstr. 25, Part., übern. noch Wäsche f. Private, Hotels und Pensionen bei billigsten Preisen und pünktlicher Lieferung (eigene Bleiche).

**Wäsche** z. Waschen u. Bügeln wird angen. Adlerstraße 11, H. 1.

Luisenstraße 24 kann **Wäsche getrocknet u. gemangelt** werden. Näh. 2 St. 15715

**Wäscherin** b. n. Ta. frei. Goldgasse 16, 2.

**Waschfr.** l. n. e. Kund. Helenenstr. 16, H. 2.

**Tüchtige Friseurin** empfiehlt sich unter reeller Bedienung Platterstraße 44, Part.

**Geübte Friseurin** sucht noch Kunden. Näh. Römerberg 7, 1. St.

**Friseuse** n. noch Kunden an in und außer dem Hause Rheinstraße 24.

**Tüchtige Masseuse** empfiehlt sich. Moritzstraße 28, Hth. 3 St. r.

**Damen finden gute Aufnahme** bei **E. Hesch Wittwe, Hebamme, Mainz,** Dalbergstr. 2 (Kaiser-Wilhelm-Ring).

**Geldsuchende**
erhalten sofort geeignete Angebote von **A. Schindler, Berlin SW.,** Wilhelmstr. 34.

**Geld.** Wer **Darlehen** auf **Lebensversich.-Police, Wechsel, Schuldscheine,** sowie zu anderen Zwecken schnell u. verschwiegen sucht, verl. gegen Beifügung v. 20 Pf. ausführl. Beding. F 93 **Julius Reinhold,** Bankcomm., Hainichen, Sa.

Wer leiht e. in Noth gek. Familie 50 Mk.? Rückg. n. Uebereink. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 15086

**Heirath.** 5—600 Dam. m. gr. Verm. w. Heir. Prospect umsonst. Journal Charlottenburg 2. F 167

**Die arme Frau,** welche Sonnabend Mittag ½1 Uhr m. zwei Männern an der Rathhausthür nach der Marktkirche zu stand, wolle ihre Adresse unter **E. M. 7** postlagernd Schützenhofstr. niederlegen.

**R. W. F. postlagernd.**
Brief für Sie liegt seit Mittwoch.

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint zur Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Gratisannahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiederverlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt worden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

**Suche eine Erzieherin, perfecte Franz., auf ein Rittergut zu zwei K., eine Gouvernante, Frz., musik., u. Warschau, ein Frl., perf. frz., j. St. d. Dir.** f. hies. 1. Geschäft, e. prima Köchin für ein Schloß ausw., Allein-, Haus- u. Küchenm. f. hier u. ausw. Central-B. **Wartles** (Inh. Fr. **Hartl**), Goldg. 18, Ecke Langg., 2. Tel. 2085.

**Gesucht** eine Kindergärtnerin n. Cassel, eine Kammerjungfer nach Dresden, eine Weisszeugbeschliesserin u. eine Kaffeeköchin nach Essen, Restaurationsköchin z. 15. Nov., Hotelzimmermädchen für auswärts, adrette Mädchen als solche allein für hier, Haus- u. Küchenmädchen durch **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

**Suche Kammermädchen** für London, vorz. Zeugnisse, Stütze im Hauswesen, Zimmeraufräumen, Büg., Schneidern. Alter 25—32 J. Gehalt 40 Mk., etw. Englisch erwünscht. Zeugniß-Abschriften einsenden an Mme. **Dreyfus,** Hotel Rose.

**Verkäuferin**
für Modes gesucht Marktstraße 24. 14951

Ich suche eine der Manufacturbranche kundige gewandte tüchtige
**Verkäuferin,**
christl. Conf., sofort od. 1. Dezember. 15135
**J. Stamm,** Gr. Burgstraße 7.

**Angehende Verkäuferin** gesucht. 15073
**Friedr. Exner,** Neugasse 14.

**Angeh. Verkäuferin** für j. Gesch. ges. Off. mit Geh.-Anspr. u. Zeugn. unter **A. Z.** postlag. Amt IV.

**Verkäuferin** für Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. Off. nebst Zeugnißabschr. u. Gehaltsanspr. u. **V. W. 456** an den Tagbl.-Verlag.

Eine einfache **Verkäuferin,** branchekund., gesucht. **Rossong,** Kirchgasse 42a.

**Modes.**
Eine **tüchtige erste Arbeiterin,** gewandte selbstständige Kraft, für ein hiesiges feineres Putzgeschäft zum 1. Januar oder früher gesucht. Offerten u. **W. V. 439** an den Tagbl.-Verlag. 15123

**Mädchen,** im Kleidermachen geübt, und **Lehrmädchen** gesucht. **Krüger,** Taunusstraße 25, Seitenb. 3.

**Tüchtige Taillenarbeiterinnen** sucht per sofort in dauernde Stellung 11346
**M. Leister-Rodach,** Gr. Burgstr. 9.

**Arbeit.** u. **Lehrmädch.** gesucht Mauritiusstraße 7, Confection.

**Lehrmädchen** aus besserer Familie gegen sofortige Vergütung sucht 14958
**Schuhwaarenhaus „Zur Flora",** Langgasse 9.

**Lehrmädchen** gegen sofortige Vergütung gesucht. 15058
**Julius Stiefelhagen.**

**Lehrmädchen** für Kleidermachen gesucht Hellmundstraße 8, 1. 13829

**Lehrmädchen zum Kleidermachen** gesucht Delaspeestraße 2, 1. 14651

Zwei Lehrmädchen f. Weißz. ges. Stiftstr. 21, H. 1.

Mädchen können das Kleidermachen gründl. erlernen Hellmundstraße 53, 2 St. l. 14334

**Lehrmädchen** für Mode ges. Friedrichstr. 8, 1. 14031

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erlernen Kirchgasse 47, 2 l. 11806

**Gesucht**
für feines Herrschaftshaus **eine tüchtige erfahrene Köchin,** die auch Hausarbeit mit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Off. unter **C. W. 113** an den Tagbl.-Verlag.

**Köchin** gesucht Marktstraße 24. 15131

Gesucht eine **fein bürgerliche Köchin,** die auch Hausarbeit mitübernimmt, auf sogleich oder den 15. November.
Frau Geh. Hofrath **Fresenius,** Kapellenstraße 13.

Gesucht für 15. Nov. fein bgl. Köchinnen u. tücht. Alleinmädch., w. kochen, f. selbstst. Stellen, zwei Zimmerm. f. sof., j. Beiköch. f. Hotel (25 Mk.), nette Hausmädch., w. nähen, bügeln, serv., einf. Mädchen u. Küchenmädchen in gr. Anzahl. **Bür. Germania** (Frau Hänlein), Kl. Weberg. 7, 2.

**Gesucht**
nach Paris und nach England zwei perfekte Herrschaftsköchinnen für hochherrschaftliche Häuser, ferner eine französische Bonne, sprachkundige Kinderfräulein, eine Kammerjungfer, eine einfache Verkäuferin f. Milchkur, einfache Büffetfrl., Köchinnen für Hotel, Pensionen, Restaurant u. Herrschaftshäuser, Kaffee- und Beiköchinnen, Stubenmädchen, Zimmermädchen, Hausmädchen, Kochlehrfräulein und Küchenmädchen.
**Dörner's 1. Central-Büreau (Büreau 1. Ranges), Mauritiusstraße 4, 1. Eta.,** Telephon 571.

Ein sauberes **Mädchen** wird gesucht. 14044
**Philipp Minor,** Bahnhofstraße 18, Part.

**Ein Mädchen gegen hohen Lohn gesucht** Bertramstraße 4, Laden. 14428

**Hausmädchen gesucht** Marktstraße 24. 14663

Per sof. gesucht ein perfectes erstes Servirmädchen. **Villa Violetta,** Gartenstraße 3. 14760

**Nach Krefeld**
wird ein erf. Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gegen guten Lohn auf gleich oder später gesucht. Näh. Hotel Alleesaal, Zimmer 3, zwischen 3 u. 4 Uhr. 14878

Ein **anst. Dienstmädchen** wird gesucht. Näh. Hirschgraben 10, Bäckerei.

J. Mädch. f. l. H. ges. Mauerg. 14, P. r. 14618

**Mädchen,** welches kochen kann, gesucht Albrechtstraße 4, Pt. 14981

Ein **Zweitmädchen** gesucht Metzgergasse 34.

**Anständiges Mädchen** gesucht Faulbrunnenstraße 12. **J. Vogel.**

Ein f. Alleinm. w. ges. Hellmundstr. 32, 2. 15067

**Alleinmädchen,** welches fein bgl. kochen kann und Hausarbeit verrichtet, gesucht zum 15. November Theodorenstraße 2. 15044

**Junges Dienstmädchen** vom Lande gesucht Museumstraße 1.

Ein **Dienstmädchen** gesucht 15124
**Restaurant „Blücher".**

**Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht Kirchgasse 8, 1.

Ein **ordentliches Dienstmädchen** gesucht Moritzstraße 17, 1. Etage.

Gesucht sofort ein nettes gut empfohlenes Alleinmädchen, welches hier noch nicht gedient hat, zu kleiner feiner Familie; muß kinderlieb sein.
**Stern's** 1. Central-Büreau, Goldgasse 6.

Ein ordentliches **Hausmädchen** wird sofort gesucht Wilhelmstraße 12, 1.

**Kinderfrau,**
in mittleren Jahren, zu einem 4 Monate alten Kinde gesucht. Offerten unter **M. W. 450** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **tüchtiges** fleißiges **Hausmädchen** sofort **gesucht für kleine Familie (zwei Pers.)** Wörthstraße 4, 1.

Gesucht wird ein **ehrliches Hausmädchen** für 1. od. 15. Nov. Näheres Stiftstraße 2, 1. Et.

Gesucht ein **Mädchen** zu zwei Leuten Kl. Kirchgasse 1, 2 St. rechts.

**Gesucht tüchtiges Zimmermädchen,**
**Hotel National,** Taunusstraße 21.

Ein **reinliches Mädchen** gesucht Wallufferstraße 6, Part. rechts, am Kaiser-Friedrich-Ring.

Ich suche sofort ein **Mädchen** zu einer einzelnen Dame Metzgergasse 21.

**Gesucht** ein **sol. bess. anst. Mädchen,** das bürgerl. k., jede Hausarbeit s. verrichtet, v. einz. Herrn. Antr. sofort. Geh. p. M. 30 Mk. Offerten unt. **M. O.** hauptpostl.

**Müller's Büreau, Webergasse 56, Part.,** sucht tüchtige Alleinmädchen, die fein kochen, 25 Mk., bess. Hausmädchen, die gut nähen, sowie einfache Mädchen in kleine feine Privatstellen.

**Ein besseres Kindermädchen mit nur guten Zeugnissen gesucht Pagenstecherstraße 4, 2 Tr. Zu melden von 10—1 Uhr.**

Ein braves fleißiges **Mädchen** auf alle ch gesucht Neugasse 24, 2. 15164

**Braves Mädchen** gesucht Moritzstraße 20, 2.

Für kleine Familie wird ein **williges zuverlässiges Mädchen** auf gleich gesucht, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht. Rheinstraße 109, 1. 15142

**Weibliches Hotel- und Privat-Personal** all. Branchen sucht **M. Schwenke, Ritter's Büreau,** Webergasse 15, 2.

Als **Kindermädchen** f. 3-jähr. Kind sehr sauberes lebhaftes junges Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 13, 2. 15161

Ein junges Mädchen mit guter Schulbildung für bessere Arbeit gesucht. Näh. Walramstraße 6, Part. rechts.

Einfaches **Mädchen** gegen guten Lohn gesucht Kapellenstraße 4. 15151

Ein einfaches reinliches **Mädchen** auf gleich gesucht Saalgasse 32, Part.

Ein braves **Mädchen** gesucht. Näheres Helenenstraße 17, Part. 15157

**Braves Mädchen für kl. Haushalt gesucht. Zu erfr. Neugasse 3, 1 Tr. r.** 15154

**Tücht. Waschfrau** ges. Sedanstr. 7, Hth. Part.

Eine tücht. Waschfrau ges. Schwalbacherstr. 52, P.

Tüchtige **Waschfrau** findet sogleich dauernde Beschäftigung Wellritzstraße 47, H. 1 r.

**Tüchtige Wascherin auf dauernd sofort gesucht. Näh. Ruhbergstraße 9.** 15156

Ein tüchtiges **Waschmädchen** sofort ges. Sedanstraße 9, Hth. Part.

Jemand z. Ladenp. ges. Michelsb. 16, Friseurgesch.

**Gew. anst. Person** für größere Monatsstelle und zum Reinigen eines Ladens gesucht. Näh. Michelsberg 12, 1. 15093

**Monatsmädchen gesucht**
Rheinstraße 82, Part. 14917

Jung. **Monatsmädchen** gesucht Yorkstr. 9, 3 L.

**Reinliches pünktl. Monatsmädchen** von 7—12 Uhr gesucht Karlstraße 18, Part.

Zuverlässige **Monatsfrau** von 8—10 u. 1—2 Uhr gesucht Nicolasstraße 2, 3.

Eine unabhängige **Monatsfrau** od. **Mädchen** gesucht von 8—11 Uhr Albrechtstraße 36, 2.

Anständiges sauberes **Monatsmädchen** gesucht Taunusstraße 33/35 bei **Foerstemann.**

**Gesucht** zum 15. Nov. junges fleißiges **Aufwartmädchen** v. Morgens ½7 bis Abends ½9 Uhr. Volle Kost, 15 Mk. Lohn, vierzehntägige Kündigung. **Emserstraße 75, 1.** 15140

**Monatsfrau** von 8—½12 u. ½2—3 Uhr gesucht (Lohn 18 Mk.) Taunusstraße 13, 3. 15141

**Reinliches** und anständiges **Monatsmädchen** für Vormittags gesucht Mauritiusstraße 4, 1. Et.

Anständiges unabhängiges **Monatsmädchen oder -Frau** gesucht SchierSteinerstraße 5, 3 r.

**Monatsfrau** für 6 Stunden den Tag gesucht Hartingstraße 13.

M. o. Fr. v. 7—11 ges. Rheinstr. 31, S. l. 15147

Sofort Monatsfrau ges. Philippsbergstr. 37, P. r.

Monatsmädchen od. -Frau ges. Jahnstraße 36, P.

**Monatsfrau** für 7—9 u. 1—3 Uhr täglich sucht **Carl Claes,** Bahnhofstr. 3. 15149

Eine unabh. **Monatsfrau** gesucht Kirchgasse 38, Seifengeschäft.

**Monatsfrau** od. **Monatsmädchen** Vormittags gesucht Seerobenstraße 29, 2. **Nachmisch.**

Unabh. propres Monatsmädchen oder -Frau für 3½—4 Std. tägl. ges. Näh. Stiftstr. 8, 3. Et.

Ein zuverl. **Kindermädchen** für einen einjährigen Jungen den Tag über per gleich gesucht Oranienstraße 12, Laden. 15150

Ein sauberes junges **Mädchen** tagsüber gesucht Näh. bei **Ferdinand Nackeldey,** Wilhelmstraße 48. 14964

Ein zuverl. Kindermädchen oder ein Mädchen des Tags über gesucht An der Ringkirche 10. 15063

J. Mädchen tagsüber gesucht Oranienstr. 3, 1 St.

Anständ. **Mädchen** tagsüber für Hausarbeit gef. gegen Kost u. Lohn (20 Mk.) Kirchgasse 25, 2.

**Mädchen zum Kastanienlesen gesucht Sedanstraße 3.** 15160

Ein tüchtiges solides **Mädchen** oder eine **Frau** für dauernde Beschäftigung gesucht 15089
**Emaillir-Werk,** Mauergasse 12, Part.

**Laufmädchen** sucht für sofort 15153
**Carl Claes,** Bahnhofstraße 3.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Kindergärtnerin 1. Classe,** evang., musik., s. Stellung zum 15. November. Offerten an **Therese Vater, Wiesbaden,** Parkstr. 24.

Eine junge gebildete **Engländerin** sucht Stellung in guter Familie **als** Gesellschafterin. Kein Gehalt beansprucht, aber Familienzugehörigkeit. Offerten u. **U. M. 349** an den Tagbl.-Verlag.

**Geb. Fräulein,** im Hauswesen u. Handarbeiten geübt, sucht per 15. November anderweitig Stellung als **Gesellschafterin** oder **Stütze** in einer Pension. Gefl. Anfragen Stiftstraße 2, 1.

Ein junges Fräulein aus besserer Familie, welches gute Schulen besucht hat, sowie schneidern und frisieren kann, s. auf gleich oder später Stellung **als Kammerjungfer nach England.** Gefl. Off. **u. A. S. 353** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Junges Mädchen**
mit schöner Handschrift u. gutem Zeugniß sucht passende Stellung. Gefl. Off. unter **Z. U. 418** an den Tagbl.-Verlag.

**Fräulein aus guter Familie,** mit besserer Schulbildung, in Buchführung, Correspondenz u. Kasse eingeführt und flott in Stenographie und Schreibmaschine, sucht **Büreau-Stelle.** Offerten unter **V. V. 438** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein sucht Stellung auf einem Büreau, Rechtsanwalt 2c. Stenographie und Schreibmaschine perfect. **Central-Büreau Wartles (Frau Hartl), Goldgasse 18, Laden.**

**Young English lady**
desires reengagement as Nursery Governess, or as companion to older girl or a lady. Good references.
**Kennedy,** Mainzerstrasse 23, II.

**Haushälterin.**
Fräulein, ev., 34 Jahre, sucht selbstständige Stell. als Haushälterin bei alleinstehendem Herrn. Dasselbe ist in allen Zweigen des Haush., ebenso in der fein bgl. Küche erf. Gute Zeugn. Antritt mögl. bald erwünscht. Off. u. **P. V. 433** an den Tagbl.-Verl.

Ein **älteres Fräulein** mit langjährigen Zeugn. sucht Stelle als Küchenhaushälterin od. Köchin. Näh. Karlstraße 18, 3 St.

**Köchin,** selbstständig, sucht sofort Stelle. Selbige würde auch als Alleinmädch. gehen. Näh. Hellmundstraße 56, Frontspitze links.

**Perfecte Köchin** empfiehlt sich tagweise, auch zur Aushülfe. Mauergasse 19, 3.

Perf. Herrschaftsköchin w. Kochst. Häfnergasse 10, 3.

Köchin, perf. u. feinb., pr. A., gew. Hausmädchen, pr. 3., f. Herrsch. empf. Bür. Häfnergasse 7, 1.

Empf. perf. Herrschafts- u. Pensions-Köchin, pr. Zeugn., Büffet- u. Servierfrl., bess. Kinderfrl. zu größ. Kind., gut empf., zwei Kochlehrmädchen, eine tücht. Kaffeeköchin. **Büreau Germania (Frau Hänlein), Kl. Webergasse 7, 2.**

Selbstständige **Köchin** sucht Aushülfestelle. Moritzstraße 11, Vorderhaus Mansarde.

Eine **perfecte Köchin** sucht passende Stelle. Näh. Feldstraße 20, Hths. 1. St. links.

Perfecte **Herrschaftsköchin** mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle. Rödercallee 41, Gemüseladen.

**Herrschaftsköchin** sucht Aushülfestelle, geht auch aus kochen. Näheres Dotzheimerstraße 44, Hth. Part. rechts.

Herrschaftsköch., tücht., zuverl. u. sehr saub., m. gut. Zeugn. wünscht Stelle. Schwalbacherstr. 65, 2.

Ein **Mädchen** s. sofort als Hausmädchen Stelle. **Bahnhof-Hotel,** Rheinstraße 23.

**Besseres Mädchen** sucht Stellung, um sich im Haushalt und Kochen auszubilden. Dasselbe ist im Zimmerdienst perf. u. im Serv. bewandert. Auf h. Salair wird nicht gesehen. Briefe u. **M. F. Wellhamer,** Marktstraße 8.

**Arbeitsnachweis f. Frauen,** Rathhaus. Abth. II vermittelt (auch ausw.) Kinderfräul., -Wärterinnen, -Gärtnerin, Stützen, Haushält. (f. Hot.), Erzieher., Gesellsch., Jungf., Pfleger., kaufm. Personal, Lehrmädchen, Koch-, Büfettfräul., Sprachunterricht. **Tel. 2277.** 13524

**Eine ältere** anständige zuverlässige selbstständige Person sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Schwalbacherstraße 65, 2.

Anständiges **Mädchen** sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Steingasse 31, Vdh. Part.

**Zwei Mädchen** suchen Stelle, ein. das Schneidern u. Handarbeit versteht und eines das gut bürgerl. kochen und einem Haushalte vorstehen kann, am liebsten zu einzelner Dame oder beide zusammen in einem Hause nach auswärts. Eintritt in einigen Tagen. Offerten unter **L. W. 451** an den Tagbl.-Verlag.

Anst. Mädchen s. Stelle f. kl. Haush. Kann perf. koch. Zu ipr. Herrnwhg. 9, 1, v. 4—5 Nachm.

Ein j. **Mädchen** vom Lande sucht zum 15. Nov. Stelle. Näheres Ludwigstraße 20.

**Mädchen** vom Lande sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Albrechtstraße 4, Hths. 1 St.

Ein junges starkes Mädchen sucht Stelle in einem kleinen ruh. Haushalt. Näh. Moritzstraße 4, 3.

**Ein anständiges Mädchen,** das Hausarbeit und etwas vom Nähen versteht, sucht leichte Stellung. Näh. Nerostraße 38, Seitenbau links 1 Treppe, Nachmittags von 4—5 Uhr.

**Allein- oder Hausmädchen,** welches etwas kochen kann, in allen häusl. Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle. Marienhaus, Friedrichstraße 28.

**Mädchen,** welches die bürgerl. Küche, sowie alle Hausarbeiten versteht, s. Stelle. Näh. Riehlstr. 9, Mth. 2 St.

**Kinderfrau,** in den mittleren Jahren, mit guten mehrjährigen Zeugnissen sucht Stelle. Offerten unter **O. W. 251** an den Tagbl.-Verlag.

Ein einfaches **Fräulein,** erfahren im Haushalt, geprüft in Kranken- u. Neugeborenenpflege, sucht Stelle. Offerten unter **P. W. 156** an den Tagbl.-Verlag.

## Müller's Büreau,

**Webergasse 56, Part., empfiehlt tüchtige Alleinmädchen, welche gut kochen, sowie einfache u. bessere Hausmädchen, welche nähen, u. durchaus perf. Hotel- u. Pens.-Zimmermädchen, pr. zwei- u. mehrj. Z.**

Ein **bess. Mädchen,** das selbstst. gut bgl. kocht, s. St. a. 12. d. M. als Alleinmädch. od. i. d. Küche in bess. Haus. Zu erfr. i. Tagbl.-Verl. 15162

Ein junges williges **Mädchen** sucht leichte Stelle. Näh. Walramstraße 25, Stb. 1 St.

Ein Mädchen vom Lande, 14 J. alt, mit g. Schulzeugniß, sucht Stelle für leichte Arbeiten, am l. wo noch mehrere Mädchen sind od. bei Kindern. Hermannstraße 18, H. 1 St. l.

Ein zuverlässiges **Kindermädchen,** gut empfohlen, sucht Stelle. Marienhaus, Friedrichstraße 28.

Ein braves **Mädchen** sucht Stelle auf gleich für leichte Hausarbeit. Wellritzstraße 36, Hth. 2 St.

Anständ. **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches nähen u. serviren kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Spiegelgasse 3, Hth. 1. St.

**Ein perf.** besseres **Hausmädchen** (Ausländerin), welches in hocherrschaftlichen Häusern thätig war, sucht gestützt auf gute Zeugnisse sogleich Stellung bei einer Herrsch. Gef. Offerten unter **A. Z. 463** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständ. junges **Mädchen** sucht Stelle. Michelsberg 21, 2 rechts.

Ein anst. br. Mädchen, welches gut bgl. koch. k., s. Stelle auf gleich. Näh. Helenenstraße 13, Hth.

B. Mädchen, welches k. und jede Hausarbeit verst., sucht Stelle in gut bürgerlichem Hause. Näh. Römerberg 28, Hth. 2 Treppen.

Ein fleißiges ehrliches **Mädchen** sucht Stelle. Neugasse 2, 3 St. rechts.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, s. St. Schwalbacherstraße 27, Mittelb. 2 St. r.

Perfectes **Hotelzimmermädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Hirschgraben 26, 3 St.

Ein **braves Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle als Mädchen allein in kl. bess. Haushalt. Näh. Neubauerstraße 10, 2.

Ang. Bügl. s. dauernde Besch. Walramstr. 6, 1 r.

Eine Frau sucht noch Beschäftigung im Waschen u. Putzen. Dotzheimerstraße 78, Seitenb. Frau **Handler.**

Unabh. Frau s. Arb. (W. u. P.). Riehlstr. 2, H. P.

E. Mädch. s. Besch. (w. u. putz.) Schachtstr. 7, D.

Eine selbstständige **Waschfrau** sucht Beschäftigung. Näh. Kl. Schwalbacherstraße 14, Part. r.

Fr. s. Wasch- u. Putzbesch. N. Bleichstr. 21, 4. St.

Ein braves fleißiges **Mädchen** sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Häfnergasse 7, 1.

T. Fr. sucht Besch. (W. u. P.). Lehrstr. 14, 2 r.

Frau s. Wasch- u. Putzbeschäft. Adelheidstr. 10, D.

**Waschfrau** sucht bei besserer Herrschaft Beschäftigung. Adolphsallee 6, Hth. 2 r.

Mädchen s. Wasch- u. Putzbesch. Sedanstr. 6, H. P.

Anst. Mädchen s. Beschäft. im Putzen, tüchtig im Parkettbd., g. a. als Ausb. Schachtstraße 12, 3.

Junge reinl. Frau sucht f. Abends einen Laden od. Contor zu reinigen. Näh. Adlerstraße 53, Part.

J. Frau s. Monatsst. Schwalbacherstr. 43, H. D.

E. **Frau** s. Monatsstelle. Karlstraße 30, H. D.

Eine reinliche saubere **Frau** sucht Monatsstelle. Ellenbogengasse 7, Stb. 3 St. r.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Schachtstraße 12.

E. j. Mädch. s. v. 10 Uhr ab Besch. Schachtstr. 12.

**Anständ. Mädchen** sucht Stelle für tagsüber oder Monatsstelle. Adlerstraße 26, 3 St.

J. bess. Mädchen mit g. Zeugnissen sucht Nachm. Beschäftigung zu Kindern oder auch sonstiges. Näheres **Arbeitsnachweis.**

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

**Bautechniker,** Abit. einer Baugewerksch., sucht baldigst Stellung. Offerten unt. **U. W. 459** an den Tagbl.-Verlag.

**Büreaugehülfe,** 19 Jahre, mit **schöner Handschrift,** sucht für jetzt oder später **pass. Stellung,** übernimmt auch Schreibarbeiten in seiner freien Zeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15145

**Junger Mann** vom Lande, 17 Jahre, Realschule besucht, mit schöner Handschrift, sucht wegen Sterbefall der Eltern Stellung als Schreiber auf einem Büreau. Näh. zu erfragen Vormittags 8—11 Uhr Röderallee 32, Part.

## Volontär.

Junger Kaufmann, Christ, 20 Jahre alt, der am 1. Oktober Einj.-Freiw.-Dienst. beendet, sucht Stelle als Volontär aufs Comptoir eines Engros-Geschäftes oder größerer Fabrik in Wiesbaden oder Umgegend. Offerten unter **C. M. 795** an den Tagbl.-Verlag.

**Arbeitsnachweis Rathhaus.** Tel. 2377.

Verheiratheter Mann s. St. a. **Einkassierer** o. sonst. **Vertrauensposten. Caution** kann bis zu **2000 Mk.** gest. werden.

**Neger,** 27 Jahre alt, fünf Sprachen mächtig, sucht Stellung als Portier oder Kellner in b. fserem Hotel, pr. Zeugn. Näh. **Central-Büreau (Fr. Warlies, Inh. B. Karl), Goldg. 18, Lad., Tel. 2085, Ecke Langg.**

**Diener** (verheir.), mit pr. Zeugn. u. Empfehlung., sucht Stellung, übernimmt auch sonst. Beschäft. Offerten unter **R. U. 412** a. d. Tagbl.-Verlag.

**Hauskecht** oder **Fahrbursche** sucht Stelle. Schachtstraße 12, 3.

Br. Junge s. tagsüber Besch. Johnstr. 17, Gth. 1.

Jüng. Schuhmacher auf Woche ges. Saalgasse 32.

Tücht. **Schneidergeh.** s. d. gesucht. 13865
**Best,** Walramstraße 5.

**Drei tücht. Schneider** ges. Jahnstr. 12. 14486

**Ein tüchtiger Wochenschneider** gesucht Hellmundstraße 2, 3. 14507

Ein **Schneidergeh.** gesucht bei **H. Molly,** Michelsberg 9, Part. Daselbst ist noch ein schöner Sitzplatz frei.

Guter Rockschneider ges. Goldgasse 5 bei Riegler.

Tücht. Wochenschneider ges. Faulbrunnenstr. 11, 1.

## Arbeiter auf Werkstatt

gesucht. **Hermann Braun,** Kirchgasse 54.

**Hausbursche** gesucht. 15130
**Carl Kreidel,** Schillerplatz 2,
Nähmaschinen- und Fahrrad-Handlung.

**Junger Laufbursche** od. Mädchen für Nachmittags gesucht. 15059
**Julius Stellelbauer.**

Hausburschen für Restaur. u. Conditorei, sowie einen j. Hotel-Commissionär von ausw. sucht **Gründberg's** Büreau, Goldgasse 21.

**Zuverlässiger** stadtkundiger **Hausbursche** gesucht Marktstraße 14, im Eckladen.

Ein braver **Junge** für leichte Beschäftigung gesucht Mauergasse 12, 2 rechts. 11235

Ein braver Junge als **Ausläufer** für dauernd gesucht. 15155
**J. B. Willms,** Michelsberg 32.

Jg. **Hausbursche** ges. Neug. 7, Drogerie. 15148

Ein stadtkundiger verheiratbet. **Fuhrknecht** sofort gesucht. **W. Michel,** Taunusbahnhof.

**Knecht** gesucht Wellritzstraße 16, 1. St. r.

## Tüchtiger Fuhrknecht

findet gegen hohen Lohn dauernde Stellung.
**Theerproducte-Fabrik „Biebrich"**
**Stephan Mattar,**
**Biebrich a. Rh.** F 27

Ein **Taglöhner** gesucht Sedanplatz 6, Vdh. Part.

E. Tagl. f. Feldarb. ges. Schwalbacherstr. 39, H.

**Tücht. Erdarbeiter beim Bau des Hauptsammel-Canals im Salzbachthal gesucht.**

### Männliche Personen, die Stellung finden.

## Bautechniker,

**tüchtiger flotter Zeichner, selbstständig, bei gutem Gehalt gesucht von**
**L. Meurer, Architekt,**
**Luisenstraße 31.** 15069

**Colporteure,** geübte, verd. tgl. 20 Mk.
**Siefkavertag 130, Hamburg.**

Unbescholt. arbeitslose Leute jed. Stand. find. geg. groß. Verdienst sof. Anstell. Frankenstr. 23, 1 l.

## Ein Einkassirer und Detail-Verkäufer

findet sofort gegen hohe Provision dauernde Stellung. Caution von Mk. 500.— erforderlich.
**Singer Co. Nähmaschinen-Act.-Ges.,**
Wiesbaden, Marktstraße 34. 14555

## Tüchtige selbstständige Monteure

sofort gesucht. 15024
**Elektricitäts-Actien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co.,**
**Installationsbüreau Wiesbaden, Friedrichstraße 40.**

**Spengler u. Installateur** sucht 15037
**Moritz Koch,** Häfnergasse 17.

Zuverl. **Schreiner** gesucht Wellritzstraße 30.

**Zuverlässiger und tüchtiger Küfer** zur Instandhalt. eines nicht allzugroßen Weinlagers gesucht. Offerten sub **W. W. 461** an den Tagbl.-Verlag. 15146

Ein junger Küfergehülfe sofort gesucht Feldstr. 24.

Sofort **drei bis vier tücht. Weißbinder** ges.
**Fr. Erlemann,** Biebricherstr. 7.

Ein guter Herren- u. Damen-Arbeiter gesucht bei Hch. Scheer, Schuhmacher, Taunusstr. 28. 15087

## Vereins-Nachrichten

**Plattdütscher Klub.** Abends 8 Uhr: Versamml.
**Wiesbadener Fechtclub.** Von 8—10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg).
**Fechter-Vereinigung Wiesbaden.** Abends von 8—10 Uhr: Fechten (Turnhalle Oranienstraße 7).
**Turn-Verein.** 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
**Turn-Gesellschaft.** 8—10 Uhr: Riegenturnen.
**Männer-Turnverein.** Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** Abends 8½ Uhr: Freier Verkehr. Leseabend.
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 8½ Uhr: Probe.
**Evangel. Arbeiter-Verein.** Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
**Stemm- und Ringclub Einigkeit.** Abends 8½ Uhr: Uebung.
**Ring- u. Fechtclub Germania.** 8½ Uhr: Uebung.
**Wiesbadener Athleten-Club.** 8½ Uhr: Uebung.
**Verein für Feuerbestattung. E. V.** Abends 8½ Uhr: General-Versammlung.
**Christlicher Verein junger Männer.** 8¼ Uhr: Bibelbesprechung.
**Stenographen-Verein Eng-Schnell,** System Stenotachygraphie. 9—10 Uhr: Uebungsabend.
**Stemm- u. Ring-Club Athletia.** Abds. 9 Uhr: Uebung.
**Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden.** Abends von 9-10 Uhr: Uebungsabend.
**Athleten-Verein Wiesbaden.** 9 Uhr: Uebung.
**Schachverein Wiesbaden.** Von Abends 9 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.
**Männergesang-Verein Concordia.** 9 Uhr: Probe.
**Gesangverein Neue Concordia.** 9 Uhr: Probe.
**Wiesbadener Athleten-Bund.** 9 Uhr: Uebung.
**Wiesbadener Hakla-Club.** Spielabend in den Wiesb. Kunstsälen, Weinrestaurant, Luisenstraße.
**Männer-Gesangverein Hilda.** Abends: Probe.
**Kneipp-Verein.** Abends: Versammlung.

## Wetter-Berichte

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 3. November 1900. | 7 Uhr Morg. | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abds. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| Barometer*) | 755.2 | 754.7 | 755.1 | 755.0 |
| Thermometer C. | 9.7 | 9.2 | 6.3 | 7.9 |
| Dunstspann. (mm) | 7.3 | 6.8 | 6.3 | 6.8 |
| Rel. Feuchtigkeit (%) | 83 | 79 | 88 | 83 |
| Windrichtung | NW. | NW. | NW. | — |
| Niederschlagsh. (mm) | — | — | 0.8 | — |

Höchste Temperatur 11.0. Niedr. Temperatur 6.3.

| 4. November 1900. | 7 Uhr Morg. | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abds. | Mittel. |
|---|---|---|---|---|
| Barometer*) | 754.3 | 754.7 | 755.4 | 764.8 |
| Thermometer C. | 4.6 | 5.7 | 3.6 | 4.4 |
| Dunstspann. (mm) | 5.0 | 4.5 | 4.7 | 4.7 |
| Rel. Feuchtigkeit (%) | 79 | 66 | 80 | 75 |
| Windrichtung | NW. | NW. | NW. | — |
| Niederschlagsh. (mm) | — | — | 0.6 | — |

Höchste Temperatur 6.3. Niedr. Temperatur 3.6.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

### Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

7. November: wenig verändert, windig, feucht.

### Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

| 1900 Novbr. | ☉ im Süd. Uhr Min | ☉ Aufg. Uhr Min | ☉ Unterg. Uhr Min | ☾ Aufg. Uhr Min | ☾ Unterg. Uhr Min |
|---|---|---|---|---|---|
| 7. | 12 11 | 7 28 | 4 53 | 5 13N. | 8 —B.*) |

*) Hier geht C.-Untergang dem Aufgang voraus.

## Verkehrs-Nachrichten

### Telegramm-Gebühren.

Worttaxe innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 80 Pf., im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadttelegramme beträgt die Worttaxe 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

## Theater-Concerte

**Walhalla-Theater,** Mauritiusstraße 1 a. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

**Reichshallen-Theater,** Stiftstraße 16. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

**Variététheater zum Bürgersaal,** Emserstraße 40. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

### Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Dienstag: Lohengrin. — Mittwoch: Symphonie-Concert.

## Tages-Veranstaltungen

**Kurhaus.** Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Kain. Cavalleria rusticana.
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Der Probecandidat.
**Walhalla-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.
**Reichshallen-Theater.** Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
**Variététheater zum Bürgersaal.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.
**Loge Plato,** Friedrichstraße 27. 7 Uhr: Kammermusik-Abend der Herren Eibenschütz, Rebner und Egar.
**Heilsarmee,** Frankenstraße 13, Abends 8½ Uhr: Oeffentliche Versammlung.

**Wiesbadener Kunstsäle,** Luisenstraße 9.
**Manger's Kunstsalon,** Taunusstraße 6.
**Gemeinsame Ortskrankenkasse.** Kasse: Luisenstraße 22, Part.
**Volkslesehalle,** Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9½ Uhr. Eintritt frei.
**Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen:** im Rathhaus von 9—12½ u. 3—6 Uhr. Männer-Abth. Sonntags von 8½—9½ Uhr.
**Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins:** Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
**Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.** Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

## Versteigerungen

Fortsetzung der Hotel-Inventar-Versteigerung im Hotel „Zum Europäischen Hof", Kochbrunnenplatz 4, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 518 S. 14.)

Verpachtung von städtischen Grundstücken im Rathhause, Zimmer No. 5, Vormittags 10 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 132" S. 2.)

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 6. November.
241. Vorstellung. 8. Vorstellung im Abonnement **B.**
Zum ersten Male:

### Kain.

Musikalische Tragödie in einem Aufzug. Dichtung von Heinrich Bulthaupt. Musik von Eugen d'Albert.
Musikalische Leitung:
Herr Königl. Kapellmeister Prof. **Mannstaedt.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

**Personen:**

| | |
|---|---|
| Adam | Herr Schwegler. |
| Eva | Frau Leffler-Burckard. |
| Kain | Herr Müller. |
| Adah | Frl. Brodmann. |
| Abel | Herr Krauß. |
| Der kleine Hanoch | Frl. Gothe. |
| Lucifer | Herr Ruffeni. |

Die Stimme des Herrn.

### Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre.)

Melodrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Oscar Berggruen. Musik von Pietro Mascagni.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Stolz.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

**Personen:**

| | |
|---|---|
| Santuzza, e. junge Bäuerin | Frau Leffler-Burckard. |
| Turiddu, einer Bauer | Herr Krauß. |
| Lucia, seine Mutter | Frl. Schwartz. |
| Alfio, ein Fuhrmann | Herr Manoff. |
| Lola, seine Frau | Frl. Wallner. |
| Bäuerinnen | Frl. Roßmann. Frau Baumann. |

Landleute. Kinder.
Die Handlung spielt in einem sicilianische Dorfe.
Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector **Schick.**
Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector **Kaupp.**
Nach dem 1. Stück findet eine längere Pause statt.
**Anfang 7 Uhr. Ende 9¼ Uhr.**
**Mittlere Preise.**

Mittwoch, den 7. November. 8. Vorstellung im Abonnement **C. Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Aufzügen von F. W. Hackländer. — Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.
Donnerstag: Othello.
Freitag: Die Regimentstochter.
Samstag: Demetrius.
Sonntag: Die Hugenotten.

## Residenz-Theater.

Dienstag, 6. November.
64. Abonnements-Vorst. Abonnements-Billets gült.

### Der Probecandidat.

Schauspiel in 4 Akten von Max Dreyer.
In Scene gesetzt von Dr. **H. Rauch.**

**Personen:**

| | |
|---|---|
| Fritz Heitmann, Dr. phil., Probecandidat am Realgymnasium | Richard Gorter. |
| Malte Heitmann, früher Rittergutsbesitzer, | Otto Kienscherf. |
| Luise Heitmann, Inh. eines Putzgeschäftes, | Clara Krause. |
| Marie von Geisler, Volksschullehrerin, Verwandte d. Hauses | Helene Kopmann. |
| Präpositus Dr. theol. v. Korff, | Gustav Rudolph. |
| Brockelmann, Hofmaurermeister u. Ziegeleibesitzer, | Gustav Schultze. |
| Frau Brockelmann | Minna Agte. |
| Gertrud Brockelmann, Fritz Heitmann's Verlobte | Else Tillmann. |
| Dr. Eberhard, Director des Realgymnasiums | Hans Sturm. |
| Professor Dr. Holzer, | Albuin Unger. |
| Professor Bollmüller, | Albert Rosenow. |
| Oberlehrer Störmer, | Hans Manuffi. |
| Oberlehrer Dr. Balduin, | Hermann Kunz. |
| Paul Benefeld, wissenschaftl. Hülfslehrer, | Max Engelsdorff. |
| Hirsekorn, Schuldiener | Richard Krone. |
| Hans Dewitz, Quintaner | Käthe Erlholz. |

Lehrer am Realgymnasium

Damen und Herren, Lehrer am Realgymnasium, Oberprimaner.
Spielt in einem norddeutschen Kleinstaat.
Nach dem 1. u. 2. Akt findet die größere Pause statt.
**Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr.**

Mittwoch, den 7. November. (65. Abonnements-Vorstellung.) **Ein Tropfen Gift.** Schauspiel in 4 Akten von O. Blumenthal.
Donnerstag: Der Großkaufmann.
Freitag: Der Kammersänger. — Fritzchen. — Abschiedssouper.
Samstag: Der schöne Arno.

## Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, den 6. November:
**Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.**
Leitung: Herr Concertmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr:

| | |
|---|---|
| 1. Ouverture zu „Maurer und Schlosser" | Auber. |
| 2. Altdeutsches Weihnachts-Lied (Streichquartett). | |
| 3. Bonheur perdu, Walzer | Gillet. |
| 4. Finale aus „Fidelio" | Beethoven. |
| 5. Prolog zu „Der Bajazzo" | Leoncavallo. |
| 6. Aubade aux Mariés | P. Lacombe. |
| 7. Fantasie aus „Lohengrin" | Wagner. |
| 8. Eislauf, Schnell-Polka | Jos. Strauss. |

Abends 8 Uhr:

| | |
|---|---|
| 1. Marche gauloise | Sydney-Smith |
| 2. Ouverture zu „Die Felsenmühle" | Reissiger. |
| 3. Fledermaus-Quadrille | Joh. Strauss. |
| 4. Ballettmusik aus „Stradella" | Flotow. |
| 5. Andante aus der G-dur-Sonate op. 14 | Beethoven. |
| 6. Ouverture zu „Don Juan" | Mozart. |
| 7. Himmelsfunken, Walzer | Waldteufel. |
| 8. Le réveil du lion, Caprice | Kontsky. |

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 519. Abend-Ausgabe. Dienstag, den 6. November. 48. Jahrgang. 1900.


Der wahre und der ächte Dichter
Will klare und gerechte Richter;
Er schätzt selbst Tadel dieses Gerichts,
Nur von den Dummen will er nichts.
J. S. Tauber.

(13. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten).

## Der Mahdi.

Von **Hall Caine.** Deutsch von **H. Gerhardt.**

Der Mahdi schritt langsam durch die Straßen seinem Hause zu, und viele Stadtbewohner folgten ihm nach, ihn ehrerbietig grüßend und ihm Glück und Allahs Segen wünschend.

In einem der prächtig ausgestatteten Zimmer in dem Palast des Mahdi lag Rachel auf einem Divan ausgestreckt, und vor ihr stand ein kleiner maurischer Knabe, dessen Gesicht hohe Intelligenz verrieth. Die Jüdin reichte dem Kleinen Früchte und Näschereien aller Art, und der Knabe, ein aufgeweckter Junge aus den unteren Volksklassen, der den ganzen Tag auf der Straße zubrachte und alle Vorgänge in der Stadt mit scharfem Auge beobachtete und mit ebenso scharfem Geiste begriff, erzählte Rachel Alles, was der Mahdi gethan und gesprochen, daß Omar eingetroffen war, daß Otba mit Muhamed ein Bündniß geschlossen und daß ein Kriegszug gegen Fez beschlossen war. So war Rachel heute — wie immer — durch ihren kleinen Freund gut unterrichtet über alle Vorgänge.

Da wurde an die Thür gepocht. Rachel schickte den kleinen Knaben fort, ihm einen ganzen Korb mit Früchten und Näschereien schenkend und öffnete.

Omar trat ein, sich tief vor ihr verneigend.

„Salem Aleikum, Rachel!“ sagte Omar ernst.

„Willkommen Omar“, entgegnete Rachel.

Die Begrüßung war kalt und formell, Beide sahen einander nicht an und Omar sagte:

„Der Mahdi sandte mich her, daß ich, von langer und gefahrvoller Reise ermüdet, hier ruhen sollte, und er empfahl mich Deiner Fürsorge.“

„Wie, er nannte meinen Namen, indem er Dich hierher sandte?“ fragte Rachel erstaunt.

„Ja“, erwiderte Omar, „seine edle Seele kennt keinen Argwohn, obwohl er weiß, was wir einander waren.“

Omar sprach die letzten Worte mit besonderem Nachdruck.

Mit starrem Auge blickte Rachel ihn an, dann sagte sie mit bebender Stimme:

„Willst Du wirklich jede Erinnerung an das Vergangene auslöschen?“

„Ja“, erwiderte Omar fest, „die Pflicht gebietet es. Muhamed ist der Mahdi und mein Gebieter, und Du bist sein Weib, gehörst ihm allein!“

Rachel fuhr auf, ihr Auge leuchtete in unheimlichem Glanze, und ihr Gesicht erbleichte.

„Omar!“ rief sie bebend „weißt Du nicht, willst Du es jetzt nicht wissen, warum ich das Weib des Mahdi wurde? Muß ich Dir erst sagen, daß ich mich ihm zu Eigen gab, weil Du, Dein Amt verlassend, ihm folgtest als sein Anhänger?“

„Rachel“, erwiderte Omar kalt, ich habe in ihm den Propheten Allahs erkannt in jener entsetzlichen Nacht, in der Du mich bewegen wolltest, ihn, der so groß, so edel ist, zu ermorden. Ich erkannte seine Größe und ich hatte die Wahl zwischen ihm und Dir!“

„Und Du entschiedest Dich für den Mahdi“, sagte Rachel, und ihr Auge glühte in unheimlichem Feuer. „Omar“, fuhr sie mit bebender Stimme fort, „bedenke, was war Dir der Mahdi einst und was war ich Dir!“

„Ja“, antwortete Omar kalt, „was warst Du mir! Einst in vergangenen Tagen warst Du mir Alles, meine ganze Welt mein Paradies, aber jetzt fliehe ich Dich, und Grauen erfaßt mich, wenn ich in Deine Augen schaue, in die Augen, die ich einst für die Sterne des Lebens hielt, um zu spät zu erkennen, daß es Irrlichter waren, die mich in den Abgrund führten, aus dem nur Allah mich noch erretten kann!“

„O, Du Treuloser, Du Verblendeter!“ rief Rachel heftig erregt, „ich folgte, nachdem Du mich verlassen, dem Mahdi, der um mich warb, ich wurde sein Weib, weil ich in Fez nicht länger bleiben konnte. Jeder wußte, daß ich Deine Geliebte war, und nachdem Du Dich abgewendet von mir, hätte die ganze Stadt mich verhöhnt. Jeder hätte mit Fingern auf mich gezeigt und mir nachgerufen: „Seht, das war erst des Mahdi Geliebte, dann gehörte sie Omar an, und nun hat auch Omar sie verlassen!“

„Rachel“, sagte Omar, „Deine Seele war immer ein dunkles, unlösbares Räthsel. Zu Muhamed sprachst Du wohl einst dieselbe Liebe wie zu mir hernach. Du trachtest ihm nach dem Leben und wurdest dennoch sein Weib, und nun erinnerst Du mich an Vergangenes, jetzt willst Du zerrissene Liebesbande wieder mit mir zusammenknüpfen, Deinem Gemahl die Treue brechen und mich verleiten, meinem Gebieter untreu zu werden, seinen Namen, sein Haus zu entehren? Nein, Rachel, zu schwere Schuld ruht schon auf mir, sodaß mein Gewissen mir Tag und Nacht keine Ruhe läßt, und nur durch unbestechliche Treue gegen meinen Herrn und durch ein tadelloses Leben kann ich vielleicht noch einmal Gnade finden vor Allah. Mit Schauder blicke ich auf mein vergangenes Leben zurück; ich war roh und verkommen und bald für immer verloren, und jetzt, wo ich ein neues Leben begonnen habe, bestrebt bin, ein besserer Mensch zu werden, willst Du mich zu neuen Sünden verleiten?“

Rachel, in deren Seele die wilde Rachsucht alle edleren Regungen, die einst wohl in ihrem Herzen gelebt, erstickt hatte, hörte nicht auf Omars Worte. War sie früher schon leidenschaftlich gewesen, so war jetzt jede Regung in ihrem Gemüth, Liebe, Haß und Rachsucht, ihr ganzes Wesen dämonisch wild, seitdem sie ihren Vater verloren. Von glühender fast dämonischer, wilder Leidenschaft berauscht, schlang sie die Arme um Omar und drückte heiße Küsse auf seine Lippen, während ihre Augen feucht schimmerten.

Vergeblich suchte Omar sich ihren Armen zu entwinden, nur fester, leidenschaftlicher umschlang sie ihn, heftiger preßte sie ihn an sich und unter heißen Küssen sagte sie leidenschaftlich mit bebender Stimme: „Omar, laß mich Dein Weib sein!“

„Rachel!“ rief Omar entsetzt und sich heftig aus ihren Armen losreißend, „denke an Deine Pflicht und Ehre, an die Ehre des Mahdi, dessen Gattin Du bist, dessen Untergebener ich bin! Ich habe schwere Schuld begangen, einst, als ein wüstes Leben mich zum Thier entwürdigte, als Trunkenheit meine Seele umnachtete und meinen Geist verdunkelte, ich darf nicht über Dich richten, aber Du sollst mich wenigstens nicht von Neuem zur Sünde verleiten. Laß mich gehen, ich will durch treue Dienste meine Uebelthat zu sühnen versuchen, und genügt ein tadelloser Lebenswandel nicht, dann will ich, dem Mahdi bis zum letzten Athemzug ergeben, in seinem Dienste, in treuer Pflichterfüllung sterben. Vielleicht vergiebt mir Allah, vielleicht verzeihen mir die Menschen an denen ich gesündigt, wenn ich mein Leben freiwillig der Pflicht opfere zum Besten aller Menschen!“

Er eilte hastig fort. Rachel blickte ihm mit seltsamem Ausdruck in den feuchtglänzenden, leidenschaftlich glühenden Augen nach und sagte leise mit bebender Stimme: „Er wird dennoch mein, in meinen Armen, an meinem glühenden Herzen muß ja sein harter Sinn, seine eisige Kälte schmelzen!“

Bald, nachdem Omar sich entfernt hatte, trat der Mahdi in Rachels Zimmer. Mit großer Willenskraft beherrschte Rachel ihre Erregung! Kein Zug ihres völlig ruhig erscheinenden Gesichtes verrieth, welche erregte Scene hier soeben stattgefunden.

„Wo ist Omar?“ fragte der Mahdi freundlich, nachdem er Rachel in seiner liebevollen, herzgewinnenden Weise begrüßt.

„Er ist fortgegangen“, erwiderte Rachel unbefangen.

„Sobald schon?“ fragte der Mahdi erstaunt, und nach kurzem Nachsinnen fuhr er fort: „Ich will nicht hoffen, daß Deine Worte ihn veranlaßt, so schnell aus unserm Hause zu scheiden.“

„Wie sollte ich das thun!“ entgegnete Rachel ein wenig verlegen.

„Ich weiß“, entgegnete der Mahdi ruhig, „daß Omar einst Dein Geliebter war, und daß er Dich in Fez verließ. Sage mir offen, hegst Du deshalb noch Groll auf ihn?“

Rachel erbleichte und zitterte, faßte sich aber schnell und sagte ruhig: „Nein, ich zürne ihm nicht.“

„Dann bin ich zufrieden!“ sagte der Mahdi ruhig, dessen schöne edle Seele über Mißtrauen und Argwohn erhaben war. „Meine Freunde sollen auch die Deinen sein!“

In diesem Augenblick traten Sidi Achmed und Asad ein, den Mahdi und Rachel respektvoll begrüßend. Beide sahen sorgenvoll und mißtrauisch aus.

„Fünfhundert Krieger vom Stamm der Beni Idar stehen an der Moschee bereit“, sagte Asad.

„Gut“, sprach der Mahdi, „sie sollen bis Mitternacht warten.“

„So ist es also war, daß Du nach Fez gehst?“ fragte Rachel scheinbar besorgt.

„Ja“, antwortete der Mahdi vertrauensvoll, „500 Tadlaner sind als Krieger vom Berberstamme Beni Idar verkleidet, und unter Otbas Führung, der den Plan erdachte, eilen sie auf schnellen Rossen nach Fez, sagen dort, daß sie von den Kriegern des Mahdi verfolgt werden und begehren Aufnahme. Ich eile dann an der Spitze von 5000 Kriegern nach, in derselben Nacht öffnet Otba die Thore von Fez und greift die Besatzung der Stadt von Innen an, während wir von Außen eindringen, und ohne viel Blutvergießen ergreifen wir Besitz von der Stadt, die sich dann meinen Geboten unterwerfen und fügen muß.“

„Otba?“ fragte Rachel erstaunt, „Otba, der Häuptling der Beni Idar — er ist doch einer Deiner bittersten Feinde?!“

„Sei ohne Sorge, jetzt ist er mein Freund, seit heute ist er mahdistisch gesinnt und ist mir treu ergeben.“

„Und 500 Mann willst Du ihm anvertrauen?“ fragte Rachel. „Bedenke, er ist seit heute Dein Anhänger, und Du kennst ihn noch zu wenig, leicht kann er die ihm anvertrauten Leute dem Pascha verrathen und ausliefern, und dann sind sie dem Tode geweiht, mindestens Gefangene, und wir verlieren sie als Vertheidiger.“

„Allerdings“, sagte der Mahdi nachdenklich, „die Berber sind wankelmüthig, aber Otba ist der Einzige, den man ohne Mißtrauen in Fez einläßt.“

„Darum“, erwiderte Rachel, „muß einer unserer hervorragenden Führer ihm zur Seite sein und ihn überwachen, ein Mann, der Fez genau kennt.“

„Es ist gut“, sagte der Mahdi fest entschlossen, „ich selbst stelle mich neben Otba an die Spitze der 500 Mann.“

„Mahdi!“ rief Rachel erfreut aus, „Du bist wirklich die Krone aller Männer!“

„Und Du bist garnicht besorgt, daß Du Dich freuen kannst, wenn Dein Gatte sich in Todesgefahr begiebt?“ fragte der ältere Araber, Sidi Achmed, indem er, von Mißtrauen erfüllt, Rachel forschend ansah.

(Fortsetzung folgt.)


**Zurückgesetzte**
**Tischdecken, sowie Wachstuch-Reste**
empfehlen **billigst** 14111
**Baeumcher & Co.,**
Ecke der Langgasse u. Schützenhofstrasse.

**Akademie**
**nur Rheinstr. 59, I. Et.**
**Sämmtl. Schnittmuster nach Maass.**
Taillen, Jaquettes, Mäntel und Capes nur 1 Mk.
(Schneiderinnen erhalten Rabatt.)
Damen, welche ihren Bedarf an **Kleiderstoffen** durch die Akademie beziehen, erhalten **zuverlässige Schnittmuster** nach Maass **gratis.**
Vertretung von **Kleiderstofffabriken. Stoffbüstenverkauf** zu Fabrikpreisen.

**Runkeler Rothwein**
aus der Fürstlich Wiedischen Kellerei in Runkel a. Lahn. Original-Abfüllungen mit Korkbrand und fürstlichem Siegel.
Ausgezeichneter stärkender Wein, ärztlich empfohlen,
p. Flasche m. Glas Mk. 1.75 u. 2.75.
Alleinverkauf für Wiesbaden bei:
**E. Brunn,** Weinhandlung, Adelheidstraße 33.
Herzogl. Anhalt. Hoflieferant. 14983

Ihrer Kgl Hoheit Frau Landgräfin von Hessen, Prinzessin Anna von Preussen.

**Geschwister Broelsch,**
**Hoflieferanten,**
**Magasin de Modes u. Robes**
8. Friedrichstrasse 8, I. Et., nächst der Wilhelmstrasse.
Fortwährendes Eintreffen der **letzten**
**Neuheiten in Pariser Modellhüten,**
**Hüten, Blumen, Aigretts, Fantasie- und Straussfedern.** Schwarze, weisse und farbige Spitzen, Schleier und Tülle. Alle Sorten Sammt- und Seidenbänder, Coiffüren, Hauben. **Brautkränze etc. in versch. Qualitäten.** 13910
**Die Anfertigung von Promenaden-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten,**
sowie alle Waaren empfehlen zu reellen, sehr billigen Preisen.

Ihrer Königl. Hoheit Prinzess Christian v. Schleswig-Holstein, Prinzessin von Grossbritannien und Irland.

**Wichtig für jede Hausfrau!**
Brand's Veilchen-Seifenpulver
und
Brand's Salmiak-Terpentin-Seifenpulver
greifen die Wäsche nicht an und sind die **billigsten** vorzüglichsten Waschmittel.
Netto-Inhalt 1/2 Pfd. **per Packet 12 Pf.**
**Alleinverkauf für Wiesbaden:**
**Sal. Mayer,** Wiesbaden,
43. Wellritzstrasse 43. Telephon 745.

**Englische Damenschneiderin** empfiehlt f. zur Anfertigung feiner Schneider-Kleider. Gefl. Off. unter **V. R. 359** an den Tagbl.-Verlag.

**Braunkohlen-Brikets,**
gegenwärtig **billigste** Feuerung, empfiehlt fuhren- und centnerweise 14189
**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,**
**Luisenstraße 36. — Fernsprecher 2145.**

**Werk**
**stätte** für Neu-Herstellung u. Reparaturen von Schmucksachen etc., Vergoldung, Versilberung. 13396
**Julius Rohr,** Juwelier,
**Neugasse 18/20. Geschäftsgründung 1833.**

**Juwelier und Goldschmied**

**Franz Jordan, Wiesbaden, 6. Spiegelgasse 6.**

**Grosses Lager**

**Uhren-, Gold-, Silber- und Alfenidenwaaren, farbige Edelsteine, feine Perlen und Brillanten.**

**Eigene Werkstatt für Reparaturen und Neuarbeiten.**

**Reelle Preise.**


Bezugnehmend auf eine nicht richtig gestellte Notiz des Mechanikers **Carl Kreidel** hier in dem gestrigen Abendblatt und um einem falschen, in der Stadt kursirenden Gerüchte vorzubeugen, bringe ich hiermit einer hochgeschätzten Einwohnerschaft zur gefl. Kenntniß, daß ich, da mir H. **Carl Kreidel** das Arbeiten in meiner freien Zeit für meine Privat-Kundschaft verbieten wollte, aus dem Geschäft des Genannten, in welchem ich 9 Jahre thätig war, **„ausgetreten bin"** und mich an hiesigem Platze, Grabenstraße 14, etablirt habe.

Indem ich gleichzeitig mein junges Unternehmen einem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

**Jacob Gottfried, Mechaniker,**

langjähriger einziger Reparateur der Firma **Carl Kreidel.**

**Wiesbaden,** den 6. November 1900.


Zwecks meiner Entlassung bitte ich Herrn **Kreidel** den Ausdruck „unliebsame Vorkommnisse" in einem der Thatsache genau entsprechenden Ausdruck wiederzugeben.

**Emil Herber.**

Aeusserst billig empfehle:

**Fertige Winterhosen, Arbeitshosen.**

**Ernst Schestowitz,**

**Bärenstrasse 2.**

15047

**Frankfurter Würstchen,**

**Neues Sauerkraut**

empfiehlt 12629

**Adolf Genter,** Bahnhofstr. 12.


Unliebsamer Vorkommnisse halber sah ich mich genöthigt, meinen langjährigen Gehülfen

**Jacob Gottfried,**

sowie meinen Hausburschen

**Emil Herber,**

welche **bisher** mein größtes Vertrauen besaßen, zu entlassen. Dieses meiner hochgeschätzten Kundschaft mit der Bitte um ein ferneres Wohlwollen zur gefälligen Kenntniß. 15133

Hochachtungsvoll

**Carl Kreidel, Mechaniker,**

**Nähmaschinen- und Fahrrad-Handlung.**


**Mastgeflügel, Naturbutter!!**

liefere franco täglich frisch geschlachtet, sauber gerupft u. entweidet, jung u. speckfett, je 10-Pfd.-Colli, 1 Schmalz- od. Bratgans mit Poularde Mk. 4.50, 4—6 Enten, Poularden, Suppenhühner od. 6 bis 8 Brathühner Mk. 4.80, 10-Pfd.-Colli frische naturreine Kuhmilchbutter Mk. 6.50, 6-Pfd.-Colli dito Mk. 4.—, 10 Pfd. naturreinen Bienenhonig Mk. 4.60, halb Butter, halb Honig Mk. 5.50. **Salom. Andermann, Buczacz 52,** via Breslau. F18

**Musik-Automaten,**

sowie **1 Bilder-Automat** sind zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen

**Nicolasstraße 27, 1 l.**

**Ein Posten**

**einzelner Tischzeuge**

bester Qualität wird weit **unter Preis** ausverkauft.

Langgasse 21. **Georg Hofmann.**

15065

**Stück-Braunkohlen**

**aus den besten Gruben des Westerwaldes**

offeriren

aus unseren Abschlüssen bei Abnahme von:

| | | |
|---|---|---|
| Waggonladungen . . . | per Ctr. | 98 Pf. |
| 5 Fahren (ca. 100 Ctr.) . . | „ | 100 „ |
| 1 Fahre (ca. 15—20 Ctr.) . . | „ | 105 „ |

Preise verstehen sich gegen Kasse. Proben gern zu Diensten.

**Chr. Maxaner & Sohn,**

**Seerobenstrasse 20—22.**

Fernsprecher No. 150 15180

**Pferdescheermaschinen**

bewährter Systeme unter Garantie der Schnittfähigkeit. — Ersatztheile stets vorräthig. — Schleifen schnell und billigst.

**G. Eberhardt,**

Stahlwarenfabrik, 40. Langgasse 40.

Telephon 462. 14999

**Keuch- und Krampfhusten,** sowie **Brust-Katarrhe** finden rasche Besserung durch **Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons.** Best.: 10 % Alliumsaft und 90 % reinst. Zucker. Zu haben in Beuteln à 25 u. 50 Pf., sowie in Schacht. à 1 Mk. i. d. **Germania-Drog.,** Rheinstr. 55, **Otto Siebert,** Drog., am Markt, u. **E. Mochus,** Drog., Taunusstr. 25. 8657

**Stollwercks-Bilder,** sämmtliche bis jetzt erschienenen Serien, sowie **Liebigbilder u. Briefmarken** für Sammlungen empf. in großer Auswahl. **Ankauf, Verkauf und Tausch.** 12417

**E. Weisswolf, Wellritzstr. 51,** Pt. l.

**Apfelmost** 13285

frisch von der Kelter täglich zu haben Sedanstr. 3.

**E. M. Klein,**

**1. Kleine Burgstrasse 1,**

empfiehlt grosse Auswahl **feiner Fleischwaaren,** als:

Strassburger Gänseleber-Galantine.
Strassburger Gänseleber-Wurst.
Braunschweiger und Thüringer Hausmacher Roth- und Leberwurst.
Trüffel-, **Chalotten-** und Sardellenleberwurst
Ochsenzunge, **fein. Rauchfleisch.**
Corned beef, Delicatess-Sülze.
Gekochter Schinken und roher Westfälischer Schinken, Lachsschinken.
Cervelatwurst und Salami
**Roastbeef — Kalbsbraten.**
**Aechte Strassburger Gänseleberpasteten** in Terrinen.
**In geräucherter Lachs u. Aal.**
**Alle Sorten feine Käse** im Ganzen und im Ausschnitt.
**Astrachan-Caviar u. Holländ. Austern.** 14166

Telephon 663. — Kleine Burgstrasse 1.

**Zu verkaufen**

alle Sorten **Kohlen-** und **Gasofenröhren** von 5—20 Ctm. lichter Weite.

**Georg Steiger & Sohn,**

Marktstraße 6. 14164

Geehrten Damen und Herren zeige ich freundl. an, daß ich Anfang November einen

**Extra-Tanz-Kursus**

im **„Hotel Vogel"** eröffne, wozu ich Anmeldungen in meiner Wohnung, Hermannstraße 28, 1. Etage, sowie in meinem Laden, Michelsberg 4, entgegennehme. Privatunterricht zu jeder Zeit.

Hochachtungsvoll

**Julius Bier,**

Lehrer für Gesellschafts- und Kunsttänze, Ball-Arrangeur erster Vereine in Wiesbaden, Mitglied des Bundes deutsch. Tanzlehrer.

**Zu vermiethen Geschäftsräume** nächst der Kirchgasse, **gleich** oder **später.** Näheres bei **G. Blumer,** Nerostraße 44. 6633


# Ausgabestellen des „Wiesbadener Tagblatt",

**2 mal täglich erscheinend,**

**10 Freibeilagen — darunter „Alt-Nassau", Blätter für nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, „Illustrirte Kinder-Zeitung" und „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt" —.**

(Bezugspreis **50** Pf. monatlich)

sind die folgenden und nehmen **Bestellungen zum Bezug** jederzeit entgegen

**Aarstrasse:** **W. Klingelhöfer,** Seerobenstraße 16.
**Adelheidstrasse:** **W. H. Birck,** Ecke der Oranienstraße; **W. Jung Wwe.,** Ecke der Adolphsallee; **A. Nicolay,** Ecke der Karlstraße; **C. Erb,** Ecke der Schiersteinerstraße.
**Adlerstrasse:** **Carl Groll,** Ecke der Schwalbacherstraße; **Chr. Schiebeler,** Ecke der Schachtstraße.
**Adolphsallee:** **W. Jung Wwe.,** Ecke der Adelheidstraße; **C. Brodt,** Albrechtstr. 16; **Fr. Groll,** Ecke der Goethestr.
**Albrechtstrasse:** **C. Brodt,** Albrechtstraße 16; **Carl Linnenkohl,** Ecke der Moritzstraße; **Th. Koch,** Albrechtstraße 42.
**Bahnhofstrasse:** **G. Engelmann,** Bahnhofstraße 4.
**Bertramstrasse:** **Ph. Prinz,** Ecke der Eleonorenstraße.
**Bismarck-Ring:** **A. Höpfner,** Ecke der Bleichstraße 32; **A. Seuebald,** Ecke der Hermannstraße.
**Bleichstrasse:** **A. Schaal,** Ecke der Helenenstraße 2; **M. Scherger,** Ecke der Hellmundstr.; **Chr. Weimer,** Ecke der Walramstr.; **A. Höpfner,** Ecke des Bismarck-Ring 21.
**Blücherstrasse:** **Jac. Heibig,** Blücherstr. 4; **Fr. Henrich,** Blücherstraße 24.
**Bülowstrasse:** **W. Klingelhöfer,** Seerobenstraße 16.
**Dambachthal:** **Th. Hendrich,** Ecke der Kapellenstraße.
**Dotzheimerstrasse:** **Heinrich Pfaff,** Dotzheimerstraße 22; **Ad. Weber,** Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring 2.
**Drudenstrasse:** **W. Klingelhöfer,** Seerobenstraße 16.
**Eleonorenstrasse:** **Ph. Prinz,** Ecke der Bertramstraße.
**Faulbrunnenstrasse:** **Fritz Engel,** Ecke der Schwalbacherstraße.
**Feldstrasse:** **C. Herrmann,** Feldstraße 2; **J. Forst,** Feldstraße 19.
**Frankenstrasse:** **E. Rudolph,** Ecke der Walramstraße; **W. Schnurr,** Frankenstraße 17.
**Friedrichstrasse:** **F. Philippi,** Ecke der Neugasse; **M. Beyfiegel,** Ecke der Schwalbacherstraße 15.
**Goethestrasse:** **Fr. Groll,** Goethestraße 1, Ecke der Adolphsallee; **W. Klees,** Ecke der Moritzstraße; **R. Sauter,** Ecke Oranienstraße 50.
**Gustav-Adolfstrasse:** **W. Laux,** Ecke der Hartingstraße.
**Hartingstrasse:** **W. Laux,** Ecke der Gustav-Adolfstraße 16.
**Helenenstrasse:** **A. Schaal,** Ecke der Bleichstraße **B. Oehlschläger,** Ecke der Wellritzstraße.
**Hellmundstrasse:** **Adolf Haybach,** Ecke der Wellritzstr.; **J. C. Bürgener Nachfolger,** Hellmundstraße 35; **M. Scherger,** Ecke der Bleichstraße.
**Herderstrasse:** **Carl Lotz,** Ecke der Körnerstraße.
**Hermannstrasse:** **A. Seuebald,** Ecke des Bismarck-Ring.
**Herrngartenstrasse:** **Fritz Gernand,** Herrngartenstr. 7.
**Hirschgraben:** **Carl Petry,** Steingasse 6.
**Jahnstrasse:** **F. Schmidt,** Ecke der Wörthstraße.
**Kaiser-Friedrich-Ring:** **Ad. Weber,** Ecke Dotzheimerstr.; **A. Rosbach,** Ecke der Jahnstraße.
**Kapellenstrasse:** **Th. Hendrich,** Ecke des Dambachthal.
**Karlstrasse:** **A. Nicolay,** Ecke der Adelheidstraße; **H. Reef,** Ecke der Rheinstraße.
**Kellerstrasse:** **Louis Lendle,** Ecke der Stiftstraße; **J. Forst,** Feldstraße 19.
**Körnerstrasse:** **Carl Lotz,** Ecke der Herderstraße.
**Kirchgasse:** **A. Wirth Nachf. (Fr. Laupus),** Ecke der Rheinstraße; **J. Staffen,** Kirchgasse 60, nächst d. Marktstraße.
**Lahnstrasse:** **W. Klingelhöfer,** Seerobenstraße 16.
**Luxemburgstrasse:** **Th. Koch,** Albrechtstraße 42.
**Mauergasse:** **Fritz Rompel,** Ecke der Neugasse.
**Mauritiusstrasse:** **Jac. Minor,** Ecke der Schwalbacherstr.
**Michelsberg:** **Carl Kneseli,** Ecke des Gemeindebadgäßchens.
**Moritzstrasse:** **Carl Linnenkohl,** Ecke der Albrechtstraße; **J. W. Weber,** Moritzstraße 18; **W. Klees,** Ecke der Goethestraße; **Hch. Maus,** Moritzstraße 64.
**Nerostrasse:** **E. Spelleken,** Nerostraße 12; **Louis Kimmel,** Ecke der Röderstraße.
**Neugasse:** **F. Philippi,** Ecke der Friedrichstraße; **Fritz Rompel,** Ecke der Mauergasse.
**Nicolasstrasse:** **Fritz Gernand,** Herrngartenstraße 7.
**Oranienstrasse:** **W. H. Birck,** Ecke der Adelheidstraße; **R. Sauter,** Ecke der Goethestraße.
**Platterstrasse:** **P. J. Weil,** Platterstraße 42.
**Roonstrasse:** **J. Birck,** Ecke der Westendstraße.
**Rheinstrasse:** **A. Wirth Nachf. (Fr. Laupus),** Ecke der Kirchgasse; **H. Reef,** Ecke der Karlstraße; **F. A. Dienstbach,** Ecke der Wörthstraße.
**Röderstrasse:** **Louis Kimmel,** Ecke der Nerostraße; **Phil. Kissel,** Röderstr. 27; **W. Crou,** Ecke des Römerberg.
**Römerberg:** **Heinrich Krug,** Römerberg 7; **W. Crou,** Ecke der Röderstraße.
**Schachtstrasse:** **Chr. Schiebeler,** Ecke der Adlerstraße 23a
**Schiersteinerstrasse:** **C. Erb,** Adelheidstraße 76.
**Schwalbacherstrasse:** **Carl Groll,** Ecke der Adlerstraße; **Jac. Minor,** Ecke der Mauritiusstraße; **Fritz Engel,** Ecke der Faulbrunnenstr.; **M. Beyfiegel,** Ecke der Friedrichstr. 50.
**Sedanplatz:** **Wilh. Weber,** Westendstraße 3.
**Sedanstrasse:** **Georg Fischer,** Walramstraße 31.
**Seerobenstrasse:** **W. Klingelhöfer,** Seerobenstraße 16.
**Steingasse:** **Carl Petry,** Steingasse 6; **C. Ernst,** Steingasse 17.
**Stiftstrasse:** **Louis Lendle,** Ecke der Kellerstraße.
**Taunusstrasse:** **E. Grünewald,** Taunusstraße 34.
**Walkmühlstrasse:** **W. Klingelhöfer,** Seerobenstraße 16.
**Walramstrasse:** **Georg Fischer,** gegenüber der Sedanstr.; **E. Rudolph,** Ecke der Frankenstraße; **Chr. Weimer,** Ecke der Bleichstraße.
**Wellritzstrasse:** **Adolf Haybach,** Wellritzstraße 22; **B. Oehlschläger,** Ecke der Helenenstraße.
**Westendstrasse:** **Wilh. Weber,** Westendstr. 3; **J. Birck,** Ecke der Roonstraße.
**Wörthstrasse:** **F. A. Dienstbach,** Ecke der Rheinstraße; **F. Schmidt,** Ecke der Jahnstraße.

Ferner in:

**Biebrich:** **Heinrich Scheurer,** Rathhausstraße 11.
**Bierstadt:** **Carl Häuser,** Rathhausstraße 2.
**Dotzheim:** **Friedrich Ott,** Wiesbadenerstraße 1.
**Erbenheim:** Ortsdiener **Stahl,** Kloppenheimerstraße.
**Rambach:** **Carl Schwalbach,** Burgstraße 144.
**Sonnenberg:** **Philippine Wiesenborn,** Thalstraße 2.
**Waldstrasse Biebrich:** **Carl Zuber,** Waldstraße 14.

Mittwoch, den 7. Nov., Abends 6 Uhr, Tivoli (Luisenstr. 2): **Vortrag** des Herrn Bibliothekar **Dr. Zedler** über die Presse der Bechtermünze zu Eltville. F421

**Möbel-**
**Ausstattungen.**
Grosses Lager in Holz- und Polstermöbeln.
Complete Salons, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer.
Eigenes Atelier für Polstermöbel und Decorationen.
**Gustav Schupp Nachf.**
**39. Taunusstrasse 39,**
Parterre und I. Stock.
15179

**Koch-Geschäft**
von
**C. Enderle,**
**Oekonom des Offizier-Casinos, Dotzheimerstraße 3,** seit 7 Jahren Küchenmeister im Hotel und Villa Nassau,
empfiehlt sich den hochgeehrten Herrschaften zur Anfertigung von **Dejeuners, Diners, Soupers,** sowie einzelner kalter und warmer Platten in jeder Preislage. Prompte pünktliche und beste Ausführung zugesichert.
Empfehle gleichzeitig meine neuen silbernen Bestecke und Tafelwäsche.

**Cocosnusskerne,**
geschält u. gerieben,
**vorzügl. Ersatz** für die ries. **theueren Mandeln.**
1/2 Ko. 50 Pfg.
**Wilh. Heinr. Birck,**
Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.
14531

Beste und billigste Bezugsquelle für
**Eier u. Butter**
in nur besten Qualitäten ist bei
**J. Hornung & Co.,**
Telephon 392. 3. Häfnergasse 3. Telephon 392.
Für Hoteliers auf Wunsch Monatsrechnung.

**Pa. Magnum bonum,**
beste und haltbarste Winterkartoffel, pro Ctr. frei Haus b. 5 Ctr. und mehr à Mk. 2.45, empfiehlt
**C. F. W. Schwanke,** Schwalbacherstraße 49, gegenüber der Emserstraße. Telefon 414.

**Sonder-Angebot.**
**Gardinen**
**Rester**
von 20 Pf. an,
sowie vom **Stück und abgepasst** zu billigsten Preisen.
**Portièren**
à Stck. 2.50,
**Bettvorlagen**
à Stck. 1.75.
I. Voigtländisches
**Gardinen-Lager,**
**2. Bärenstrasse 2.**

**IX^te Straßburger Pferde-Lotterie.**
Ziehung garantirt 12. November 1900.
1000 Gew. i. W. v. Mk. **31,000.** Haupt-gew. Mk. **10,000, 3000** 2c.
1 Loos 1 Mk., 11 Loose 10 Mk. (Porto u. Liste 25 Pf. extra) empfiehlt, sowie alle genehmigten Loose 13982
**J. Stürmer,** General-Agent, **Straßburg i. E.**
**Carl Cassel, M. Cassel, F. de Fallois, Heh. Giess, M. Grünberg, C. Henk, J. Stassen, Ther. Wachter. Wiederverkäufer werden gesucht.**

**Preißelbeeren,** hochfein im Geschmack, 1 Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 40 Pf., bei 10 Pfd. 38 Pf.,
**Heidelbeeren** per Pfd. 50 Pf.,
**Johannisbeeren** per Pfd. 60 Pf.,
sämmtlich mit ca. 50 % Zucker eingekocht.
Senfgurken, Garnirgürkchen, Essig- u. Salzgurken.
**Gebr. Dorn,** E. Wörth- u. Jahnstr. Tel. 2413.

Gesalz. **Ochsenfleisch** ohne Knochen pr. Pfd. 80 Pf. empf. **J. Ulrich,** Friedrichstr. 11. 14165

## 14. Ziehung der 4. Klasse 203. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Von 20. Oktober bis 12. November 1900.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

5. November 1900, vormittags.

15 189 261 70 332 756 62 64 930 46 [300] 1044 93 145 [500] 445 649 730 960 80 2071 117 284 95 332 409 13 90 609 26 856 81 958 3006 211 56 67 453 [1000] 76 662 [300] 68 807 [300] 4191 346 446 60 741 996 5071 140 360 412 84 [1000] 570 837 930 98 6179 [300] 245 66 866 79 99 423 39 90 993 857 7236 [500] 323 65 75 542 43 971 8041 256 65 [300] 495 610 95 844 955 [1000] 62 9143 68 [1000] 98 213 61 306 509 29 63 615 50 68 856

10035 181 83 245 98 371 629 32 783 817 972 11026 89 98 195 96 [1000] 296 340 447 544 50 740 852 941 12076 306 18 437 573 733 35 82 826 [500] 13029 [300] 107 312 86 539 56 80 620 700 22 73 865 78 [1000] 92 957 14164 215 60 89 830 47 15094 181 401 589 609 864 933 16228 46 [1000] 662 769 880 939 [3000] 17288 [500] 427 67 [5000] 84 517 87 719 18365 317 453 575 [3000] 19031 127 218 98 307 45 90 503 [3000] 658 [500] 870 917

20074 116 29 79 283 651 706 27 21128 257 378 501 615 724 [500] 971 22229 308 532 606 755 23009 [300] 16 231 386 522 727 73 24031 232 437 542 63 667 958 25098 233 324 79 450 593 610 17 904 64 95 26104 206 56 [300] 370 574 94 642 99 702 [500] 63 855 938 27136 47 28016 [500] 114 95 390 779 810 73 29035 107 215 388 424 567 75 778 835 901 56

30428 48 581 31051 375 [500] 431 32045 200 [1000] 74 95 402 [300] 724 25 912 33324 [3000] 49 [300] 574 774 905 61 [500] 34010 78 157 76 84 260 479 93 549 694 700 [300] 58 88 35227 321 52 65 587 96 623 76 713 38 836 [1000] 48 64 958 36040 62 427 32 66 555 73 930 81 37005 [300] 67 100 325 520 619 50 835 88 38078 99 143 220 21 360 [300] 422 525 614 18 60 83 736 38 59 97 30 39007 501 2 [3000] 36 610 65 736 43 854 913 24 94

40188 [300] 222 354 645 [500] 52 702 41009 95 112 [1000] 39 70 211 319 [3000] 65 80 483 691 708 851 967 [300] 42076 470 545 [300] 628 79 770 910 43144 [300] 549 628 94 95 800 77 974 44004 51 128 34 59 219 381 534 709 936 67 93 45052 77 121 [1000] 421 524 [1000] 51 659 845 92 943 46018 103 91 339 578 640 72 787 95 897 945 47149 [500] 57 228 431 [1000] 518 [300] 699 746 856 32 903 16 81 42 48103 323 461 623 714 24 71 835 48395 [300] 409 39 688 [500] 777

50130 303 702 60 63 923 51231 309 476 525 [3000] 56 692 721 [1000] 57 893 912 38 44 52023 227 332 489 556 629 828 39 53071 275 429 570 870 54360 462 84 519 98 605 [500] 39 710 45 [500] 55158 220 76 396 400 62 537 932 56010 11 100 252 58 170 74 340 643 705 [500] 895 902 57200 52 321 [1000] 55 407 93 528 731 870 982 58001 113 216 78 768 818 48 951 [1000] 59008 93 104 19 77 [500] 230 47 474 85 573 736 818 68 914 [3000] 17 46

60164 206 45 66 70 344 72 435 70 [3000] 678 [300] 80 831 61012 95 97 262 [1000] 419 90 669 740 52 971 62392 94 [500] 456 72 75 548 86 695 778 893 [500] 917 63041 110 12 208 21 62 649 709 66 [300] 812 [2000] 14 64137 99 438 635 65196 740 858 991 66031 139 273 539 43 666 775 835 67205 345 469 501 41 826 68008 30 142 301 440 510 22 38 635 75 714 911 [1000] 96 69108 41 239 62 326 [300] 65 517

70017 57 127 315 85 472 543 603 88 881 [500] 98 [300] 946 71004 123 43 44 78 294 438 505 49 59 610 757 820 67 922 72060 170 284 508 73216 63 345 66 482 510 31 62 627 829 [300] 956 74117 [1000] 60 525 29 708 979 75158 85 208 625 51 66 729 904 65 76016 28 200 81 755 895 925 85 77275 [1000] 606 96 735 810 74 88 78069 92 [3000] 112 301 49 697 [3000] 99 880 79170 595 [300] 921

80049 216 412 89 [3000] 584 92 731 839 43 957 81218 37 63 88 378 [3000] 83 555 83 [3000] 84 778 899 82342 452 64 528 [1000] 624 773 831 933 83019 201 206 623 716 904 27 84008 [500] 91 191 204 33 331 542 782 853 969 78 85023 109 23 42 211 464 538 60 86 626 [500] 966 95 86040 129 45 350 402 19 32 545 710 897 928 87011 84 211 332 472 692 93 784 888 994 88033 235 48 57 412 32 681 750 89006 206 494 548 644 725 41 [3000] 80 804 31 916

90252 44 99 316 52 526 46 [500] 62 923 91163 326 416 [3000] 639 767 74 858 938 60 [300] 92040 41 99 100 [500] 17 229 46 68 91 [300] 382 411 93001 [1000] 232 419 658 722 63 94056 510 29 43 724 842 95061 175 99 227 501 20 70 52 [300] 609 60 [500] 96 870 96002 72 302 [3000] 12 361 401 [1000] 506 17 68 838 97042 49 74 632 826 50 972 98264 367 401 61 [3000] 642 [1000] 94 99177 237 317 489 97 611 30 801 944

100020 224 467 816 96 101059 245 391 632 66 991 102301 [1000] 420 840 82 [3000] 993 96 103041 168 358 472 510 42 622 72 [300] 707 9 77 828 38 94 948 104012 241 [500] 69 870 600 3 105195 440 561 646 723 49 916 106083 141 [500] 216 [300] 488 [300] 522 678 107019 56 [300] 243 324 [1000] 40 [3000] 692 995 108066 211 302 66 402 [1000] 3 51 848 926 47 109082 212 [1000] 476 [500] 635 844 [3000] 963 77

110046 [300] 116 258 76 [300] 206 34 421 561 626 709 82793 111129 252 418 [1000] 680 907 [3000] 32 72 986 112067 140 84 387 [500] 419 507 888 113008 23 [300] 40 253 85 90 873 601 [3000] 922 114193 271 78 364 441 539 53 633 821 28 40 [300] 115081 111 78 215 382 [1000] 591 754 116327 418 55 79 [3000] 518 645 82 99 825 944 117035 60 499 528 [300] 81 696 768 [1000] 891 931 118002 11 71 486 [300] 968 119044 59 93 140 208 [500] 336 65 404 48 [3000] 824 945

120184 282 496 97 571 620 961 121033 [500] 187 851 83 428 538 811 68 122104 27 407 676 77 738 57 883 908 25 76 123072 177 232 87 590 91 99 755 908 74 124018 38 95 178 280 327 456 73 518 24 904 125254 72 416 88 591 632 83 917 82 [500] 126390 454 532 699 705 [300] 28 127082 [500] 196 234 420 46 69 546 [300] 668 74 901 29 128044 154 207 93 [500] 333 469 97 [500] 690 718 75 881 910 44 [1000] 50 129030 69 80 91 127 35 295 379 403 8 11 96 587 648 753 56 95 825

130117 327 [1000] 42 78 [5000] 409 25 74 81 735 40 [3000] 54 849 953 69 131000 125 253 98 325 [300] 663 933 132164 481 514 632 832 973 133003 196 381 543 63 134059 92 252 325 48 66 565 894 907 49 90 135092 87 166 229 [300] 346 531 856 [5000] 929 136111 288 630 85 767 77 91 841 924 77 84 [500] 86 137044 94 290 97 328 582 741 74 76 864 88 958 138005 67 501 605 710 18 813 41 139040 [1000] 151 328 51 850

140112 218 52 91 [500] 99 [500] 335 870 [500] 931 [500] 141003 264 395 [1000] 862 975 78 142012 90 185 602 829 143208 159 96 226 813 16 935 [1000] 41 53 75 144115 87 201 305 16 [500] 575 145280 83 416 18 629 61 704 96 823 97 912 146377 610 79 [300] 147026 73 293 454 557 77 93 702 [500] 942 52 84 148106 203 12 360 508 666 897 149000 96 206 58 454 629 [500] 804 41 61 944

150119 315 483 514 87 685 723 44 151192 208 10 71 816 [1000] 17 73 615 80 718 43 70 80 875 957 85 152110 242 385 577 643 705 51 984 153000 146 47 237 306 408 508 35 750 879 916 154137 [300] 450 549 71 90 701 56 99 851 71 155408 607 57 718 156017 148 219 525 666 [300] 712 [5000] 61 891 92 157078 237 398 [1000] 505 71 [300] 649 701 [1000] 50 [500] 863 158127 29 271 337 618 725 945 57 76 159000 97 159 201 55 62 394 622 770 95 941

160036 [1000] 214 583 628 786 87 161104 [3000] 221 30 84 320 [300] 528 683 864 900 53 80 162007 117 61 87 237 396 656 99 798 823 163158 217 443 68 597 604 798 941 [1000] 164012 97 121 89 309 505 71 [500] 627 751 902 28 165003 153 [3000] 63 214 57 309 16 72 78 553 85 785 166017 59 [300] 67 77 378 [300] 467 549 601 23 713 936 60 79 167103 202 92 349 579 653 716 65 [1000] 80 168066 75 101 40 [500] 308 476 502 55 76 82 725 821 [3000] 22 50 169013 314 438 65 67 657 700 898 916

170023 71 158 313 85 416 548 683 813 50 920 39 171107 85 348 424 54 [300] 566 71 [3000] 620 786 844 172006 7 119 221 60 84 528 173027 81 [300] 253 369 570 741 852 76 174000 [3000] 43 54 100 253 475 925 93 99 175079 108 351 455 82 510 916 176119 [300] 346 447 815 96 924 177089 274 428 44 82 597 814 936 178125 93 307 67 645 822 942 179065 190 53 683 758

180031 [3000] 89 101 357 528 642 181106 [3000] 38 227 402 509 606 71 782 822 85 182053 121 37 44 74 293 305 612 [500] 838 183103 71 632 744 94 825 30 965 184002 137 38 80 84 231 44 269 78 [300] 922 90 737 48 854 75 [3000] 936 185003 855 [300] 934 57 [300] 186040 [3000] 73 416 566 719 24 66 92 [300] 831 58 80 187045 54 63 90 277 84 94 375 82 656 847 188068 185 399 438 899 986 189191 [300] 444 69 904 61 88 794 864 993

190106 525 80 [300] 779 857 924 191012 [500] 480 33 677 928 30 192018 41 149 276 650 55 [500] 69 73 193107 29 89 319 558 858 76 995 [15000] 194103 24 67 338 72 529 72 92 809 72 924 195035 206 312 636 765 [300] 80 196018 102 54 64 233 [3000] 45 377 [500] 97 543 712 29 [3000] 975 197010 107 213 35 405 596 740 71 973 198007 171 317 447 651 725 50 199046 167 70 90 221 447 87 [300] 699 748 78 [500]

200104 60 256 395 425 63 863 72 932 201027 109 12 258 317 46 709 70 925 [300] 28 202109 89 278 703 78 835 40 73 203162 215 27 92 366 469 669 [3000] 760 812 57 [300] 901 29 204082 299 582 619 857 205007 118 27 59 94 208 44 421 57 61 563 763 [300] 895 983 206256 314 26 445 566 86 629 778 842 207035 173 80 341 889 [3000] 636 93 [300] 712 70 832 208149 95 263 75 95 514 614 733 917 209105 [3000] 239 479 588 618 28 89 934

210046 432 500 49 837 934 211080 96 202 319 74 450 80 778 92 884 949 212152 310 19 94 [3000] 483 545 695 213066 101 12 20 69 225 58 535 44 622 86 716 214228 93 634 215250 457 570 737 81 216012 66 [300] 68 120 55 74 214 385 487 502 621 83 759 217013 251 [3000] 77 400 11 766 927 67 218017 179 312 64 403 632 909 219025 54 515 679 725 904

220263 [5000] 64 379 92 521 726 829 221079 131 35 98 389 437 73 96 643 925 222056 [300] 63 77 314 778 896 12 42 [300] 82 85 970 223005 [300] 271 365 797 910 11 15 86 224156 275 329 617 934 225102 306 31 86 565

## 14. Ziehung der 4. Klasse 203. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Von 20. Oktober bis 12. November 1900.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

5. November 1900, nachmittags.

98 205 301 489 590 647 843 902 63 [300] 1006 [1000] 61 116 227 32 50 79 513 54 621 2310 435 93 538 44 [3000] 656 3007 202 7 436 587 670 [1000] 748 83 995 70 4012 224 40 80 [500] 465 79 580 85 660 782 99 917 5020 42 121 [500] 201 87 334 61 96 97 408 17 18 21 68 636 [3000] 6068 [3000] 105 412 34 696 710 923 54 58 78 7081 132 [300] 230 314 83 521 602 72 8254 336 579 743 842 925 43 9207 84 467

10044 73 [300] 144 338 593 623 51 73 [300] 98 807 984 11033 48 108 54 327 407 93 608 52 824 59 95 951 70 12189 [1000] 617 [3000] 839 989 13081 [3000] 159 64 92 250 507 999 74 14108 279 448 870 [500] 15033 96 224 33 345 75 400 18 592 96 611 732 44 815 16007 543 87 655 56 761 802 17010 301 33 402 601 [3000] 60 733 45 921 18096 455 576 994 19176 201 31 331 602 728 855 84

20068 308 64 620 [3000] 750 79 [3000] 869 79 21015 146 97 487 514 722 37 82 96 990 22156 63 345 96 785 846 23029 162 357 92 438 40 73 564 65 [3000] 71 651 736 960 [500] 85 [3000] 24243 392 469 550 649 66 762 803 903 56 25105 13 213 45 484 752 817 45 976 83 26169 698 35 950 27317 [300] 473 699 707 79 855 916 28041 67 131 79 85 201 495 660 811 29042 78 143 78 218 383 505 36 855

30029 98 178 92 [5000] 387 416 514 805 57 937 31063 200 75 339 583 674 32075 309 478 85 620 809 61 913 33039 76 252 346 401 579 97 697 924 34000 142 228 45 300 76 441 651 56 88 768 812 938 35104 17 [300] 251 484 531 40 [3000] 36047 51 170 89 310 54 510 621 719 20 61 836 53 925 55 37060 148 315 68 [1000] 81 [15000] 409 656 67 704 940 38124 239 348 531 627 994 [1000] 39458 781 978

40167 [300] 225 367 551 714 836 [500] 953 41029 119 426 [500] 628 820 971 42179 417 41 809 43016 262 65 [3000] 330 81 52 456 [1000] 97 705 41 804 15 44100 267 417 574 611 28 941 58 45031 282 310 29 429 78 525 691 768 990 46216 329 407 548 633 731 47114 50 52 54 74 85 295 334 770 48147 371 479 510 53 638 775 828 36 40 59 49163 253 363 412 20 25 545 744 883

50408 681 [500] 931 83 51408 676 781 86 960 52080 264 87 379 701 826 75 999 53008 238 74 466 552 98 605 30 [1000] 816 54035 186 442 825 [1000] 92 95 913 75 55222 [300] 74 370 98 583 721 882 961 56149 240 454 [500] 600 20 733 92 838 976 57065 425 [1000] 27 57 587 602 20 49 834 58089 201 351 [300] 421 539 42 705 57 984 59004 54 157 248 519 673 762

60027 377 571 616 716 94 836 [10000] 61034 53 89 192 225 404 67 567 618 93 62121 409 14 87 597 764 941 91 63042 [300] 184 259 61 63 640 774 904 64016 178 80 353 97 404 551 95 [300] 624 731 811 17 65075 319 [3000] 400 782 846 91 927 29 72 95 66018 44 88 168 288 [500] 888 [500] 931 34 523 30 610 27 792 823 99 926 97 67032 90 151 80 214 305 74 94 463 [300] 563 715 [500] 845 919 68006 410 539 70 610 74 96 97 895 951 69149 86 256 448 787 943

70217 302 [1000] 95 97 411 582 657 834 80 [1000] 71087 266 348 468 561 821 953 98 72016 29 226 45 98 321 492 77 757 913 42 [500] 73208 9 328 63 484 584 645 49 [3000] 84 948 79 74235 49 95 365 514 728 811 [5000] 75035 410 555 711 59 859 85 990 76282 403 869 961 80 [3000] 77037 98 103 62 83 201 30 302 498 503 11 80 899 943 51 75 [300] 78017 145 363 75 498 517 30 49 636 40 73 789 79028 222 533 607 [300] 18 710 61 963 66 78 85 [1000]

80292 301 628 859 961 95 81283 304 61 82007 98 172 209 40 69 71 324 60 72 635 858 942 83027 63 104 [3000] 17 308 97 479 624 23 95 845 84024 55 [3000] 69 180 396 [300] 417 28 652 [3000] 707 [500] 8 878 90 977 85037 220 [1000] 434 797 86009 [3000] 46 182 259 67 [300] 78 85 715 26 999 87214 518 796 895 88092 225 317 471 [300] 506 56 651 834 53 917 89037 527 40 77 660 774 956

90000 454 73 [3000] 611 809 922 91004 43 202 324 497 619 792 842 928 92114 [500] 42 68 756 936 93041 84 223 56 485 540 622 40 [500] 85 755 856 68 75 78 [300] 957 76 94073 123 33 250 93 683 88 708 [3000] 827 95031 [3000] 55 [300] 243 343 687 753 [300] 820 [1000] 964 96341 516 81 [300] 76 299 [1000] 589 746 94 881 [1000] 912 99038 134 211 312 61 761 812 89 938 60 70 89

100096 [300] 122 76 214 53 70 397 426 97 665 707 844 954 101091 372 580 641 849 102039 82 154 337 577 648 807 103139 51 331 66 446 [500] 557 768 851 104113 25 334 59 472 711 945 105037 116 221 524 32 701 842 106232 356 70 626 [300] 768 86 848 922 107297 432 613 57 805 [300] 42 929 38 108072 82 [1000] 113 61 85 [1000] 94 212 628 709 88 833 71 [3000]

110097 111 89 246 341 596 660 949 66 111006 126 32 96 246 92 334 419 60 508 745 864 112080 254 332 52 417 675 736 78 806 25 37 933 113274 392 416 55 577 790 [3000] 818 35 114202 53 62 73 425 [300] 28 84 683 836 921 33 77 115037 203 369 89 622 56 767 898 116044 187 244 [500] 425 528 601 49 887 117395 400 59 574 764 804 983 118037 262 98 351 536 712 881 923 [300] 43 119091 117 27 355 435 615

120102 32 94 203 59 97 405 702 74 98 974 89 121068 93 151 58 229 440 69 [1000] 525 614 780 925 122080 157 87 91 232 35 [3000] 71 374 503 704 15 25 830 123056 77 82 197 280 305 [300] 454 501 37 [500] 124208 [1000] 42 321 54 444 586 92 905 7 125537 732 50 126160 231 444 616 46 721 59 77 859 94 96 908 127015 135 295 345 574 629 919 38 128037 121 353 88 543 625 36 54 708 860 129022 211 52 374 429 91 645 815 16 30

130061 144 226 347 63 440 540 56 761 935 131101 319 520 769 838 82 906 132075 117 94 [3000] 202 82 374 402 506 18 24 640 722 84 841 [1000] 49 974 133060 127 290 353 422 [300] 691 714 [300] 843 958 [1000] 134065 242 81 89 342 98 605 [3000] 718 135211 477 682 809 33 900 1 70 136040 112 28 211 313 49 409 31 528 38 44 775 869 [3000] 89 968 137241 57 314 412 [3000] 44 81 801 928 138019 27 40 323 70 520 606 7 38 [300] 756 139024 352 69 408 [500] 63 543 624 34 976

140032 70 [3000] 87 118 223 656 73 767 834 141048 53 [15000] 544 [3000] 737 970 142031 97 158 228 56 [500] 561 92 [300] 143175 235 [300] 36 351 52 [3000] 404 [500] 614 766 810 [300] 933 144007 [500] 106 257 356 583 799 809 145068 81 324 448 60 518 99 618 783 146019 180 323 402 50 702 854 78 147365 443 504 61 78 659 73 81 [500] 770 811 961 148028 61 80 204 343 97 400 [3000] 64 86 586 702 50 [500] 83 830 81 149021 55 76 488 529 603 711 873

150110 224 333 417 78 696 712 65 151031 68 349 75 80 442 753 860 152472 [3000] 525 613 56 869 153103 208 365 510 646 68 98 845 955 [1000] 94 154056 304 65 436 65 691 761 155011 182 441 565 94 661 711 871 920 66 156015 [3000] 93 117 22 555 70 748 88 812 952 59 157048 74 141 52 229 49 82 382 418 50 817 158062 [3000] 259 [500] 306 48 423 47 699 978 159004 113 45 557 73 648 87 741 75 915 67

160018 [300] 34 143 [3000] 291 512 44 68 722 937 [300] 161131 45 312 44 [1000] 417 803 995 [500] 162009 77 78 116 214 313 73 492 503 20 36 710 12 89 163046 126 288 331 450 622 57 [3000] 793 164077 370 477 673 79 819 57 905 165002 96 109 12 32 207 75 743 859 78 166168 297 381 474 98 537 693 894 932 167126 [1000] 88 252 82 400 [3000] 13 547 85 954 168178 549 60 88 706 71 809 917 86 169105 276 320 909 778 851 992

170081 267 307 528 71 690 701 9 23 48 [300] 881 171015 519 743 57 862 910 95 172056 125 95 228 56 597 647 90 920 173098 [3000] 67 90 325 45 426 [1000] 25 887 94 [300] 947 174007 28 31 224 [3000] 93 [300] 330 524 96 607 798 [300] 980 175045 215 460 678 950 79 176005 16 135 859 62 900 66 [3000] 177241 [3000] 96 [300] 325 593 838 50 [1000] 178494 520 755 [500] 882 92 179067 300 41 82 417 89 524 619 [300] 844 48 75 80 907 57 91

180196 242 53 305 11 86 423 76 520 [500] 634 820 35 181130 202 52 388 874 919 74 182009 21 98 131 68 420 75 93 512 737 807 948 183006 65 71 84 [1000] 213 [3000] 99 314 484 979 184129 445 734 880 185210 307 37 85 938 186022 [300] 175 258 61 82 356 429 50 57 877 942 187007 68 80 648 819 71 914 188059 79 199 366 408 536 642 752 54 836 43 [300] 189071 89 113 49 52 227 54 344 443 49 587 812 37

190010 116 209 34 [3000] 355 65 502 700 864 191131 41 289 423 777 192821 52 157 93 452 193028 293 309 56 536 704 194093 128 206 332 80 438 48 594 640 195002 [1000] 5 131 37 548 821 96 932 196023 29 [1000] 137 374 553 634 754 197022 26 57 [3000] 166 [300] 275 346 562 [300] 689 736 198133 99 535 603 56 840 199105 208 38 413 98 557 683 740 87 98

200001 281 474 512 79 853 76 201009 [500] 184 739 63 815 929 202016 56 316 28 406 28 74 741 [1000] 878 97 [500] 944 203212 24 69 544 701 6 805 934 78 204068 135 204 583 724 48 806 [300] 205008 109 82 275 332 60 466 99 [1000] 600 800 923 [500] 47 79 206029 110 88 337 439 691 876 207079 215 35 40 696 883 932 43 49 81 208026 85 194 321 32 451 69 567 686 [300] 56 934 42 67 85 209206 [300] 32 544 605 23 836 [500]

210032 575 618 763 918 98 211329 31 76 98 400 504 76 93 672 781 98 815 93 212021 280 84 342 57 [1000] 466 85 504 701 27 58 808 950 213106 290 367 540 214227 315 564 676 795 916 215124 335 481 591 604 7 216151 427 55 702 887 91 217178 312 98 559 622 54 [500] 807 21 72 96 218115 81 386 419 605 39 51 719 29 [3000] 892 219046 195 419 48 585 602 758 [800] 812 29

220051 59 129 336 39 444 [500] 92 688 712 [1000] 839 934 221113 57 205 17 341 42 [3000] 599 677 883 222066 115 356 78 90 814 15 32 223092 235 49 424 567 633 831 224137 50 221 300 94 450 58 625 38 84 745 49 899 [500] 225153 480 612 16

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 50000, 2 Gewinne zu 20000, 3 zu 15000, 17 zu 10000, 33 zu 5000, 381 zu 3000, 411 zu 1000, 450 zu 500 Mk.

# Reichshallen-Theater.

**Heute Dienstag unwiderruflich letztes Auftreten der**

## Togo-Karawane.

Ausserdem in der Abend-Vorstellung das

**vorzügliche Variété-Programm.**

Näheres siehe Strassenplakate.

## „Schlafe patent und spare Raum."

**Jaekel's Patent-Bett-Sopha**

**ein- und zweischläfrig,**
sind die besten der Welt.
Mit einem Handgriff wird aus dem Sopha ein bequemes Bett mit Matratze hergerichtet. Grosser Raum zur Unterbringung der Betten am Tage.

**„Schlafe patent"**

**Sprungfeder-Matratze** mit elastischen Seitenkanten, **nur erstclassiges Fabrikat.** Für Holz- und Eisen-Bettstellen nach jedem Maass.

**R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik,**
**Berlin SW., Markgrafenstrasse 20.**
**Illustrirte Preislisten gratis und franco.** F 138
Ueberall erhältlich, wo unser **„Schlafe patent-Placat"** ausliegt.

## Thermophor-Compressen

**für Hals-, Kopf-, Bein-, Magen- und Herz-Umschläge.**
Bleiben **viele Stunden ohne Feuer** ganz warm.

**Thermophor-Massagerollen und Bügler**

Prospecte gratis und franco. nach **Prof. Goldscheider.** Prospecte gratis und franco.

**Verkaufsstelle** in Wiesbaden: **P. A. Stoss,** Taunusstrasse 2. F 91

**Deutsche Thermophor-Actien-Gesellschaft, Berlin S.W. 19.**

Die letzten Neuheiten in

**Sammt-Blousen,**
**Flanell-Blousen**
**u. Tricot-Taillen**

sind eingetroffen und besonders preiswerth zum Verkauf gestellt. 15186

**Ludwig Hess,** Webergasse 18.

## Plakat-Fahrplan des Wiesbadener Tagblatt

**Winter 1900/01**

zu **50 Pfg.** das Stück käuflich im

**Verlag, Langgasse 27.**

Der Plakatfahrplan enthält die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen, der Wiesbadener Straßenbahnen 2c. in übersichtlicher Form und eignet sich besonders für Gasthöfe, Restaurationen, Verkaufslokale, Büreaux u. dgl.

**Herren- u. Damen-Fahrräder,** sehr gut erhalten, giebt bill. ab **Becker,** Kirchg. 11. 11802

**Hotel-Restaurant Lloyd,**
**Ecke Nerostraße u. Saalgasse,**

empfiehlt heute Abend: **Frische Bratwurst u. Schweinepfeffer.**
Morgen Mittwoch:
**Große Metzelsuppe.**
Morgens: Quellfleisch, Bratwurst mit Kraut u. Schweinepfeffer.
**Wilhelm Wagner.**

**Restaurant Poths.**

**Mittwoch, den 7. d. M.:**
**Großes Schlachtfest.**
Morgens von 10 Uhr an: **Wellfleisch, Schweinepfeffer und Bratwurst mit Kraut.**
Es ladet höflichst ein **L. Schewes.**

**Aufgepaßt!**

Heute Dienstag Abend von 6 Uhr ab: **Frische Blut- u. Leberwurst** u. Wurstsuppe, eig. Fabrikat.
**Thüringer Wurstfabrik** von **A. Priese,** Kirchhofsg. 7, einziges am Platze.

**J. Sandel, Goldgasse 10,**
kauft fortwährend gegen sofortige Kasse und bezahlt gut getr. Herren- u. Damenkleider, sowie einz. Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungseinrichtungen, Nachlässe u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 13395

Sämmtl. **Quartette v. Haydn,**
sowie **1 Veello u. Viola** billig zu verk.
**Nicolasstrasse 27, 1 l.**

**Garantirt reine alte Kornbranntweine:**
**Danborner** p. Liter-Krug 1.20 Mk. (Haupt-Depot von J. J. Wagner, Hof Gnadenthal bei Danborn.)
**Nordhäuser** per Liter-Krug 1—1.30 Mk. (Hauptdepot v. H. Appenrodt, Nordhausen.)
**Rum** per 1/1-Liter-Fl. 1.50—1.80 Mk. **Fst. alter Jamaica-Rum** per 1/1-Liter-Fl. 2.80—3.70 Mk.
**Kümmel-Liqueur** per Liter-Fl. 1.20 Mk.
**Pfeffermünz-** „ „ „ 1.20 „
**Hamburger Tropfen** (bewährter Magen-Elexir) per Liter-Fl. 1.40 Mk.
**Martin Scherger (vorm. Lotz),**
**Bleichstraße 8, Ecke Hellmundstraße.**

## „An die Frauen Wiesbadens."

Auch in diesem Jahre soll in **Pribram** der deutsche Weihnachtsbaum angezündet werden. Im Glanze seiner Lichter sollen sich unsere armen Bergmannskinder freuen und daran erinnert werden, daß in der Ferne opferfreudige Liebe ihrer gedenkt und dafür Sorge trägt, daß ihnen deutsche Art und Sitte erhalten bleibt. Wir erlauben uns, um Gaben zu unserer Bescheerung zu bitten. Gaben an Geld sind vorzugsweise erwünscht, dankbar nehmen wir jedoch auch neue und gebrauchte Bücher entgegen, insbesondere Jugendschriften und illustrirte Werke. Wir bitten die gütigen Spenden bis Anfang Dezember in unsere Hände gelangen zu lassen.

**Fr. Justizrath Scholz,** Rheinstraße 80.
**Fr. Dir. Brück,** Schützenhofstraße 5.
**Fr. Dr. Umber,** Parkstraße 6.
**Frl. Hagemann,** Kapellenstraße 5.
**Frl. Stahl,** Mainzerstraße 50.

**Altstadt-Consum,**
**Neubau Metzgergasse 31, u. d. Goldgasse,**
offerirt:

Fst. Hotel-Kaffee . . . . . p. Pfd. Mk. 1.10
„ Java mit Honduras . . . „ „ „ 1.20
„ „ „ u. Nelgery „ „ „ 1.50
„ Cacao Mk. 1.50 u. 1.80.
„ Thee Mk. 1.50, 2.— u. 3.—.
Neue junge Schnittbohnen II Kilo-Büchse 34 Pf.
„ „ „ I „ „ 40 „
„ „ Erbsen per Büchse 35 u. 54 Pf.
Aechten Emmenthaler per Pfd. 90 Pf.
10-Pfd.-Eimer Gelee Mk. 1.90.
40 Pf. Sch. feinstes Salatöl 40 Pf.
60 Pf. Sch. feinstes Tafelöl 60 Pf.
29 Pf. Melis per Pfd., egaler Würfelzucker 30 Pf.
7 Pf. größte Holzschachtel Wichs 7 Pf.
**Große Kaiser- u. Heiligen-Bilder,** zum Einrahmen, bei Cichorien gratis. 15184

**Weißkraut** zu verk. Herderstraße 8, Laden.

**Vorzügl. Mittagstisch** außer d. Hause an eine bis zwei Pers. Jahnstraße 3, 2 St. l.

**Haararbeiten, Zöpfe, Stirnfrisuren, Perücken, Scheitel,** werden bei sorgfältigster Ausführung billigst angefertigt. 11581
**M. Gürth,** Kgl. Theater-Friseur, Spiegelg. 1.

**Wäsche zum Glanzbügeln** wird stets angenommen Blücherstraße 3 bei **Glöckner.**

**Credit! Geld!**
jeder Art u. Höhe reell u. discret ohne Vermittlung zu erlangen. Prospect mit Näherem versendet gegen Marke frco. (Mc. 4423) F 141
**Merkur, München, Adelheidstraße 3**
(vorher Sommerstraße).

## Capital-Betheiligung.

Ein großes Fabrikgeschäft, das seit Jahren außer einer vierprozentigen Verzinsung des Betriebs-Capitals sichere Dividenden von 10—12% liefert, sucht an Stelle des ausscheidenden Commanditisten 100,000 Mk. zum 1. Januar oder früher. Adressen an **Oswald Lange** in **Gr. Lichterfelde** b. Berlin, Steglitzerstr. 25. (K. 5059/11) F 141

**Darlehen** gesucht von erfolgreichem, strebsamen, gut empfohlenen Geschäftsmann (circa 1500 Mk.), 5% Zins, monatliche Rückzahlung, Sicherheit. Offerten unter **D. W. 445** an den Tagbl.-Verlag. 15127

Suche einmal **20,000** u. einmal **30,000 Mk.** an 2 Stellen auf neue Häuser gegen pünktliche Zinszahlung und doppelte Sicherheit, auf Wunsch kann eine Hypothek von 20,000 Mk. noch als Sicherheit gegeben werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14806

Ein zu kleiner Fabrikanlage geeign. **Grundstück** von 30—50 Ruthen zu kaufen ges. Offerten u. Ang. der Lage u. des Preises u. **U. Z. 481** an den Tagbl.-Verlag.

**Vorfenster** zu verk. Nerostraße 20, 2. Et.

**Adelheidstraße 51**
eine schöne heizb. Mans. z. Möbel-Einst. oder an einz. anst. Person sofort zu verm. Näh. 1. 6967

**Taunusstraße 33/35,** 2 (Sonnenseite), sind 4 möbl. Zimmer (Salon, Eßzimmer, 2 Schlafz.), Küche, Bad sofort ganz billig wegen Kränklichkeit der Besitzerin auf 1—2 Monate zu vermiethen, evtl. für ganzen Winter. Lift. 7031

Möbl. Zimmer, Hochp., Südf., in ruh. bess. H. bei kinderl. L. billig zu vermiethen. Näheres Albrechtstraße 13. 6977

**Mittelgroßer Laden**
mit einem oder zwei Schaufenstern in günstiger Lage auf bald gesucht. Größenangabe und Preisverhältnisse erbeten unter **E. W. 445** an den Tagbl.-Verlag. 7082

**Tüchtige Schneiderin** empfiehlt sich. Bachmeyerstraße 14.

J. zuverl. Mann s. d. Morg. Beschäft. b. mäß. Preisen. Näh. **Hartmann,** Jahnstraße 25, 4 r.

**Alleinst. geb. Frl.,**
30 Jahre (Haushälterin), v. ang. Aeußern u. gut. Character wünscht die Bekanntschaft eines besseren Herrn in sicherer Lebensstellung, behufs Verehelichung, zu machen. Wittwer nicht ausgeschlossen. Offerten unter **V. Z. 482** an den Tagbl.-Verlag.

**Trauerhüte, Crêpes, Trauerschleier,** stets großes Lager in allen Preislagen
**Gerstel & Israel,**
**Langgasse 33.**
Auswahlsend. nach außerh. bereitwilligst. 10330


## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe treusorgende Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau

**Emilie Grünthaler,**
geb. **Müller,**

nach schwerem Leiden zu sich zu rufen.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 7. d. M., Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Sedanstraße 15, aus statt.

15168

## Familien-Nachrichten

**Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt" sofort durch Postkarte Anzeige machen,** sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

**Aus den Biebricher Civilstandsregistern.**

**Geboren.** 22. Okt.: dem Wagner Josef Weber e. S.; dem Tagl. Karl Klapetz e. S. 23. Okt.: dem Tapezirer Heinrich Fröhlich e. T. 25. Okt.: dem Restaurateur Karl Fischer e. T.; dem Lehrer Josef Straßer e. T. 26. Okt.: dem Flaschenbierhändler Philipp Schleines e. S.; dem Tagl. Gustav Müller e. T. 28. Okt.: dem Nachtschutzmann Arnold Schorn e. T.; dem Tagl. August Obermüller e. T.; dem Tünchermeister Otto Nuß e. S. 29. Okt.: dem Tagl. Johann Diehl e. S.; dem Barbier Nikolaus Geyer e. T. 31. Okt.: dem Ingenieur Ludwig Josef Frosch e. T.

**Aufgeboten.** Fabrikarbeiter Heinrich Oebbecke hier mit Elise Konrad zu Wiesbaden. Verw. Werkmeister Franz Anton Hermann Burkhardt mit Marie Katharine Heiliger, Beide zu Kirn.

**Verehelicht.** 27. Okt.: Glaser Wilhelm August Zorn mit Sophie Feix, Beide hier. Schreiner Karl Friedrich Glockenthör mit Katharine Wilhelmine Jäckel, Beide hier.

**Gestorben.** 25. Okt.: Ehefrau des Maschinisten Adam Braun, Magdalene, geb. Schwab, 35 J. 26. Okt.: Luise Henriette, T. des Tagl. Adam Fuchs, 17 M. 30. Okt.: Franz, S. des Tagl. Franz Remy, 1 J.; Wilhelm Ludwig Michael, S. des Tagl. Michael Stoll, 1 M. 31. Okt.: Wittwe Baldinger, Katharine, geb. Spielmann, 72 J.

**Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.**

**Geboren.** Ein Sohn: Herrn Dr. Kurt Weiß, Weimar. — Eine Tochter: Herrn Apotheker Alfred Haas, Kassel.

**Verlobt.** Fräul. Magdalena Wendland mit Herrn Pfarrer Richard Harder, Gröben—Groß-Breesen. Fräul. Marie von Reiche mit Herrn Ober-Bergrath P. Lücke, Halle a. S.

**Verehelicht.** Herr Staatsanwalt Dr. Fritz Bluhme mit Fräul. Friderun Seuffert, Bonn.

**Gestorben.** Herr Buchdruckereibesitzer Ferdinand Hoffschläger, Berlin. Herr Regierungs-Schulrath a. D. Christian Kroll, Arnsberg. Herr Major a. D. Hans Ernst Anton Freiherr von Werthern, Bachra. Herr Forstmeister a. D. Paul von Gehrmann, Hannover. Herr Oberlandesgerichtsrath a. D. Alois Krieger, Landshut.

# Amtliche Anzeigen

des

# Wiesbadener Tagblatts.

Erscheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

No. 133. Dienstag, den 6. November. 1900.


## Bekanntmachung
### über Abhaltung der Herbst-Controlversammlungen 1900.

Zur Theilnahme an den Herbst-Controlversammlungen werden berufen:

a. Die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen;
b. die zur Disposition der Truppentheile Beurlaubten;
c. sämmtliche Mannschaften der Reserve (mit Einschluß der Mannschaften der Reserve der Jägerklasse A aus den Jahresklassen 1888 bis 1892);
d. die Mannschaften der Land- und Seewehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1888 in den aktiven Dienst getreten sind. Die zeitig Ganz- und Halbinvaliden, sowie die dauernd Halbinvaliden und die nur Garnisondienstfähigen erscheinen mit ihren Jahresklassen.

**Im Kreise Wiesbaden-Land**

haben die Vorgenannten zu erscheinen:

**In Biebrich**
(Unteroffizierschule)

**am Dienstag, den 6. November 1900, Vorm. 9 Uhr,** diejenigen Mannschaften aus Biebrich, welche den Jahresklassen 1893 bis 1896 einschließlich angehören;

**am Dienstag, den 6. November 1900, Nachm. 3[30] Uhr,** die übrigen Mannschaften aus Biebrich und die Mannschaften aus Schierstein.

**In Hochheim**
(auf dem Schloßhofe bei der Kathol. Kirche)

**am Mittwoch, den 7. November 1900, Vorm. 10 Uhr,** die Mannschaften aus Delkenheim, Hochheim, Massenheim u. Wallau.

**In Flörsheim**
(am Fährplatz)

**am Mittwoch, den 7. November 1900, Nachm. 2 Uhr,** die Mannschaften aus Diedenbergen, Flörsheim, Eddersheim, Weilbach und Wicker.

**In Wiesbaden**
(auf dem oberen Hofe der Infanterie-Kaserne, Schwalbacherstraße)

**am Donnerstag, den 8. November 1900, Vorm. 9 Uhr,** die Mannschaften aus Auringen, Breckenheim, Dotzheim und Frauenstein;

**am Donnerstag, den 8. November 1900, Nachm. 3[30] Uhr,** die Mannschaften aus Bierstadt, Erbenheim und Igstadt;

**am Freitag, den 9. November 1900, Vorm. 9 Uhr,** die Mannschaften aus Georgenborn, Heßloch, Kloppenheim, Medenbach, Naurod, Nordenstadt, Rambach, Sonnenberg und Wildsachsen.

**Im Kreise Wiesbaden-Stadt**

haben die Vorgenannten zu erscheinen wie folgt:

**In Wiesbaden**

im Hofe der Infanterie-Kaserne, Schwalbacherstr.

**I. Die gedienten Mannschaften** u. zwar:

**Marine, Jäger, Cavallerie, Feldartillerie, Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahntruppen, Train (einschl. Krankenträger), Sanitätspersonal, Veterinärpersonal** und **sonstige Mannschaften (Oekonomie-Handwerker, Arbeitssoldaten** u. s. w.), wie folgt:

**Jahrgang 1888** (Frühjahrs-Einstellung): **am Freitag, 9. November 1900, Nachm. 3½ Uhr.**

**Jahrgang 1893** und **1894: am Freitag, 9. November 1900, Nachm. 3½ Uhr.**

**Jahrgang 1895** und **1896: am Samstag, 10. November 1900, Vorm. 9 Uhr.**

**Jahrgang 1897, 1898, 1899** und **1900: am Samstag, 10. November 1900, Nachm. 3½ Uhr.**

**II. Sämmtliche Mannschaften der Garde und der Provinzial-Infanterie** u. zwar:

**Jahrgang 1888** (Frühjahrs-Einstellung): **am Montag, 12. November 1900, Vorm. 9 Uhr.**

**Jahrgang 1893, 1899, 1900: am Montag, 12. November 1900, Vorm. 9 Uhr.**

**Jahrgang 1894: am Montag, 12. Nov. 1900, Nachm. 3½ Uhr.**

**Jahrgang 1895: am Dienstag, 13. Nov. 1900, Vorm. 9 Uhr.**

**Jahrgang 1896: am Dienstag, 13. Nov. 1900, Nachm. 3½ Uhr.**

**Jahrgang 1897: am Mittwoch, 14. Nov. 1900, Vorm. 9 Uhr.**

**Jahrgang 1898: am Mittwoch, 14. Nov. 1900, Nachm. 3½ Uhr.**

Auf dem Deckel jeden Militärpasses ist die Jahresklasse des Inhabers angegeben.

---

Zugleich wird zur Kenntniß gebracht:

1. daß besondere Beorderungen durch schriftlichen Befehl nicht erfolgt, sondern diese öffentliche Aufforderung der Beorderung gleich zu erachten ist
2. daß jeder Controlpflichtige bestraft wird, welcher nicht erscheint.
   Wer durch Krankheit oder durch sonstige, **besonders dringliche** Verhältnisse am Erscheinen verhindert ist, hat ein von der Amtsbehörde beglaubigtes Gesuch dem Hauptmeldeamt baldigst einzureichen.
   Die Entscheidung trifft das Bezirks-Commando. Wer fortbleibt, ohne daß ihm die Genehmigung seines Gesuches zugegangen ist, macht sich strafbar;
3. daß Mannschaften bestraft werden, wenn sie zu einer anderen, als der befohlenen Controlversammlung erscheinen;
4. daß es verboten ist, Schirme und Stöcke auf den Controlplatz mitzubringen;
5. daß jeder Mann seine Militärpapiere (Paß und Führungszeugniß) bei sich haben muß.

**Wiesbaden,** den 10. Oktober 1900. *

**Königliches Bezirks-Commando**

## Bekanntmachung.

Die Termine zur Prüfung über die Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlagsgewerbes sind für das 4. Vierteljahr des Jahres 1900 wie folgt festgesetzt:

in Frankfurt a. M. auf den 7. November,
in Diez auf den 10. November,
in Dillenburg auf den 15. Dezember,
in Wiesbaden auf den 22. Dezember.

Meldungen zur Prüfung sind unter Einsendung:

1. des Geburtsscheines,
2. etwaiger Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung,
3. einer Erklärung darüber, ob und bejahendenfalls wann und wo der sich Meldende schon einmal erfolglos einer Hufschmiedeprüfung sich unterzogen hat und wie lange er nach diesem Zeitpunkte — was durch Zeugnisse nachzuweisen ist — berufsmäßig thätig gewesen ist,
4. der Prüfungsgebühr von 10 Mk. nebst 5 Pf. Postbestellgeld an den **am Ort der Prüfung wohnenden Königlichen Kreisthierarzt,** welcher der Vorsitzende der Prüfungscommission ist, zu richten.

Die Prüfungsordnung für Hufschmiede ist im Regierungs-Amtsblatt von 1885 Seite 62 und 63 und im Frankfurter Amtsblatt desf. Js. Seite 58/59, die Erweiterung des § 3 derselben im Regierungs-Amtsblatt von 1894 Seite 260 und von 1896 Seite 151, sowie im Frankfurter Amtsblatt von 1894 Seite 266/67 und von 1896 Seite 1895 abgedruckt. *

**Wiesbaden,** den 13. September 1900.

Der Regierungs-Präsident.
In Vertr.: gez. **Bake.**

---

Wird veröffentlicht.

**Wiesbaden,** 22. September 1900.

Der Polizei-Präsident.
In Vertr.: **Falcke.**

## Bekanntmachung.

Vom 15. Oktober d. J. ab wird allen geschäftsfähigen Privatpersonen, zu denen auch Rechtsanwälte zu rechnen sind, auf ihren Antrag und gegen Vorausentrichtung einer, in die Staatskasse fließenden Gebühr von 25 Pfg. Auskunft auf Grund der polizeilichen Melderegister oder sonstigen amtlichen Feststellungen über die Familien-Namen und die Vornamen, sowie über die gegenwärtige oder die frühere, zuletzt gemeldete Wohnung der einzelnen Einwohner des diesseitigen Polizeibezirks ertheilt.

Die Gebühr wird auch dann erhoben, wenn sich ergiebt, daß die den Gegenstand der Anfrage bildenden Personen in den polizeilichen Melderegistern nicht verzeichnet sind.

Zur Gebühren-Entrichtung sind jedoch nicht verpflichtet die Behörden und öffentlichen Beamten, einschließlich der Notare kraft ihres Rechts auf unentgeltliche Ertheilung einer Auskunft in Angelegenheiten ihres Geschäftskreises. *

**Wiesbaden,** den 3. Oktober 1900.

Der Polizei-Präsident.
In Vertr.: **Falcke.**

## Bekanntmachung

**der Handwerkskammer zu Wiesbaden, betr. das Lehrlingswesen.**

Die unterzeichnete Kammer hat u. A. die ihr gesetzlich zugewiesene Aufgabe: das Lehrlingswesen zu regeln und die Durchführung der für das Lehrlingswesen geltenden Vorschriften zu überwachen. Als Grundlage für ihre diesbezügliche Thätigkeit ist Seitens der Kammer ein Verzeichniß aller Handwerks-Lehrlinge des Kammerbezirks aufzustellen und auf dem Laufenden zu halten (Lehrlingsrolle).

Zu diesem Zwecke sind sämmtliche im Regierungsbezirke Wiesbaden beschäftigten Handwerks-Lehrlinge, einerlei ob dieselben bei einem Handwerksmeister oder einem anderen handwerksmäßigen Betriebe beschäftigt sind, bis zum 15. Oktober 1900 anzumelden.

Die Anmeldung muß enthalten:

1. vollständigen Vor- und Zunamen, Beruf und Wohnung des Lehrherrn;
2. desgleichen des Vaters, der Mutter oder des Vormundes des Lehrlings;
3. vollständigen Vor- und Zunamen, sowie Geburtsort und -Tag des Lehrlings;
4. Beginn und Dauer der Lehrzeit;
5. Bezeichnung des Handwerks, in welchem der Lehrling auszubilden ist;
6. Angabe, ob ein schriftlicher Lehrvertrag abgeschlossen ist;
7. Datum des Lehrvertrags;
8. Zahl der Gesellen;
9. Unterschrift des Lehrherrn.

Der Anmeldung ist eine Abschrift des Lehrvertrages beizufügen. Ist derselbe vor dem 1. April 1898 abgeschlossen, so genügt die Angabe der getroffenen Abmachungen.

Die Anmeldung künftig einzustellender Lehrlinge hat in gleicher Weise binnen zweier Wochen nach Beginn der Lehrzeit zu erfolgen.

Ist die Anmeldung erfolgt, so ist von jeder Veränderung des Lehrverhältnisses, insbesondere von der Aufhebung desselben durch Beendigung der Lehrzeit, beiderseitige Vereinbarung, Entlassung, Krankheit oder Tod des Lehrlings bei der unterzeichneten Kammer Anzeige zu machen und der Lehrling abzumelden.

**Die An- und Abmeldung hat bei der zuständigen Ortspolizeibehörde zu geschehen.** Den Letzteren stehen für die erste Anmeldung Listen bei den Königl. Landrathsämtern, für die spätere An- und Abmeldung Formulare bei der Geschäftsstelle der unterzeichneten Kammer in Wiesbaden, Nerostraße 32, Seitenbau, 2 Treppen hoch, kostenlos zur Verfügung.

Die Nichtbefolgung vorstehender Anordnungen wird gemäß § 103n Abs. 2 des Reichsgesetzes vom 26. 7. 1897 mit einer Geldstrafe bis zu 20 Mark für jeden einzelnen Fall bedroht.

**Die vorstehenden Bestimmungen finden auf die Mitglieder der Innungen hinsichtlich der bei denselben eingeschriebenen Lehrlinge keine Anwendung.**

Wir machen zugleich, um die Handwerker vor Schaden zu bewahren, darauf aufmerksam, daß der Lehrvertrag **schriftlich** und zwar binnen vier Wochen, vom Beginn der Lehre an gerechnet, abgeschlossen werden **muß** (§ 126b des Reichs-Gesetzes vom 26. 7. 1897) und daß die Nichtbefolgung dieser Vorschrift nach § 150 pos. 4a cit. Gesetzes strafbar ist. Auch das unbefugte Halten von Lehrlingen (§ 126, 126a und 127c Abs. 2 cit. Ges.), sowie die Verletzung der gesetzlichen Pflichten gegen die Lehrlinge (§ 127 und 127a cit. Ges.) ist gemäß § 148 pos. 9 und 9a cit. Gesetzes strafbar; bei **wiederholter** Pflichtverletzung gegen sie kann die Befugniß zum Halten und Anleiten von Lehrlingen entzogen werden (§ 126a cit. Ges.)

**Wiesbaden,** 20. September 1900.

Die Handwerkskammer zu Wiesbaden.

**H. Schneider,** Vorsitzender. **A. Schroeder,** Sekretär.

---

**Wird veröffentlicht.**

**Die nach Vorstehendem zur Anmeldung ihrer Lehrlinge verpflichteten Handwerksmeister werden ersucht, die erforderlichen Anmeldungen ihrer Lehrlinge baldthunlichst bei dem betreffenden Polizei-Revier zu bewirken.** *

**Wiesbaden,** den 18. Oktober 1900.

**Der Polizei-Präsident. K. Prinz v. Ratibor.**

## Bekanntmachung.

Nachstehend werden die Bestimmungen der mit dem 1. Oktober d. Js. in Kraft tretenden Novelle der Gewerbeordnung vom 30. Juni d. J. (Reichs-Gesetz-Blatt Seite 321 u. flg.) mit dem Bemerken veröffentlicht, daß ich in Ausführung derselben die nachstehend angegebenen Festsetzungen getroffen habe.

**A. Die Tage, auf welche die Bestimmungen des § 139c a. a. O. keine Anwendung finden,** sind folgende:

a. Die Samstage in der Zeit vom 1. Oktober bis einschl. Dezember, außerdem
b. 6 weitere (Wochen-) Tage vor Weihnachten und
c. 1 weiterer (Wochen-) Tag vor Neujahr.

**B. Die Tage, an welchen ein Ladenschluß bis 10 Uhr Abends zu erfolgen hat,** sind folgende:

a. die Samstage in der Zeit vom 1. Oktober bis einschl. Dezember, außerdem
b. 6 weitere (Wochen-) Tage vor Weihnachten,
c. 1 weiterer (Wochen-) Tag vor Neujahr,
d. die 3 letzten Samstage im März,
e. die 4 ersten Samstage im April,
f. der Donnerstag vor Ostern,
g. der Freitag und Samstag vor Pfingsten.

**C. Das Feilbieten von Waaren auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder anderen öffentlichen Orten während der Zeit, in welcher die Verkaufsstellen geschlossen sein müssen,** wird an Werktagen im folgenden Umfange zugelassen:

a. Das Feilbieten von Back- und Konditorwaaren, Wurst und anderen Lebensmitteln, Blumen, Streichhölzern, Ansichtspostkarten und geringwerthigen Gebrauchsgegenständen, **soweit es bisher schon während dieser Zeit üblich war.**

b. Das Feilbieten von Lebensmitteln, Blumen, geringwerthigen Gebrauchsgegenständen, Erinnerungszeichen und ähnlichen Gegenständen bei öffentlichen Festen, Truppenzusammenziehungen oder sonstigen außergewöhnlichen Gelegenheiten.

Bezüglich der **Sonn- und Festtage** behält es bei den Bestimmungen betreffend die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe sein Bewenden.

**Wiesbaden,** den 28. September 1900.

Der Polizei-Präsident.
In Vertr.: **Falke.**

**§ 139c.** In offenen Verkaufsstellen und den dazu gehörenden Schreibstuben (Kontore) und Lagerräumen ist den Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens zehn Stunden zu gewähren.

In Gemeinden, welche nach der jeweilig letzten Volkszählung mehr als 20,000 Einwohner haben, muß die Ruhezeit in offenen Verkaufsstellen, in denen zwei oder mehr Gehilfen und Lehrlinge beschäftigt werden, für diese mindestens elf Stunden betragen; für kleinere Ortschaften kann diese Ruhezeit durch Ortsstatut vorgeschrieben werden.

Innerhalb der Arbeitszeit muß den Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern eine angemessene Mittagspause gewährt werden. Für Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter, die ihre Hauptmahlzeit außerhalb des die Verkaufsstelle enthaltenden Gebäudes einnehmen, muß diese Pause mindestens ein und eine halbe Stunde betragen.

**§ 139d.** Die Bestimmungen des § 139c finden keine Anwendung:

1) auf Arbeiten, die zur Verhütung des Verderbens von Waaren unverzüglich vorgenommen werden müssen,
2) für die Aufnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Inventur, sowie bei Neueinrichtungen und Umzügen,
3) außerdem an jährlich höchstens dreißig von der Ortspolizeibehörde allgemein oder für einzelne Geschäftszweige zu bestimmenden Tagen.

**§ 139e.** Von neun Uhr Abends bis fünf Uhr Morgens müssen offene Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein. Die beim Ladenschluß im Laden schon anwesenden Kunden dürfen noch bedient werden.

Ueber neun Uhr Abends dürfen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein

1) für unvorhergesehene Nothfälle,
2) an höchstens vierzig von der Ortspolizeibehörde zu bestimmenden Tagen, jedoch bis spätestens 10 Uhr Abends,
3) nach näherer Bestimmung (der höheren Verwaltungsbehörde) des Regierungspräsidenten in Städten, welche nach der jeweilig letzten Volkszählung weniger als zweitausend Einwohner haben, sowie in ländlichen Gemeinden, sofern in denselben der Geschäftsverkehr sich vornehmlich auf einzelne Tage der Woche oder auf einzelne Stunden des Tages beschränkt.

Die Bestimmungen der §§ 139c und 139d werden durch die vorstehenden Bestimmungen nicht berührt.

Während der Zeit, wo die Verkaufsstellen geschlossen sein müssen, ist das Feilbieten von Waaren auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder ohne vorherige Bestellung von Haus zu Haus im stehenden Gewerbebetriebe (§ 42b Abs. 1 Ziffer 1), sowie im Gewerbebetriebe im Umherziehen (§ 55 Abs. 1 Ziffer 1) verboten. Ausnahmen können von der Ortspolizeibehörde zugelassen werden. Die Bestimmung des § 55a Abs. 2 Satz 2 findet Anwendung. *

## Bekanntmachung,

**betr. die Ausstellung der Radfahrkarten für das Kalenderjahr 1901.**

Unter Bezugnahme auf den § 13 der in der Extra-Beilage zum Amtsblatt No. 39 der Königl. Regierung zu Wiesbaden (ausgegeben Donnerstag, den 27. September d. J.) enthaltenen Polizeiverordnung, betreffend den Verkehr mit Fahrrädern auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen vom 11. September 1900, wird hiermit Folgendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1. **Die Ausstellung der Radfahrkarten für das Kalenderjahr 1901 erfolgt von jetzt ab** an allen Wochentagen, mit Ausnahme des Samstags, in der Zeit von 10—12 Uhr Vormittags, an den Samstagen in der Zeit von 9—11 Uhr Vormittags, Zimmer No. 6 des Dienstgebäudes der Königlichen Polizei-Direction, Friedrichstraße 32.

2. **Die Ausstellung kann mündlich oder auch schriftlich,** mittels Postkarte oder Brief, **unter Angabe des Vor- und Zunamens, des Standes, der Wohnung (Straße, Hausnummer) u. des Geburtsjahres, beantragt werden.** *

**Wiesbaden,** den 26. Oktober 1900.

Der Polizei-Präsident. **K. Prinz v. Ratibor.**

## Bekanntmachung.

Zufolge des Reichsgesetzes wegen Verwendung von Mitteln des Reichs-Invaliden-Fonds vom 1. Juli 1899 — Reichs-Gesetzblatt Seiten 339/40 — können den Wittwen der im Kriege gefallenen oder in Folge des Krieges gestorbenen Personen des Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts und von unteren Militärbeamten neben ihren bisherigen aus dem Reichs-Invaliden-Fonds zahlbaren gesetzlichen Beihülfen im Falle und für die Dauer des Bedürfnisses **Zuschüsse** gewährt werden.

**Der Zuschuß beträgt höchstens 120 Mark jährlich.**

Bedürftige Wittwen haben die Anträge auf Zuschußgewährung an die Polizei-Verwaltung oder an das Landrathsamt ihres Wohnorts zu richten. Auf diesen Zuschuß kommen die etwa neben den oben erwähnten gesetzlichen Beihülfen zahlbaren Unterstützungsbeiträge in Anrechnung.

Die gesetzlichen Beihülfen selbst kommen dagegen nicht in Anrechnung. Die Zahlung der Zuschüsse beginnt vom 1. April desjenigen Rechnungsjahres ab, in welchem die Zuerkennung erfolgt, und hört mit dem etwaigen Wegfall der gesetzlichen Beihülfe und ferner mit dem Wegfall des Bedürfnisses auf. *

**Wiesbaden,** den 22. Mai 1900.

Der Polizei-Präsident.
**K. Prinz v. Ratibor.**

## Bekanntmachung.

Bei Einrichtung aller gewerblichen Anlagen mache ich hiermit besonders darauf aufmerksam, wie es im Interesse der Unternehmer liegt, daß sie zweckmäßig ihre Baugesuche vor der Einreichung derselben an die Behörde mit dem Gewerbe-Inspector besprechen, und etwaige Anforderungen des Letzteren gleich bei der Anfertigung des Projects berücksichtigen.

**Wiesbaden,** den 9. März 1900. *

Der Polizei-Präsident.
**K. Prinz von Ratibor.**

## Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hülfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. der ledigen Dienstmagd **Karoline Bock**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster,
2. des Glasergehülfen **Karl Böhnke**, geb. 31. 3. 1867 zu Elberfeld,
3. des Schneiders **Theodor Böttcher**, geb. 28. 11. 1857 zu Hohendodeleben,
4. der ledigen **Katharine Christ**, geb. 16. 4. 1875 zu Oberrod,
5. der ledigen Sprachlehrerin **Johanna Fritze Georgine Dennemann**, geb. 23. 12. 1856 zu Frankfurt a. M.,
6. des Maurers **Wilhelm Dörr**, geb. 3. 12. 1862 zu Sonnenberg,
7. der ledigen **Louise Ernst**, geb. 3. 5. 1868 zu Wiesbaden,
8. des Kellners **Friedrich Ludwig Grünagel**, geb. 12. 4. 1858 zu Zweibrücken,
9. der Taglöhnerin **Marie Herrmann**, geb. 7. 4. 1858 zu Elsoff,
10. des Taglöhners **Johann Hof**, geb. 28. 3. 1852 zu Langendernbach,
11. des Taglöhners **Albert Kaiser**, geb. 2. 4. 1860 zu Sömmerda,
12. der ledigen **Anna Kausch**, geb. 25. 2. 1876 zu Wiesbaden,
13. der ledigen **Mina Kreß**, geb. 5. 4. 1875 zu Wiesbaden,
14. des Kreissecretärs a. D. **Carl Lang**, geb. 2. 3. 1847 zu Hachenburg, und dessen Ehefrau **Mathilde**, geb. **Edel**, geb. 18. 8. 1851 zu Biebrich,
15. des Taglöhners **Karl Lehmann**, geb. 27. 3. 1853 zu Ehrenbreitstein,
16. des Taglöhners **Karl Leichterkost**, geb. 1. 3. 1867 zu Hadamar,
17. des Asphalteurs und Plattenlegers **Johann Baptist Maurer**, geb. 4. 5. 1862 zu Mainz,
18. des Maurers **Karl Menk**, geb. 5. 3. 1872 zu Biskirchen,
19. des Taglöhners und Fuhrmanns **Georg Schallmeyer**, geb. 16. 9. 1860 zu Urberach,
20. des Maurergehülfen **Karl August Schneider**, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden,
21. der ledigen **Margaretha Schnorr**, geb. 23. 2. 1874 zu Heidelberg,
22. des Musikers **Johann Schreiner**, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach,
23. der ledigen **Lina Simons**, geb. 19. 2. 1871 zu Haiger,
24. der Dienstmagd **Regina Volz**, geb. 7. 10. 1872 zu Ittlingen,
25. des Taglöhners **Philipp Weis**, geb. 19. 2. 1869 zu Weinsheim,
26. des Bierbrauers **Johann Bapt. Zapf**, geb. 16. 9. 1870 zu Oberviechtach. *

**Wiesbaden**, den 2. November 1900.

Der Magistrat.
Armen-Verwaltung. **Mangold.**

## Bekanntmachung.

**Dienstag, den 6. November d. J., Vormittags 10 Uhr**, sollen im Rathhause, Zimmer No. 5, die nachbezeichneten **städtischen Grundstücke**, als:

1. Lagerb.-No. 6586 von **9 ar 21,25 qm** Flächengehalt **„Acker Geisshecke"**, zwischen einem Feldweg und Jacob Balder,
— **hat 2 Apfelbäume**, —
2. Lagerb.-No. 6604 im Flächengehalte von **51 ar 05 qm** Acker **„Geisshecke" (Kirschen-Plantage)**, zwischen August Müller, Adolf Rübsamen und Karl Schipper einer- und einem Graben anderseits,
3. Lagerb.-No. 8376 von ca. **26 ar** Flächengehalt Acker **„Stockwiese"**, zwischen der Domäne, der Chaussee und der Gemarkung Dotzheim,
4. Lagerb.-No. 6901 von **18 ar 29,50 qm** Flächengehalt Acker **„Atzelberg"** 6. Gewann, zwischen Karl Schweißguth und Paul Bänsch,
— **2 Birn- und 13 Apfelbäume**, —

auf die **Dauer von 6, bez. 3 Jahren** öffentlich meistbietend verpachtet werden. *

**Wiesbaden**, den 29. Oktober 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: **Körner.**

## Bekanntmachung.

Auszug aus der Feldpolizei-Verordnung vom 25. Mai 1894.

§ 3. Tauben dürfen während der Saatzeit im Frühjahr und Herbst nicht aus den Schlägen gelassen werden.

Die Dauer der Saatzeit bestimmt alljährlich das Feldgericht.

§ 17. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Nichtbeitreibungsfall mit entsprechender Haft bestraft. **Die Herbstsaatzeit dauert bis 15. November d. J.** *

**Wiesbaden**, den 1. Oktober 1900.

Der Oberbürgermeister. In Vertr.: **Körner.**

## Bekanntmachung.

**Donnerstag, den 8. d. M., Vormittags 11 Uhr**, soll im städtischen Bullenstall-Gebäude an der Dotzheimerstraße ein junger fetter Bulle öffentlich meistbietend versteigert werden. *

**Wiesbaden**, den 2. November 1900.

**Der Magistrat.**

## Versteigerung.

Im städtischen Canalbauhof, Schwalbacherstraße 8, werden am **Mittwoch, den 7. Nov. Mittags 12 Uhr**,

130 Kgr. alte **Hanfseile**,
60 „ „ **Gummischläuche** und
16 Paar alte **Wasserstiefel**,

welche für unsere Zwecke unbrauchbar geworden sind, wiederholt öffentlich meistbietend versteigert

**Wiesbaden**, den 25. Oktober 1900.

Stadtbauamt, Abth. für Canalisationswesen.

Der Oberingenieur. **Frensch.**

## Bekanntmachung.

Der Unternehmer der **städtischen Kehrichtabfuhr** ist vertragsmäßig verpflichtet, bei den ihm von uns bezeichneten Abonnenten den **Hauskehricht** regelmäßig abzuholen; die Abonnenten haben die Verpflichtung, den Kehricht in passenden Behältern an den Ausgängen ihrer Häuser oder in den Thorfahrten zur Abholung bereit zu halten. In denjenigen Fällen jedoch, wo Letzteres nicht geschieht, sondern der Kehricht von einer, von der Straße weiter entfernten Stelle des betreffenden Grundstücks nach den Abfuhrwagen geschafft werden muß, ist der Abfuhrunternehmer berechtigt, eine **besondere Vergütung von den Abonnenten** zu beanspruchen. Diese Vergütung ist durch Magistratsbeschluß vom **12. April 1894** einheitlich festgesetzt worden auf **jährlich 6 Mark für Abonnenten, welche unter 25 Mark Jahresbeitrag zahlen, 12 Mark für Abonnenten, welche über 25 Mk. Jahresbeitrag zahlen.**

Außer dieser Vergütung noch besondere Trinkgelder von den Abonnenten zu verlangen, steht den Kehrichtfuhrleuten nicht zu.

Vorstehendes bringen wir den Abonnenten hiermit zur Kenntniß. *

**Wiesbaden**, den 11. Oktober 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau.

Der Oberingenieur. **Richter.**

## Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 28. Oktober bis einschl. 3. November.

| | Höchst. Preis. ℳ | ₰ | Niedr. Preis. ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|---|
| **I. Fruchtmarkt.** | | | | |
| Hafer . . . . . p. 100 K. | 14 | 40 | 13 | 70 |
| Stroh . . . . . „ 100 „ | 6 | 20 | 5 | 80 |
| Heu . . . . . „ 100 „ | 9 | — | 8 | 50 |
| **II. Viehmarkt.** | | | | |
| Ochsen: I. Qualität . p. 50 K. | 70 | — | 68 | — |
| II. „ . „ 50 „ | 64 | — | 62 | — |
| Kühe: I. Qualität . p. 50 „ | 62 | — | 60 | — |
| II. „ . „ 50 „ | 57 | — | 54 | — |
| Schweine . . . . . p. „ | 1 | 22 | 1 | 16 |
| Kälber . . . . . „ „ | 1 | 70 | 1 | 40 |
| Hammel . . . . . „ „ | 1 | 28 | 1 | 24 |
| **III. Victualien.** | | | | |
| Butter . . . . . p. K. | 2 | 40 | 2 | 20 |
| Eier . . . . . p. 25 St. | 2 | 75 | 1 | 50 |
| Handkäse . . . . „ 100 „ | 8 | — | 7 | — |
| Fabrikkäse . . . . „ 100 „ | 6 | 50 | 3 | — |
| Eßkartoffeln . . . p. 100 K. | 5 | 50 | 5 | — |
| Kartoffeln . . . . . p. K. | — | 7 | — | 7 |
| Zwiebeln . . . . . „ „ | — | 12 | — | 10 |
| Zwiebeln . . . . . p. 50 K. | 4 | — | 3 | 50 |
| Blumenkohl . . . . p. St. | — | 40 | — | 10 |
| Kopfsalat . . . . . „ „ | — | 10 | — | 4 |
| Gurken . . . . . „ „ | — | — | — | — |
| Grüne Bohnen . . . . p. K. | — | — | — | — |
| Grüne Erbsen . . . . . „ „ | — | — | — | — |
| Wirsing . . . . . „ „ | — | 10 | — | 8 |
| Weißkraut . . . . . „ „ | — | 7 | — | 6 |
| Weißkraut . . . . . p. 50 K. | 2 | 50 | 2 | 50 |
| Rothkraut . . . . . p. K. | — | 14 | — | 10 |
| Gelbe Rüben . . . . . p. K. | — | 12 | — | 10 |
| Weiße Rüben . . . . . „ „ | — | 12 | — | 8 |
| Kohlrabi, oberird. . . . . „ „ | — | 14 | — | 12 |
| Kohlrabi . . . . . „ „ | — | 10 | — | 8 |
| Grün-Kohl . . . . . „ „ | — | 16 | — | 14 |
| Römisch-Kohl . . . . . „ „ | — | 16 | — | 12 |
| Petersilien . . . . . „ „ | — | 50 | — | 40 |
| Borre . . . . . p. St. | — | 4 | — | 2 |
| Zellerie . . . . . „ „ | — | 15 | — | 5 |
| Preißelbeeren . . . . . p. K. | — | — | — | — |
| Trauben . . . . . „ „ | 1 | — | — | 60 |
| Aepfel . . . . . „ „ | — | 50 | — | 14 |
| Birnen . . . . . „ „ | — | 50 | — | 12 |
| Zwetschen . . . . . „ „ | — | 30 | — | 20 |
| Kastanien . . . . . „ „ | — | 40 | — | 24 |
| Eine Gans . . . . . | 7 | — | 5 | 50 |
| Eine Ente . . . . . | 4 | — | 2 | 80 |
| Eine Taube . . . . . | — | 60 | — | 50 |
| Ein Hahn . . . . . | 1 | 60 | 1 | 20 |
| Ein Huhn . . . . . | 2 | 10 | 1 | 50 |
| Ein Hase . . . . . | — | — | — | — |
| Aal . . . . . p. K. | 3 | 20 | 2 | 20 |
| Hecht . . . . . „ „ | 2 | 40 | 1 | 60 |
| Backfische . . . . . „ „ | — | 70 | — | 50 |
| **IV. Brod und Mehl.** | | | | |
| Schwarzbrod: Langbrod p. 0,5 K. | — | 16 | — | 13 |
| „ „ 2. | — | 52 | — | 42 |
| Rundbrod „ 0,5 K. | — | 14 | — | 13 |
| „ „ 2. | — | 45 | — | 40 |
| Weißbrod: | | | | |
| a. 1 Wasserweck . . | — | 3 | — | 3 |
| b. 1 Milchbrödchen . | — | 3 | — | 3 |
| Weizenmehl: No. 0 . p. 100 K. | 30 | 50 | 30 | — |
| „ I . „ 100 „ | 27 | 50 | 27 | — |
| „ II . „ 100 „ | 26 | 50 | 25 | — |
| Roggenmehl: No. 0 . p. 100 K. | 25 | 50 | 25 | — |
| „ I . „ 100 „ | 23 | 50 | 22 | 50 |
| **V. Fleisch.** | | | | |
| Ochsenfleisch: von der Keule p. K. | 1 | 52 | 1 | 44 |
| Bauchfleisch . „ „ | 1 | 36 | 1 | 28 |
| Kuh- oder Rindfleisch . . „ „ | 1 | 36 | 1 | 32 |
| Schweinefleisch . . . . „ „ | 1 | 50 | 1 | 40 |
| Kalbfleisch . . . . . „ „ | 1 | 60 | 1 | 40 |
| Hammelfleisch . . . . . „ „ | 1 | 40 | 1 | 20 |
| Schaffleisch . . . . . „ „ | 1 | — | 1 | — |
| Dörrfleisch . . . . . „ „ | 1 | 60 | 1 | 60 |
| Solbersleisch . . . . . „ „ | 1 | 40 | 1 | 40 |
| Schinken . . . . . „ „ | 2 | — | 1 | 84 |
| Speck (geräuchert) . . . . „ „ | 1 | 84 | 1 | 80 |
| Schweineschmalz . . . . „ „ | 1 | 40 | 1 | 20 |
| Nierenfett . . . . . „ „ | 1 | — | — | 80 |
| Schwartenmagen: frisch . „ „ | 2 | — | 1 | 60 |
| geräuchert „ „ | 2 | — | 1 | 80 |
| Bratwurst . . . . . „ „ | 1 | 80 | 1 | 60 |
| Fleischwurst . . . . . „ „ | 1 | 60 | 1 | 40 |
| Leber- u. Blutwurst: frisch „ „ | — | 96 | — | 96 |
| geräuchert . . „ | 2 | — | 1 | 80 |

**Wiesbaden**, den 3. November 1900.

**Städt. Accise-Amt.**

## Bekanntmachung.

Die Erhebung der 3. Rate Steuern und sonstigen Abgaben erfolgt vom 16. Oktober ab straßenweise nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Hebeplan.

Die Hebetage sind nach den **Anfangs-Buchstaben der Straßen** wie folgt festgesetzt:

| | | |
|---|---|---|
| A | am 16. und 17. | Oktober |
| B | „ 18. | „ |
| C D E | „ 19. | „ |
| F G | „ 20. und 22. | „ |
| H | „ 23. | „ |
| I K | „ 24. und 25. | „ |
| L M | „ 26. und 27. | „ |
| N | „ 29. | „ |
| O P Q | „ 1. und 2. | November, |
| R | „ 3. und 5. | „ |
| S T U V | „ 6., 7. u. 8. | „ |
| W Y Z u. | „ 9., 10 u. 12. | „ |

außerhalb des Stadtberings.

Die Steuerkasse öffnet zwei Schalter, an dem einen werden **nur** die für den **betreffenden Tag vorgesehenen Buchstaben** erledigt, aller übriger Verkehr ist dem zweiten Schalter überwiesen.

**Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Hebetage benutzen, nur dann ist rasche Beförderung möglich.** *

**Wiesbaden,** den 11. Oktober 1900.

**Städtische Steuerkasse.**

## Bekanntmachung.

Bei der bevorstehenden **Erhebung der dritten Steuerrate** richten wir die dringende Bitte an die Steuerzahler, im Interesse ihrer raschen Beförderung die bei der Steuerkasse getroffene **Geschäftseintheilung thunlichst einzuhalten** und die Steuern nur an den auf den Steuerzetteln angegebenen **Hebetagen** zu entrichten.

Die Steuerkasse öffnet 2 Schalter; an dem einen werden nur die für den betr. Tag nach den Anfangsbuchstaben der Straßen aufgerufenen Steuerzahler befördert, aller übriger Verkehr, insbesondere die Vereinnahmung der an anderen Tagen zu erfolgenden Zahlungen, ist dem anderen Schalter hingewiesen.

Wer den vorgeschriebenen Hebetag nicht einhalten kann und sich dem am zweiten Schalter möglicher Weise eintretenden Andrang nicht aussetzen mag, dem empfehlen wir, sich zur **Zahlung** der bequemen Vermittlung **durch die Post** zu bedienen; in diesem Falle ist auf dem Postabschnitt die Nummer des Hebebuches anzugeben und die Sendung von Porto und Bestellgeld frei zu machen.

**Wiesbaden,** den 14. Oktober 1900.

**Die Kassen-Commission.**

## Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die **Weinbergstraße** zwischen Nerothal und Weinbergstraße und zwar von Nerothal Haus No. 51 a bis 69 ist durch Magistratsbeschluß am 24. Okt. cr. endgiltig festgesetzt worden und wird vom 5. November ab weitere 8 Tage im Rathhaus II. Obergeschoß, Zimmer No. 41, während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt. *

**Wiesbaden,** den 29. Oktober 1900.

Der Magistrat.
In Vertr.: **Frobenius.**

## Bekanntmachung.

Im Hinblick auf die bevorstehende Winterzeit werden die Interessenten daran erinnert, die in Gärten liegenden Wasserleitungen pp. zu entleeren und Hausleitungen pp. soweit erforderlich mit **ausreichenden Schutzvorrichtungen gegen Einfrieren** zu versehen, wobei das Anbringen eines Thermometers an den betreffenden Stellen sehr empfehlenswerth ist.

Insbesondere mache ich auf die in Neubauten vorhandene große Gefahr aufmerksam. *

**Wiesbaden,** den 1. November 1900.

Der Director
der städt. Wasser-, Gas- und Elektr.-Werke.
**Muchall.**

## Bekanntmachung.

Um vielfach vorgekommenen Irrthümern für die Folge vorzubeugen, werden die Hauseigenthümer wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die Beiträge für die Hauskehrichtabfuhr durch die städtische Steuerkasse so lange weiter erhoben werden, bis eine definitive Abmeldung beim Stadtbauamt, Rathhaus-Zimmer No. 42, erfolgt ist.

Die Abmeldung ist sowohl beim Austritt aus dem Abonnementsverhältniß als auch beim Verkaufe des betreffenden Hauses erforderlich. *

**Wiesbaden,** den 11. Oktober 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau.
Der Oberingenieur. **Richter.**

## Brennholz-Verkauf.

Die Natural-Verpflegungs-Station dahier verkauft von heute ab die nachverzeichneten Holzsorten zu den nachverzeichneten Preisen: Buchenholz, 4-schnittig, Raummeter 12 Mk. 50 Pf., Buchenholz, 5-schnittig, Raummeter 13 Mk. 50 Pf., Kiefern- (Anzünde-) Holz pro Sack zu 1 Mk. Das Holz wird frei in's Haus abgeliefert und ist von bester Qualität. Bestellungen werden von dem Hausvater **Sturm,** Evangel. Vereinshaus, Platterstraße 2, entgegengenommen. Bemerkt wird, daß durch die Abnahme von Holz die Erreichung des humanitären Zweckes der Anstalt gefördert wird. *

## Bekanntmachung.

Am 1. Dezember 1900 ist die Stelle eines **Brunnenmeisters** zu besetzen. Derselbe hat die verantwortliche Aufsicht über den gesammten **Betrieb am Kochbrunnen,** im Speciellen über den **Wasserausschank** daselbst zu führen.

Erforderlich sind: sicheres Auftreten, gewandtes Benehmen und ausreichende Sprachkenntnisse, namentlich im Englischen. Das Anfangsgehalt beträgt **2000 Mark jährlich.** Pensionsansprüche können erworben werden.

Bewerber wollen ihre Gesuche unter Beifügung etwa vorhandener Zeugnisse bis zum 15. November d. J. an die **Kurverwaltung** einreichen.

Die Anstellung erfolgt zunächst auf **sechsmonatliche Probezeit.**

Bevorzugt werden solche Persönlichkeiten, welche bereits in ähnlicher Stellung thätig waren. *

**Wiesbaden,** den 24. Oktober 1900.

Städt. Kurverwaltung.
**von Ebmeyer,** Kurdirector.

## Dampfer-Fahrten.

### Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Wilhelmstrasse 50.) F 308

Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien: S.-D. „Ems" nach Newyork, 1. Nov. 1 Uhr Nm. Ponta Delgada passirt; S.-D. „Aller" nach Genua, 31. Okt. 2 Uhr Nm. von Gibraltar; S.-D. „Lahn" nach Newyork, 1. Nov. 4 Uhr Vm. in Newyork; S.-D. „K. Mar. Ther." nach Newyork, 31. Okt. 9¼ Uhr Nm. von Cherbourg; D. „Borkum" nach Bremen, 1. Nov. 9 Uhr Vm. von Galveston; D. „Trier" nach Bremen, 31. Okt. 11 Uhr Vm. von Newyork; D. „Coblenz" nach Bremen, 31. Okt. 2 Uhr Nm. von Baltimore; D. „Friedr. d. Grosse" nach Newyork, 1. Nov. 3 Uhr Vm. in Newyork. — Brasil- und La Plata-Linien: D. „Livland" nach Brasilien, 31. Oktober von Antwerpen. — Linien nach Ostasien und Australien, D. „Hamburg" (der Hamburg-Amerika-Linie) nach Bremen, 2. Nov. in Genua; D. „Stuttgart" nach Ostasien, 1. Nov. in Hongkong; D. „König Albert" nach Ostasien, 1. Nov. in Colombo; D. „Prinz Heinrich" nach Ostasien, 31. Okt. Gibraltar passirt; D. „Prinzess Irene" nach Ostasien, 2. Novbr. in Antwerpen; D. „Willehad" nach Bremen, 1. Nov. in Neapel; D. „Karlsruhe" nach Bremen, 1. Nov. von Fremantle. — Truppentransport-Dampfer nach China: D. „Köln" nach Bremen, 2. Nov. in Hongkong; D. „Strassburg" nach Ostasien, 31. Okt. in Taku; D „Norderney" nach Ostasien, 1. Nov. in Taku; D. „Roland" nach Ostasien, 31. Okt. in Taku.

## Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden

vom Monat Oktober 1900. (Mitgetheilt von dem Stationsvorstand **Ed. Lampe.**)

| Luftdruck | | | | | Lufttemperatur | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mittel mm | Maximum mm | Datum | Minimum mm | Datum | 7a C° | 2p C° | 9p C° | Mittel C° | Mittl. Max. C° | Mittl. Min. C° | Absol. Max. C° | Datum | Absol. Min. C° | Datum |
| 753,1 | 763,5 | 8 | 737,5 | 26 | 7,2 | 12,7 | 8,5 | 9,2 | 13,3 | 5,5 | 21,8 | 1 | —1,9 | 23 |

| Absolute Feuchtigkeit | | | | Relative Feuchtigkeit | | | | Bewölkung | | | | Niederschlag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7a mm | 2p mm | 9p mm | Mittel mm | 7a Proc. | 2p Proc. | 9p Proc. | Mittel Proc. | 7a | 2p | 9p | Mittel | Summa mm | Max. in 24 Stunden mm | Datum |
| 7,0 | 8,0 | 7,5 | 7,5 | 90 | 72 | 88 | 83 | 6,7 | 6,0 | 5,0 | 5,9 | 67,0 | 14,2 | 31 |

| Zahl der Tage mit | | | | | | | | | | Zahl der | | | | | Zahl der Beobachtungen mit | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Regen | Schnee | Hagel und Graupeln | Nebel | Thau | Reif | Rauhfrost | Glatteis | Gewitter | Wetterleuchten | Eistage | Frosttage | Sommertage | heiteren Tage | trüben Tage | Sturmtage. | N | NE | E | SE | S | SW | W | NW | still. |
| 16 | — | — | 6 | 11 | 4 | — | — | 1 | 1 | — | 2 | — | 3 | 9 | — | — | 8 | 2 | 1 | 1 | 24 | 21 | 13 | 23 |

Rotationspressendruck der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.